

Verlegesystem



FASSA
BORTOLO



HAUPTINHALTSVERZEICHNIS

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis der Produkte	3
<hr/>	
VERLEGESYSTEM	
Einleitung	4
Zertifizierte Qualität	6
Fassa – unsere Geschichte	8
Rechtliche Rahmenbedingungen	10
<hr/>	
INDEX DER ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN	12
<hr/>	
ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN	14-59
<hr/>	
FASSAFLOOR – UNTERGRUNDVORBEREITUNG	60
Wärmedämmung – rechtliche Rahmenbedingungen	62
Leichtestriche	64
Schalldämmung – rechtliche Rahmenbedingungen	66
SILENS-SYSTEM	70
Anwendungsempfehlungen System SILENS STA 10	72
Estriche – rechtliche Rahmenbedingungen	74
Fließestriche	78
Anwendungsempfehlungen Fließestriche	82
Traditionelle Estriche	84
Leichtestriche	90
Estrichbindemittel	90
Anwendungsempfehlungen traditionelle Estriche	91
Selbstnivellierende Ausgleichsmassen	92
Zementgebundene Spachtel	95
Primer	98
Komplementärprodukte für Estriche	99
Polymerfasern	100
Armierungsgewebe für Estriche	100
Hydraulisches Bindemittel	101
<hr/>	
AQUAZIP-DICHTMASSEN	102
Rechtliche Rahmenbedingungen	104
Dichtstoffe	106

Schnell abbindende zementgebundene Dichtmassen	108
Zementgebundene Dichtmassen	110
Gebrauchsfertige Dichtmassen	114
Quellfähiges Dichtungsband	115
Hydraulisches Bindemittel mit ultraschneller Abbindung	115
Osmotischer Mörtel	116
Dichtbänder und Zubehör für das Aquazip-System	118
Ausläufe für AQUAZIP®-Systeme	120
<hr/>	
FASSACOL-KLEBER	122
Rechtliche Rahmenbedingungen	124
Zementgebundene Kleber	130
Zementgebundene Schnellkleber	139
Dispersionskleber	142
Epoxidharz-Polyurethankleber	143
Kleber für Holzböden	144
Kleber für elastische Fußbodenbeläge	146
Latex für zementgebundene Kleber	147
Konsolidierender Haftgrund (Primer) für Estriche	148
Verdünner für Primer	148
Zubehör für Kleber	149
<hr/>	
FASSAFILL-FUGENMÖRTEL	150
Rechtliche Rahmenbedingungen	152
Zementgebundene Fugendichtstoffe	154
Zementgebundener, schnell härtender Fugendichtstoff	160
Latex für zementgebundene Spachtelmassen	162
Fliesenreiniger	162
Epoxidharz-Fugenmörtel	164
Reiniger zur Entfernung von Epoxidharz-Rückständen	167
Silikon-Fugenmörtel	168
Zubehör für Fugendichtstoffe	170
<hr/>	
KOMPLEMENTÄRPRODUKTE	172
Kleber und Fugenmörtel für Glasbausteine	174
Kleber für Bausteine aus Porenbeton	174
Schnell abbindender feuerfester Mörtel	175

ALPHABETISCHES INHALTSVERZEICHNIS DER PRODUKTE

A 81	174
AD 8	130
ADYS	130
ADYTEX 2K	146
ADYTEX RS	146
ADYWOOD 2K	144
ADYWOOD MS	144
AP 71 PERFORMANCE	133
AP 71 TECH	132
AQUAZIP BLOCK	115
AQUAZIP ELASTOBAND	118
AQUAZIP FAST	108
AQUAZIP FLOOR&WALL	110
AQUAZIP GE 97	112
AQUAZIP JOINT	115
AQUAZIP MO 660	116
AQUAZIP ONE	113
AQUAZIP RDY	114
AT 99 MAXYFLEX	136
AUSLÄUFE FÜR AQUAZIP-SYSTEME	120-121
AX 91	143
AZ 59 FLEX	134
CR 90	101
CALCESTRUZZO CELLULARE (SCHAUMBETON)	65
CRISTAL-TECH	174
DILUENTE ADW	148
E 439	80
FASSACEM	90
FASSA-CLEAN PLUS	162
FASSA EPOXY 300	99
FASSA FIREWALL	175
FASSAFILL EPOXY	164
FASSAFILL EPOXY CLEANER	167
FASSAFILL LARGE	158
FASSAFILL MEDIUM	156
FASSAFILL RAPID	160
FASSAFILL SMALL	154

FASSAFIX	142
FASSAFLOOR LIGHT 300	64
FASSAFLOOR THERM	86
FASSANET 160	119
FASSANET FLOOR	100
FASSATNT 80	119
FASSASIL NTR PLUS	168
FASSATECH 2	142
FE 838	167
FIBER MST 20	100
GAPER 3.30	96
GLÄTTEKELLE	119
GLITTER LUXOR PER FASSAFILL EPOXY	166
KLEBEDICHTBAND FÜR AQUAZIP®-SYSTEME	119
LATEX DE 80	147
LATEX DR 843	162
LEGEO MIX	90
LEVEL 30	95
PRIMER ADW	148
PRIMER DG 74	98
PRIMERTEK 101	98
PRO-MST	99
RAPID MAXI S1	139
SA 500	81
SC 420	88
SC 420 P	88
SILENS GP 1	71
SILENS NA 1	71
SILENS STA 10	71
SL 416	94
SM 485	92
SPECIAL ONE	138
SPECIAL RAPID	140
SR 450	88
SV 472	85
SV 472 P	85
ZUBEHÖR FÜR KLEBER	149
ZUBEHÖR FÜR FUGENDICHTSTOFFE	170

Verlegesystem



EINLEITUNG

FORSCHUNG IST FÜR UNS ESSENZIELL

In die Forschung zu investieren ist für jedes Unternehmen, das seine Ergebnisse kontinuierlich verbessern möchte, unverzichtbar.

Darum haben wir unser **Forschungszentrum** eingerichtet, ein Hightech-Labor mit einer Fülle an **Geräten und Ausrüstungen** wie Fluoreszenz und Röntgenstrahlenbeugung, elektronische Mikroskopie, Lasergranulometrische Messungen.

Für die mikroskopische Analyse des Materials und die Bewertung dessen chemisch-physikalischer Eigenschaften, sodass die **Formeln ausgewählt werden können, die die höchste Garantie für die Produktqualität bieten**, sowie um mittels spezifischer Prüfungen das Verhalten des Materials unter verschiedenen Umgebungsbedingungen vorzusehen.

Die Zertifizierung nach ISO 9001:2015 bekräftigt unser tägliches Engagement für die Forschung. Für uns ist das ein weiterer Beweis für die hohe Qualität, die wir dem Bauwesen auch in diesem Bereich bieten.

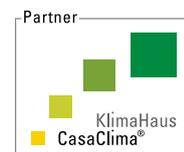


KLEBSTOFF, EIN GRUNDLEGENDER BAUSTEIN UNSERES SYSTEMS

Seit jeher hat Fassa Bortolo eine Mission: Qualität am Bau zu schaffen.

Dieses Ziel erreichen wir, indem wir die besten Materialien nutzen, durch Forschung innovative Lösungen entwickeln, sodass die Formeln ermittelt werden, die die Qualität unserer Produkte am besten garantieren, und unser Produktangebot kontinuierlich erweitern. Stets mit einem besonderen Augenmerk auf Umweltschutz, dem Menschen und der Nachhaltigkeit. Seit jeher prägen diese Merkmale die Fassa-Bortolo-Philosophie. **Das Unternehmen ist daher auch Mitglied beim GBC Italia (Green Building Council)** und ist mit **KlimaHaus** eine wichtige Partnerschaft eingegangen.

Auch das **Verlegesystem für Boden- und Wandbeläge** erfüllt natürlich all diese Voraussetzungen und bietet Bauprofis ein großes Sortiment an Lösungen im Bereich Untergründe, Kleber, wasserdichte Abdichtungen und Fugenmörtel mit qualitativ exzellenten Produkten, die im Fassa-Bortolo-Forschungszentrum ausgewählt und getestet wurden.



Verlegesystem



ZERTIFIZIERTE QUALITÄT

Ein vollständiges Sortiment an Lösungen für sämtliche Anwendungsbedürfnisse im Bereich Bodenbeläge, mit **leistungsstarken, ausgesuchten und im hauseigenen Forschungszentrum sowie bei akkreditierten Einrichtungen** getesteten Produkten, um den Anforderungen eines zertifizierten Bauwesens mit fortwährend gesteigerter Qualität gerecht zu werden.

Die Produkte dieses Systems entsprechen den rigorosen Zertifizierungskriterien für ökologisches Bauen **LEED®** (Leadership in Energy and Environmental Design), **wodurch umweltfreundlichen und nachhaltigen Gebäuden** energieeffizientes und ressourcenschonendes Bauen bescheinigt wird.

Diese Standards umfassen alle Merkmale der Projektierung eines Gebäudes – von der Standortauswahl bis zur Baustellenverwaltung, vom sparsamen Umgang mit Trinkwasser bis zur Effizienz von Gebäudeteilen und Anlagen, von der Nutzung erneuerbarer Energiequellen bis zur Verwendung wiederverwertbarer Materialien, von der Qualität bis zum Innenraumkomfort.



Viele Produkte des Verlegesystems haben darüber hinaus die Einstufung **GEV EMICODE EC1^{Plus}** erhalten, eine freiwillige Kennzeichnung betreffend die Emission flüchtiger und schwerflüchtiger organischer Verbindungen (VOC und SVOC), erteilt von der **GEV** (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte), die unsere Produkte als sehr emissionsarm in Bezug auf flüchtige organische Verbindungen einstuft.



AD 8, AZ 59 FLEX, AP 71 TECH, AT 99 MAXYFLEX und **SPECIAL RAPID** sind die ersten Klebstoffe des Verlegesystems für Boden- und Wandbeläge, die auch die renommierte Zertifizierung **QB** erhielten. Diese erteilt das **CSTB** (Centre Scientifique et Technique du Bâtiment), die wichtigste öffentliche französische Prüfstelle, basierend auf der **europäischen Norm NF EN 12004**, die die Einstufung der Leistungen von Fliesenklebern sowie die Inbetriebnahme und Anwendung eines Systems für die Produktionskontrolle bestätigt, das in der Lage ist, die gleichbleibende Produktqualität zu gewährleisten.



Seit jeher richtet Fassa Bortolo seine Aufmerksamkeit auf die Zukunft und stellt immer das **Wohlergehen des Menschen** und die **Lebensqualität** in den Vordergrund; in gleichem Maße gilt sie der Schaffung **neuer Lösungen für den Schutz und die Erhaltung der Natur**. Unter diesem Gesichtspunkt hat das Unternehmen auf freiwilliger Basis am „Programma italiano per la valutazione dell'impronta ambientale“ teilgenommen, dem italienischen Programm zur Bewertung des Umweltfußabdrucks, das vom **Ministerium für Umwelt-, Landschafts- und Meeresschutz** entwickelt wurde, um die CO₂-Bilanz im Lebenszyklus der Produkte zu bestimmen, darunter auch des Klebers **AT 99 MAXYFLEX**.

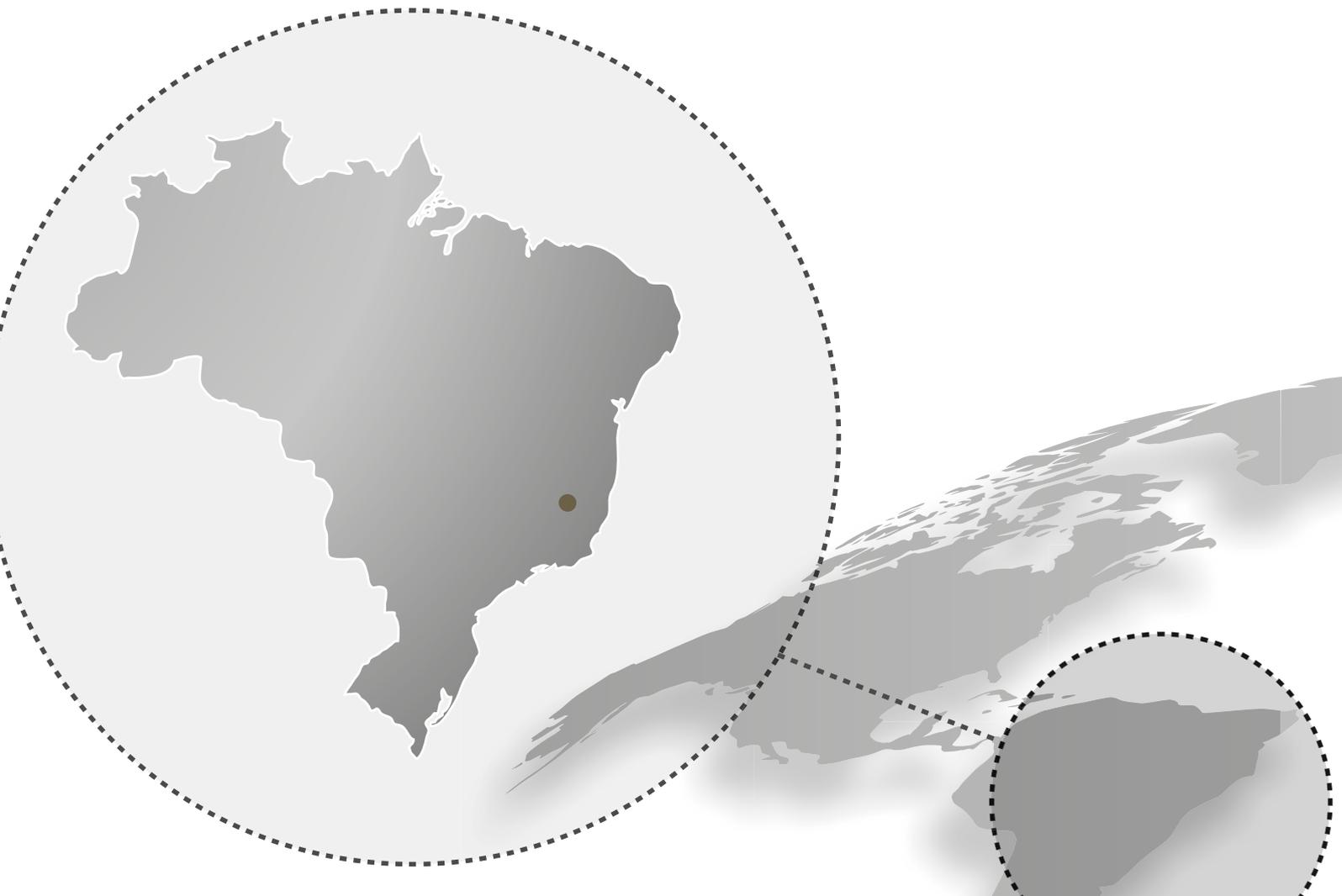


Fassa

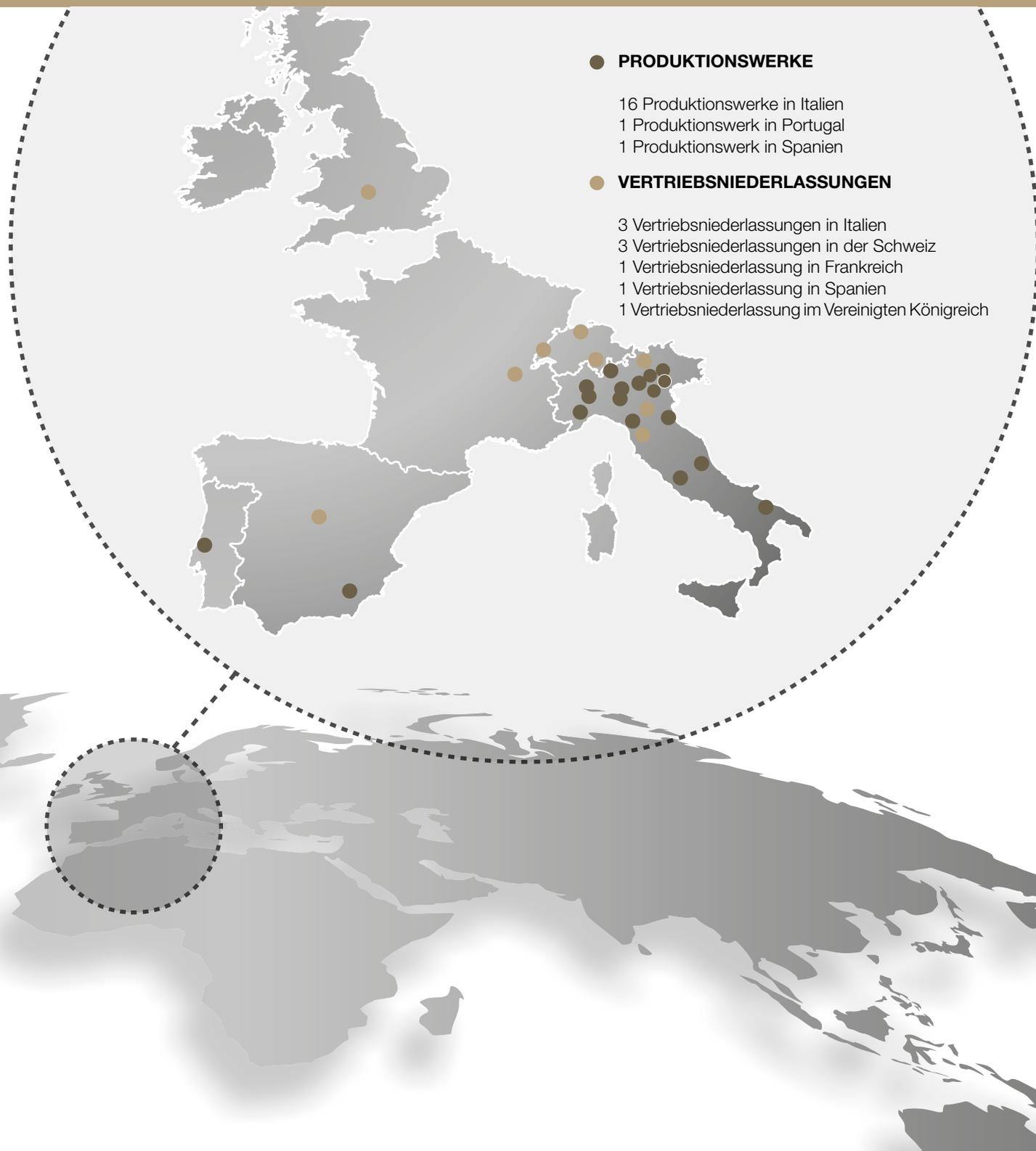
Die Glaubwürdigkeit eines Unternehmens wird Jahr für Jahr aufgebaut, und zwar durch die Qualität der geleisteten Arbeit und durch die Wertschätzung der Kompetenz und Leidenschaft seiner Mitarbeiter. Die Geschichte spricht für uns: Seit über 300 Jahren ist Fassa Bortolo in der Baubranche anerkannt, mit einer führenden Rolle, die wir uns auf dem Markt der werkgemischten Putze in Italien erobert haben.

Und mit einem vollständigen Sortiment an Lösungen für die Baubranche, 16 Produktionswerken in Italien, 1 in Portugal, 1 in Spanien, und 1 in Brasilien, 3 Vertriebsniederlassungen in Italien, 3 in der Schweiz, 1 in Frankreich, 1 in Spanien und 1 in Großbritannien. Dank Produktionswerken und Vertriebsniederlassungen im gesamten Staatsgebiet besteht in Italien die Möglichkeit, Produkte lokal zu beschaffen und so dazu beizutragen, die transportbedingte Umweltverschmutzung durch die Reduzierung von Abgasen und Reifenverschleiß zu verringern.

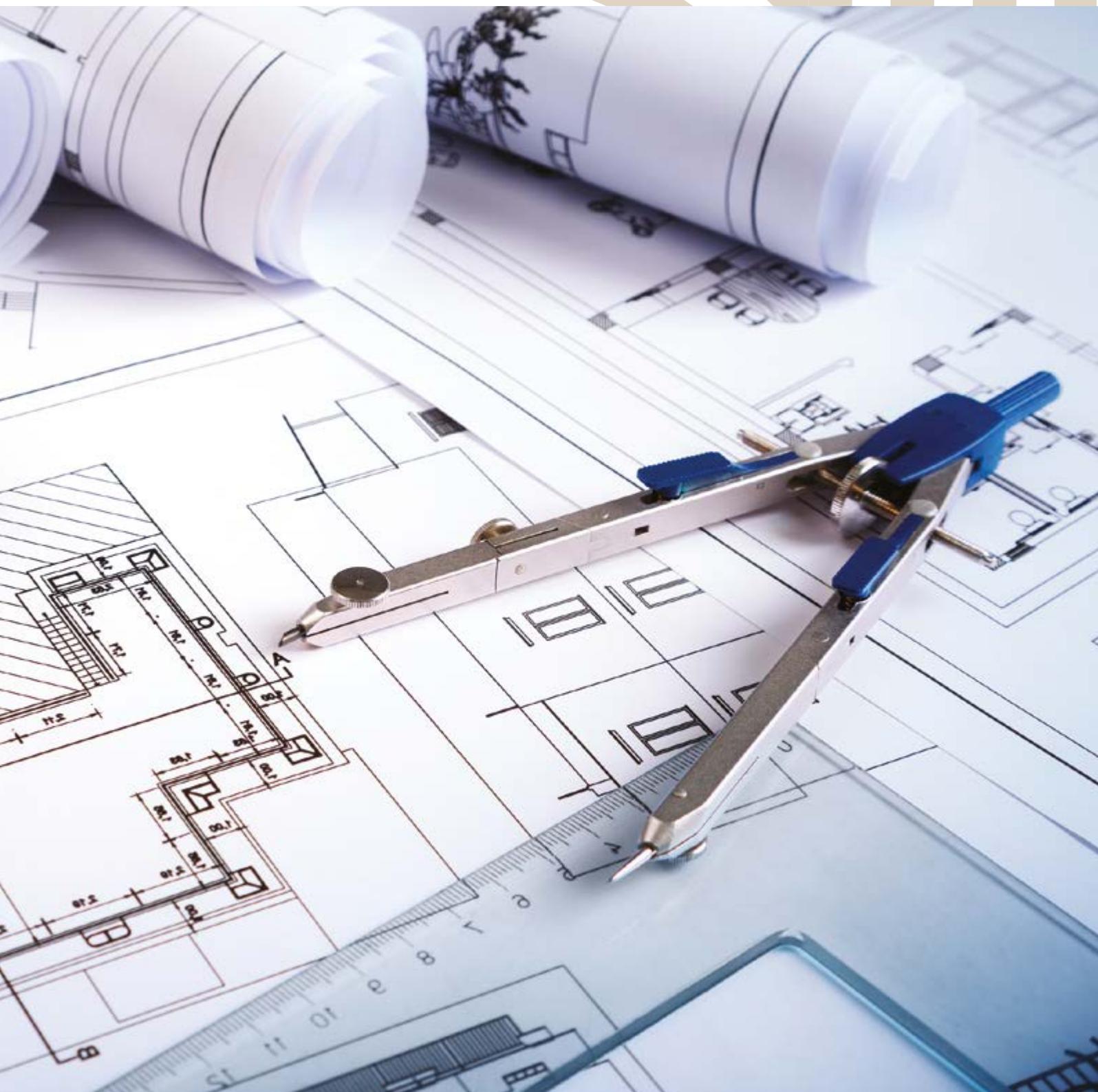
Um der Baubranche weiterhin jene hohe Qualität zu bieten, für die wir überall bekannt sind, durch die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen.



UNSERE GESCHICHTE



RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN



LEISTUNGSANFORDERUNGEN AN FUSSBODENBELÄGE

Die moderne Bauwirtschaft stellt an einen Fußbodenbelag weitaus verbindlichere Anforderungen, als dies noch in der Vergangenheit der Fall war. In Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen für bessere Wohnqualität und Energieeinsparung müssen matte horizontale Fußbodenbeläge neuen Funktionen gerecht werden:

- **Minderung der Schallausbreitung**
- **Verbesserung der Wärmedämmung in Richtung darunterliegendes Geschoss**
- **Verbesserung der Wärmeverbreitung und des Wärmeumlaufs (Oberseite – Heizfußboden)**
- **Schutz vor aufsteigender Feuchtigkeit gegenüber empfindlichen Bodenbelägen**

Beim Aufbau eines einschichtigen Verbundestrichs können nicht alle oben angeführten Anforderungen erfüllt werden; es ist daher unbedingt erforderlich, dass ein Miteinander von mehreren integrierten Schichten beim Aufbau des Bodenbelags zur Anwendung kommt, wobei jedes einzelne Material seine spezifische Funktion erfüllt. Zusammensetzung und Eigenschaften der Unterlagsschichten ändern sich je nach Art der Bodenverkleidung und den Leistungen des Bodenbelags.

Hier die Schichten, die die Unterlage bilden können:

AUSGLEICHSSCHICHT

- Ebnet den Untergrund und erleichtert das Einbringen der nachfolgenden Schichten.
- Gleicht Höhen aus, damit ein Estrich mit möglichst gleichmäßiger Dicke eingebracht werden kann, mit dem Vorteil der besseren Austrocknungszeiten und der verminderten Rissbildung während der Reifephase aufgrund von starken Abweichungen in der Estrichdicke.
- Verbessert die Wärmedämmung des Bodenbelags bzw. führt zu einem niedrigen Wärmedurchgangswert, ohne dabei die Betonsohle zu erschweren.

Für diesen Zweck eignen sich Leichtestriche, deren traditioneller Füllstoff durch andere Materialien mit einem niedrigen spezifischen Gewicht ersetzt wird (Polystyrol, Blähton, Kork usw.) oder die durch Verwendung luftporenbildender Zusatzstoffe Luftblasen in die Masse einbinden.

LASTENAUSGLEICHENDE SCHICHT (ESTRICH)

Bildet die Oberflächenschicht jener Unterlage, auf der der Bodenbelag verlegt wird; die Dicke beträgt im Allgemeinen zwischen 3 und 7 cm; es können Zement- oder Anhydritbindemittel verwendet werden. Damit ein Estrich seine Funktion ordnungsgemäß erfüllen kann, muss er

- kompakt,
- oberflächenstabil,
- rissfrei,
- nivelliert,
- ausgehärtet und trocken sowie
- planeben sein.

WÄRMEDÄMMSCHICHT

Zur Steigerung der Wärmedämmung bis zu den in den geltenden Rechtsvorschriften festgelegten Durchgangswerten.

ISOLIERSCHICHT

Zur Verleihung einer angemessenen Undurchlässigkeit gegenüber von Wasserinfiltrationen über die Betonsohle.

SCHICHT MIT DAMPFSPERRFUNKTION

Verhindert den Dampfdurchlass und folglich dessen Kondensierung in der Masse der Schichten; sie ist unbedingt erforderlich zum Schutz der Integrität von eventuell empfindlichen Bodenbelägen gegenüber aufsteigender Feuchtigkeit wie Parkettböden, weichfedernden Böden und speziellen Steinzeugmaterialien. Gemäß der Norm UNI 11371, die die Merkmale und Leistungseigenschaften von Estrichen für die Verlegung von Parkett und Holzböden definiert, muss die Dampfbremse einen S_d -Wert (wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke) von mindestens 40 m aufweisen.

TRITTSCHALLDÄMMSCHICHT

Fungiert als Schallschutz der Betonsohle gegenüber Trittschallbelastung.

INDEX DER ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN

Eine Auswahl unter der Vielzahl an Lösungen, die die bestmöglichen Leistungen garantieren. Zweiundzwanzig integrierte Anwendungsempfehlungen, von feuchten Umgebungen über Heizfußböden bis hin zur Verlegung großformatiger Fliesen, erdacht, um durch die gezielte und kombinierte Wirkung der Produkte von Fassa Bortolo bestmögliche Leistungen zusichern zu können.

	S.
01 FEUCHTRÄUME	14
02 HEIZFUSSBÖDEN	16
03 VERLEGUNG AN FASSADEN	18
04 VERLEGUNG VON GROSSFORMATIGEN PLATTEN IN INNENBEREICHEN	20
05 VERLEGUNG VON HOLZBELÄGEN	22
06 VERLEGUNG VON HOLZBELÄGEN AUF HEIZESTRICH	24
07 VERLEGUNG VON MARMOR, GRANIT UND NATURSTEIN	26
08 VERLEGUNG VON MARMOR, GRANIT UND NATURSTEIN AUF HEIZESTRICH	28
09 VERLEGUNG VON AGGLO-MARMOR IM INNENBEREICH	30
10 VERLEGUNG AUF EINEM PUTZGRUND AUF GIPSBASIS	32
11 VERLEGUNG VON GROSSFORMATIGEN PLATTEN AUF GIPSKARTON	34
12 VERLEGUNG VON KLEINFORMATIGEN FLIESEN AUF GIPSKARTON	36

Die richtige Lösung für alle Probleme.
Für in technischer und optischer Hinsicht
perfekte Ergebnisse.

	S.
13 VERLEGUNG VON ELASTISCHEN BELÄGEN	38
14 VERLEGUNG VON KERAMIKBELÄGEN AUF HOLZDECKE	40
15 VERLEGUNG VON KERAMIKBELÄGEN AUF HEIZESTRICH MIT NIEDRIGER DICKE	42
16 VERLEGUNG VON FERTIGPARKETT AUF HEIZESTRICH MIT NIEDRIGER DICKE	44
17 VERLEGUNG VON KERAMIKBELÄGEN AUF GROSSEN FLÄCHEN	46
18 VERLEGUNG VON FERTIGPARKETT AUF GROSSEN FLÄCHEN	48
19 INSTANDSETZUNG VON BALKONEN	50
20 NEUE TERRASSEN	52
21 VERLEGUNG VON BELÄGEN IN SCHWIMMBECKEN	54
22 WELLNESSZENTREN	56
23 ABDICHTUNG VON BECKEN UND ZISTERNEN, DIE TRINKWASSER ENTHALTEN	58



EMPFEHLUNG 01



FEUCHTRÄUME

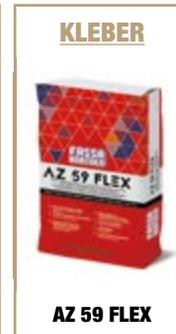
Verlegung von Verkleidungen in Feuchträumen
mit Fußbodenschalldämmung



- 1 **SV 472 P**
Zementöser Estrich, eventuell
vergütet mit **FIBER MST 20**
Kunstfaser
- 2 Zementöser Putz
- 3 **AQUAZIP ELASTOBAND**

- 4 Erste Schicht **AQUAZIP RDY**
Dichtmasse
- 5 Zweite Schicht **AQUAZIP RDY**
Dichtmasse
- 6 **AZ 59 FLEX**
Kleber

- 7 Feinsteinzeug
- 8 **FASSAFILL EPOXY**
Dekorativer Versiegler und
Epoxidharzkleber für Fugen
- 9 **FASSASIL NTR PLUS**
Neutralvernetzender, farbiger
Silikon-Fugenmörtel



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

■ PHASE 1: UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Einbau des zementösen Estrichs **SV 472 P**, eventuell vergütet mit Polypropylenfasern **FIBER MST 20**.

■ PHASE 2: ABDICHTUNG

- **AQUAZIP ELASTOBAND** an Ecken, Kanten und bautechnischen Übergängen anbringen.
- Sicherstellen, dass der Untergrund mechanisch fest, kompakt, rissfrei, sauber und trocken ist. Eine erste Schicht **AQUAZIP RDY** mit der Bürste oder einem Kurzflor-Roller auftragen.
- Nach etwa 2 Std. eine zweite Schicht **AQUAZIP RDY** auftragen.

■ PHASE 3: VERKLEBEN DES KERAMIKBELAGS

- Den Keramikbelag mit **AZ 59 FLEX** VERKLEBEN.

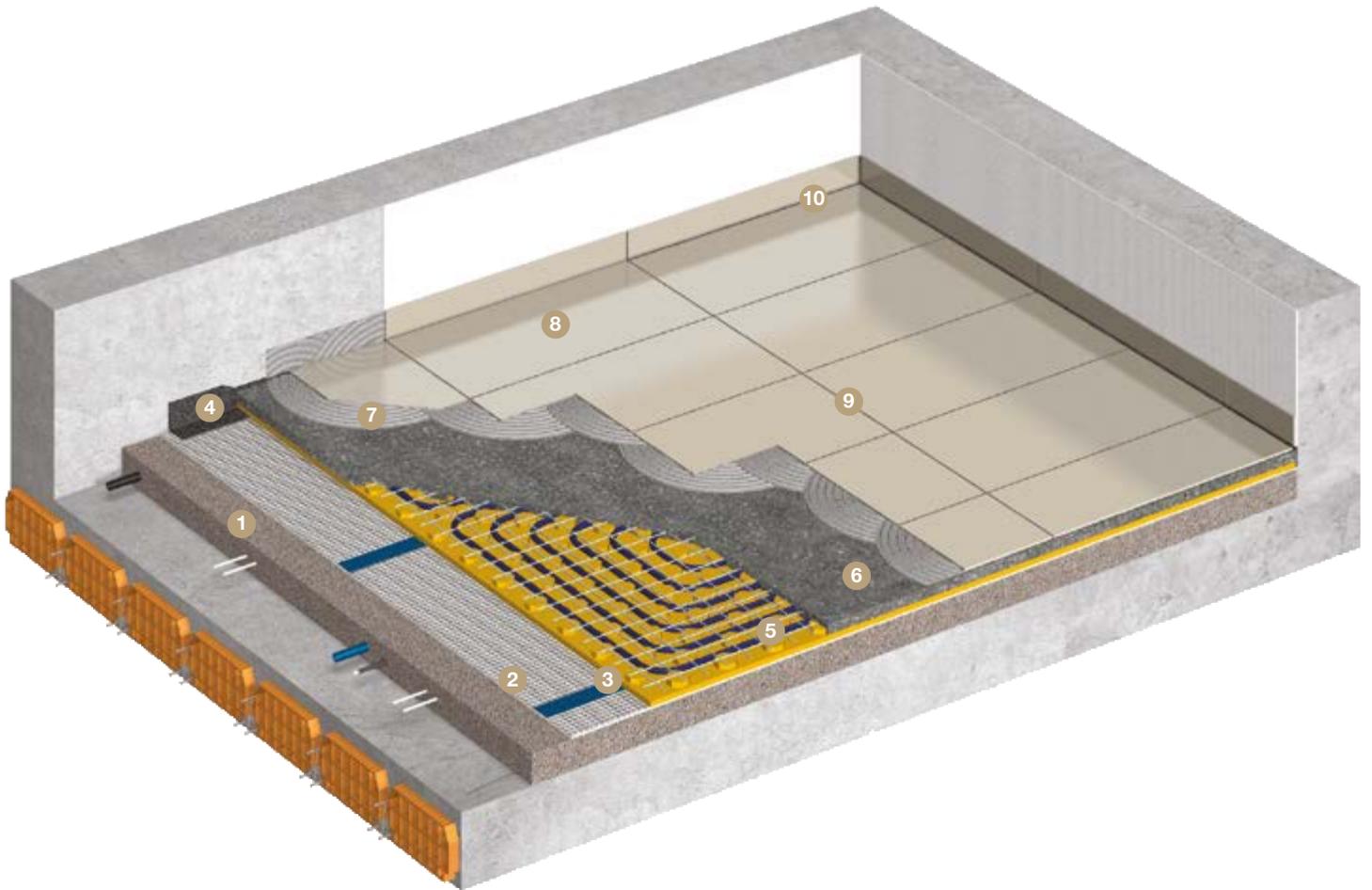
■ PHASE 4: VERFUGEN

- Mit **FASSAFILL EPOXY** verfugen.
- Die Endreinigung mit Wasser und **FASSAFILL EPOXY CLEANER** im Mischverhältnis 1:5 ausführen.
- **FASSASIL NTR PLUS** in die bautechnischen Übergänge einbringen.



HEIZFUSSBÖDEN

Verlegung von Keramikbelägen auf Heizestrich mit Fußbodenschalldämmung



- 1 **FASSAFLOOR LIGHT 300**
Leichtestrich
- 2 **SILENS STA 10**
Schallisolierung
- 3 **SILENS NA 1**
Schalldämmklebeband
- 4 **SILENS GP 1**
Rand-Entkopplungsstreifen

- 5 Heizpaneele
- 6 **FASSAFLOOR THERM**
Zementestrich mit hoher Wärmeleitfähigkeit
- 7 **AT 99 MAXYFLEX** oder **SPECIAL ONE**
Kleber

- 8 Feinsteinzeugfliesen
- 9 Zementgebundener Fugenmörtel der Produktlinie **FASSAFILL**
- 10 **FASSASIL NTR PLUS**
Neutralvernetzender, farbiger Silikon-Fugenmörtel



UNTERGRÜNDE				
				
FASSAFLOOR LIGHT 300	FASSAFLOOR THERM	SILENS STA 10	SILENS NA 1	SILENS GP 1

KLEBER		FUGEN		
				
AT 99 MAXYFLEX	SPECIAL ONE	FUGENMÖRTEL DER PRODUKTLINIE FASSAFILL	FASSASIL NTR PLUS	FASSA-CLEAN PLUS

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

■ PHASE 1: UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Einbau des Leichtestrichs **FASSAFLOOR LIGHT 300** zur Überdeckung der Installationen.
- Auslegen des Schalldämmstoffs **SILENS STA 10** auf gut nivelliertem Untergrund ohne Unregelmäßigkeiten, wobei alle Übergänge mit Schalldämm-Klebeband **SILENS NA 1** abzudichten sind. Nach dem Auslegen des Dämmstoffs auf der gesamten Oberfläche erfolgt das Anbringen des vorgeformten und entkoppelten L-Randdämmstreifens **SILENS GP 1**. Dabei ist darauf zu achten, dass der nachfolgende Estrich vollständig von der Struktur entkoppelt ist.
- Verlegung der Heizpaneele.
- Einbau des Zementestrichs **FASSAFLOOR THERM** mit hoher mechanischer Festigkeit und hoher Wärmeleitfähigkeit.

■ PHASE 2: VERKLEBEN DES KERAMIKBELAGS

- Sicherstellen, dass der Untergrund mechanisch fest, kompakt, rissfrei, sauber und trocken ist; mit dem Verkleben mittels **AT 99 MAXYFLEX** fortfahren und die Technik des doppelten Aufstrichs anwenden oder aber den haftstarken Kleber **SPECIAL ONE** verwenden, wodurch ein doppeltes Aufstreichen des Klebers vermieden werden kann.

■ PHASE 3: VERFUGEN

- Zum Verfugen einen zementgebundenen Fugenmörtel der **PRODUKTLINIE FASSAFILL** verwenden. Der Fugendichtstoff ist je nach Größe der zu verfüllenden Fugen auszuwählen.
- **FASSASIL NTR PLUS** in die bautechnischen Übergänge einbringen.
- Zur Entfernung eventueller Zementrückstände die Endreinigung mit **FASSA-CLEAN PLUS** ausführen.

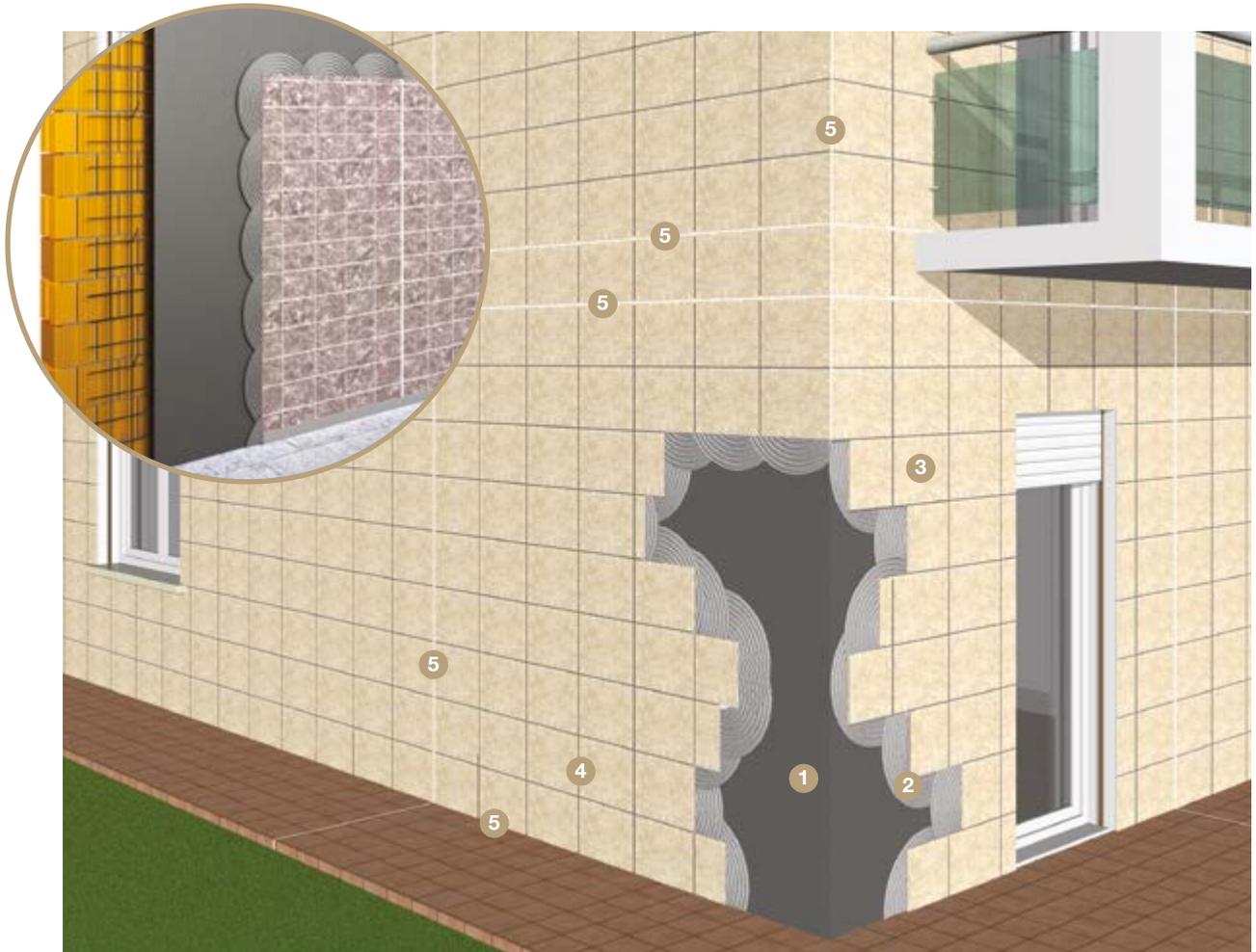


VERLEGUNG AN FASSADEN

EMPFEHLUNG 03



Sanierung und Neubau



1 **RR 32** oder **SPECIAL WALL B 550 M**
Hochleistungsfähige technische Mörtel

2 **AZ 59 FLEX** oder **AT 99 MAXYFLEX**
oder **RAPID MAXI S1**
Kleber

3 Feinsteinzeug

4 Zementgebundener
Fugenmörtel der Produktlinie
FASSAFILL

5 **FASSASIL NTR PLUS**
Neutralvernetzender, farbiger
Silikon-Fugenmörtel



<p>UNDERGROUND-SYSTEM</p>  <p>RR 32</p>	<p>BETONINSTANDSETZUNGS-SYSTEM</p>  <p>SPECIAL WALL B 550 M</p>	<p>KLEBER</p>    <p>AZ 59 FLEX AT 99 MAXYFLEX RAPID MAXI S1</p>		
<p>FUGEN</p>    <p>FUGENMÖRTEL DER PRODUKTLINIE FASSAFILL LATEX DR 843 FASSASIL NTR PLUS</p>				

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

■ PHASE 1: UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Das Mauerwerk muss frei von Staub, Schmutz, Salzausblühungen usw. sein. Etwaige Öl-, Fett-, Wachsreste usw. müssen entfernt werden.

■ PHASE 2: MASSNAHMEN ZUM EBENEN DER OBERFLÄCHE

- Bei Sanierungsmaßnahmen die mechanische Festigkeit und die Haftfestigkeit der bestehenden Putzschicht am Untergrund überprüfen.
- Für die ordnungsgemäße Anwendung muss der Untergrund die Vorgaben für die Verlegung an Fassaden gemäß UNI 11493-1 erfüllen.
- Auf der gesamten Oberfläche ein punktverschweißtes Baustahlgewebe (z. B. 6-mm-Durchmesser, Maschenweite 10 x 10 cm) anbringen, am Mauerwerk fixieren und auf der Hälfte der Mörtelschicht positionieren. Das Gewebe an den widerstandsfähigsten Teilen des Mauerwerks mittels einer geeigneten Zahl von Nägeln oder Dübeln verankern.
- Den Untergrund bis zur Sättigung nassen.
- Den Mörtel **RR 32** (oder **SPECIAL WALL B 550 M**) maschinell so dick auftragen, dass das Gewebe eingebettet und eine geeignete Überdeckung hergestellt wird.
- Die abschließende Schicht nach 1,5 bis 4 Std. mit einem Holz- oder Kunststoffreibbrett kräftig verdichten. Abkratzen und Rabottieren sind verboten.

■ PHASE 3: VERKLEBEN DES KERAMIKBELAGS

- Nach der Aushärtung des Mörtels (mindestens 28 Tage) und nachdem die Eignung des Untergrunds geprüft wurde, den gewünschten Keramikbelag verlegen. Bei der Auswahl des Klebers die Verlegeumgebungsbedingungen, die thermisch-physikalischen Beanspruchungen, die erforderliche Begehrbarkeitszeit sowie Typ und Format des Belags berücksichtigen. Von den normal abbindenden Klebern empfehlen wir **AZ 59 FLEX** oder **AT 99 MAXYFLEX**, von den schnell abbindenden dagegen **RAPID MAXI S1**. In jedem Fall muss ein Kleber-Vollbett gewährleistet werden. Bei Fliesen mit einer Seitenlänge von mehr als 30 cm muss der Planer bewerten, ob die Notwendigkeit besteht, eine geeignete mechanische Befestigung für diese vorzuschreiben.

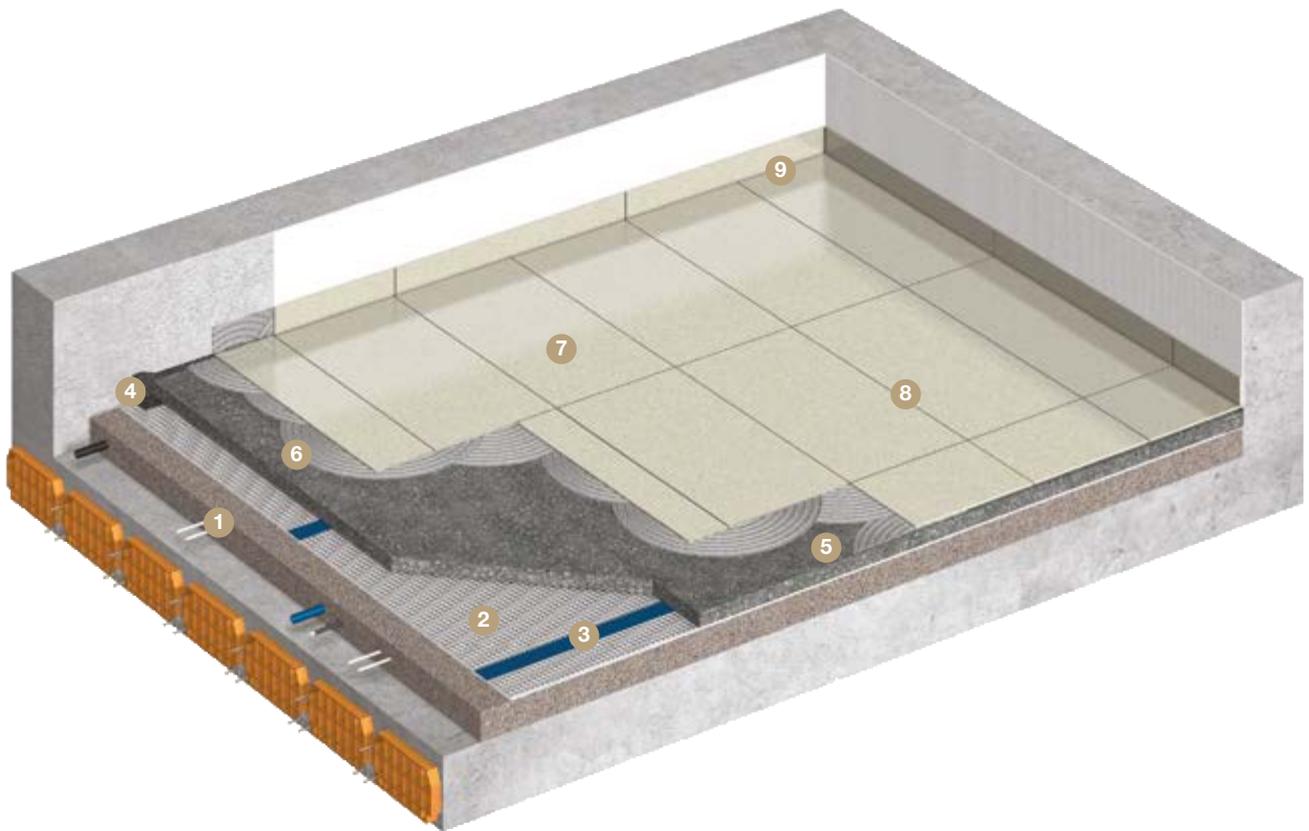
■ PHASE 4: VERFUGEN

- Teilungsfugen an den Geschossbändern ausführen, bis Teilungen mit einer Größe von zirka 9 bis 10 m² erzielt werden. **FASSASIL NTR PLUS** in die bautechnischen Übergänge einbringen.
- Zum Verfugen einen zementgebundenen Fugenmörtel der **PRODUKTLINIE FASSAFILL** verwenden. Der Fugendichtstoff ist je nach Größe der zu verfüllenden Fugen auszuwählen. Anstelle des Zugabewassers ggf. **LATEX DR 843** zugeben (außer bei **FASSAFILL RAPID**).



VERLEGUNG VON GROSSFORMATIGEN PLATTEN IN INNENBEREICHEN

Mit Fußbodenschalldämmung



- 1 **FASSAFLOOR LIGHT 300**
Leichtestrich
- 2 **SILENS STA 10**
Schallisolierung
- 3 **SILENS NA 1**
Schalldämmklebeband
- 4 **SILENS GP 1**
Rand-Entkopplungsstreifen

- 5 **SV 472 P**
Zementöser Estrich, eventuell
vergütet mit **FIBER MST 20**
Kunstfaser
- 6 **AT 99 MAXYFLEX**
Kleber
- 7 Platte aus Feinsteinzeug

- 8 Zementgebundener
Fugenmörtel der Produktlinie
FASSAFILL
- 9 **FASSASIL NTR PLUS**
Neutralvernetzender, farbiger
Silikon-Fugenmörtel



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

■ PHASE 1: UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Einbau des Leichtestrichs **FASSAFLOOR LIGHT 300** zur Überdeckung der Installationen.
- Auslegen des Schalldämmstoffs **SILENS STA 10** auf gut nivelliertem Untergrund ohne Unregelmäßigkeiten, wobei alle Übergänge mit Schalldämm-Klebeband **SILENS NA 1** abzudichten sind. Nach dem Auslegen des Dämmstoffs auf der gesamten Oberfläche erfolgt das Anbringen des vorgeformten und entkoppelten L-Randdämmstreifens **SILENS GP 1**. Dabei ist darauf zu achten, dass der nachfolgende Estrich vollständig von der Struktur entkoppelt ist.
- Einbau des zementösen Estrichs **SV 472 P**, eventuell vergütet mit Polypropylenfasern **FIBER MST 20**.

■ PHASE 2: VERKLEBEN DES KERAMIKBELAGS

- Sicherstellen, dass der Untergrund mechanisch fest, kompakt, rissfrei, sauber und trocken ist.
- Die großformatigen Feinsteinzeugfliesen mit **AT 99 MAXYFLEX** verkleben und die Technik des doppelten Aufstrichs anwenden.

■ PHASE 3: VERFUGEN

- **FASSASIL NTR PLUS** in die bautechnischen Übergänge einbringen.
- Zum Verfugen einen zementgebundenen Fugenmörtel der **PRODUKTLINE FASSAFILL** verwenden. Der Fugendichtstoff ist je nach Größe der zu verfüllenden Fugen auszuwählen.
- Zur Entfernung eventueller Zementrückstände die Endreinigung mit **FASSA-CLEAN PLUS** ausführen.



VERLEGUNG VON HOLZBELÄGEN

EMPFEHLUNG 05

Mit Fußbodenschalldämmung



1 **FASSAFLOOR LIGHT 300**
Leichtestrich

2 **SILENS STA 10**
Schallsisolierung

3 **SILENS NA 1**
Schalldämmklebeband

4 **SILENS GP 1**
Rand-Entkopplungsstreifen

5 **SV 472 P**
Zementöser Estrich, eventuell
vergütet mit **FIBER MST 20**
Kunstfaser

6 **ADYWOOD MS**
Kleber

7 Parkett



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

■ PHASE 1: UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Einbau des Leichtestrichs **FASSAFLOOR LIGHT 300** zur Überdeckung der Installationen.
- Auslegen des Schalldämmstoffs **SILENS STA 10** auf gut nivelliertem Untergrund ohne Unregelmäßigkeiten, wobei alle Übergänge mit Schalldämm-Klebeband **SILENS NA 1** abzudichten sind. Nach dem Auslegen des Dämmstoffs auf der gesamten Oberfläche erfolgt das Anbringen des vorgeformten und entkoppelten L-Randdämmstreifens **SILENS GP 1**. Dabei ist darauf zu achten, dass der nachfolgende Estrich vollständig von der Struktur entkoppelt ist.
- Einbau des zementösen Estrichs **SV 472 P**, eventuell vergütet mit Polypropylenfasern **FIBER MST 20**.

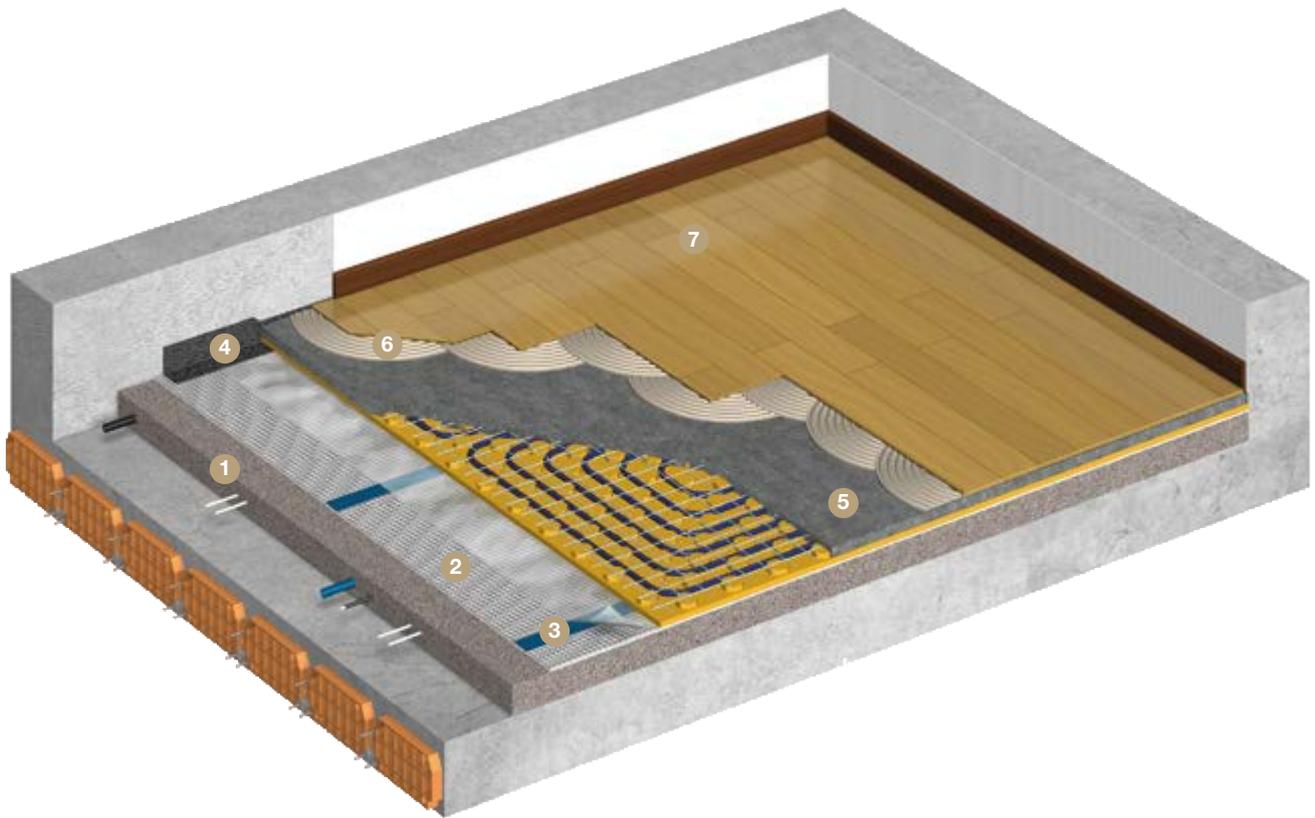
■ PHASE 2: VERKLEBEN DES HOLZFUSSBODENBELAGS

- Die Eignung der jeweiligen Unterlage gemäß den geltenden Bestimmungen betreffend das Verlegen überprüfen; vor dem Verlegen immer die Feuchtigkeit des Untergrunds und des Holzes mit entsprechenden Instrumenten überprüfen.
- Das Holz mit **ADYWOOD MS** auf einem kompakten, trockenen und sauberen Untergrund verkleben.



VERLEGUNG VON HOLZBELÄGEN AUF HEIZSTRICH

Mit Fußbodenschalldämmung



1 **FASSAFLOOR LIGHT 300**
Leichtestrich

2 **SILENS STA 10**
Schallisolierung

3 **SILENS NA 1**
Schalldämmklebeband

4 **SILENS GP 1**
Rand-Entkopplungsstreifen

5 **FASSAFLOOR THERM**
Zementestrich mit hoher
Wärmeleitfähigkeit

6 **ADYWOOD 2K**
Kleber

7 Parkett



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

■ PHASE 1: UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Einbau des Leichtestrichs **FASSAFLOOR LIGHT 300** zur Überdeckung der Installationen.
- Auslegen des Schalldämmstoffs **SILENS STA 10** auf gut nivelliertem Untergrund ohne Unregelmäßigkeiten, wobei alle Übergänge mit Schalldämm-Klebeband **SILENS NA 1** abzudichten sind. Nach dem Auslegen des Dämmstoffs auf der gesamten Oberfläche erfolgt das Anbringen des vorgeformten und entkoppelten L-Randdämmstreifens **SILENS GP 1**. Dabei ist darauf zu achten, dass der nachfolgende Estrich vollständig von der Struktur entkoppelt ist.
- Verlegung der Heizpaneele.
- Einbau des Zementestrichs **FASSAFLOOR THERM** mit hoher mechanischer Festigkeit und hoher Wärmeleitfähigkeit.

■ PHASE 2: VERKLEBEN DES HOLZFUSSBODENBELAGS

- Die Eignung der jeweiligen Unterlage gemäß den geltenden Bestimmungen betreffend das Verlegen überprüfen; vor dem Verlegen immer die Feuchtigkeit des Untergrunds und des Holzes mit entsprechenden Instrumenten überprüfen.
- Das Holz mit **ADYWOOD 2 K** auf einem kompakten, trockenen und sauberen Untergrund verkleben.



VERLEGUNG VON MARMOR, GRANIT UND NATURSTEIN

EMPFEHLUNG 07

Mit Schalldämmung



- 1 **FASSAFLOOR LIGHT 300**
Leichtestrich
- 2 **SILENS STA 10**
Schallisolierung
- 3 **SILENS NA 1**
Schalldämmklebeband
- 4 **SILENS GP 1**
Rand-Entkopplungsstreifen

- 5 **SV 472 P**
Zementöser Estrich, eventuell
vergütet mit **FIBER MST 20**
Kunstfaser
- 6 **AZ 59 FLEX**
oder **AT 99 MAXYFLEX**
oder **RAPID MAXI S1**
oder **AX 91**
Kleber

- 7 Marmorplatte
- 8 Zementgebundener
Fugenmörtel der Produktlinie
FASSAFILL
- 9 **FASSASIL NTR PLUS**
Neutralvernetzender, farbi-
ger Silikon-Fugenmörtel



UNTERGRÜNDE



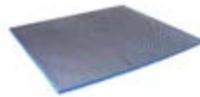
FASSAFLOOR LIGHT 300



SV 472 P



FIBER MST 20



SILENS STA 10



SILENS NA 1



SILENS GP 1

KLEBER



AZ 59 FLEX



AT 99 MAXYFLEX



RAPID MAXI S1



AX 91

FUGEN



**FUGENMÖRTEL
DER PRODUKTLINE
FASSAFILL**



**FASSAFILL TR
PLUS**

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

■ PHASE 1: UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Einbau des Leichtestrichs **FASSAFLOOR LIGHT 300** zur Überdeckung der Installationen.
- Auslegen des Schalldämmstoffs **SILENS STA 10** auf gut nivelliertem Untergrund ohne Unregelmäßigkeiten, wobei alle Übergänge mit Schalldämm-Klebeband **SILENS NA 1** abzudichten sind. Nach dem Auslegen des Dämmstoffs auf der gesamten Oberfläche erfolgt das Anbringen des vorgeformten und entkoppelten L-Randdämmstreifens **SILENS GP 1**. Dabei ist darauf zu achten, dass der nachfolgende Estrich vollständig von der Struktur entkoppelt ist.
- Den Estrich **SV 472 P**, ggf. vergütet mit **FIBER MST 20**, verlegen.

■ PHASE 2: VERKLEBEN DES BELAGS

- Die Eignung des Untergrund gemäß den geltenden Verlegebestimmungen prüfen.
 - Es existieren im Wesentlichen drei Marmor-Makrokategorien, unterteilt nach den folgenden Eigenschaften:
 - 1) nicht fleckempfindlicher und feuchtebeständiger Marmor: **AZ 59 FLEX** weiß oder **AT 99 MAXYFLEX** extraweiß verwenden.
 - 2) fleckempfindlicher, aber feuchtebeständiger Marmor: **RAPID MAXI S1** extraweiß verwenden.
 - 3) fleck- und feuchteempfindlicher Marmor: **AX 91** verwenden.
- Bei allen Typen empfiehlt sich der doppelte Aufstrich des Klebers.

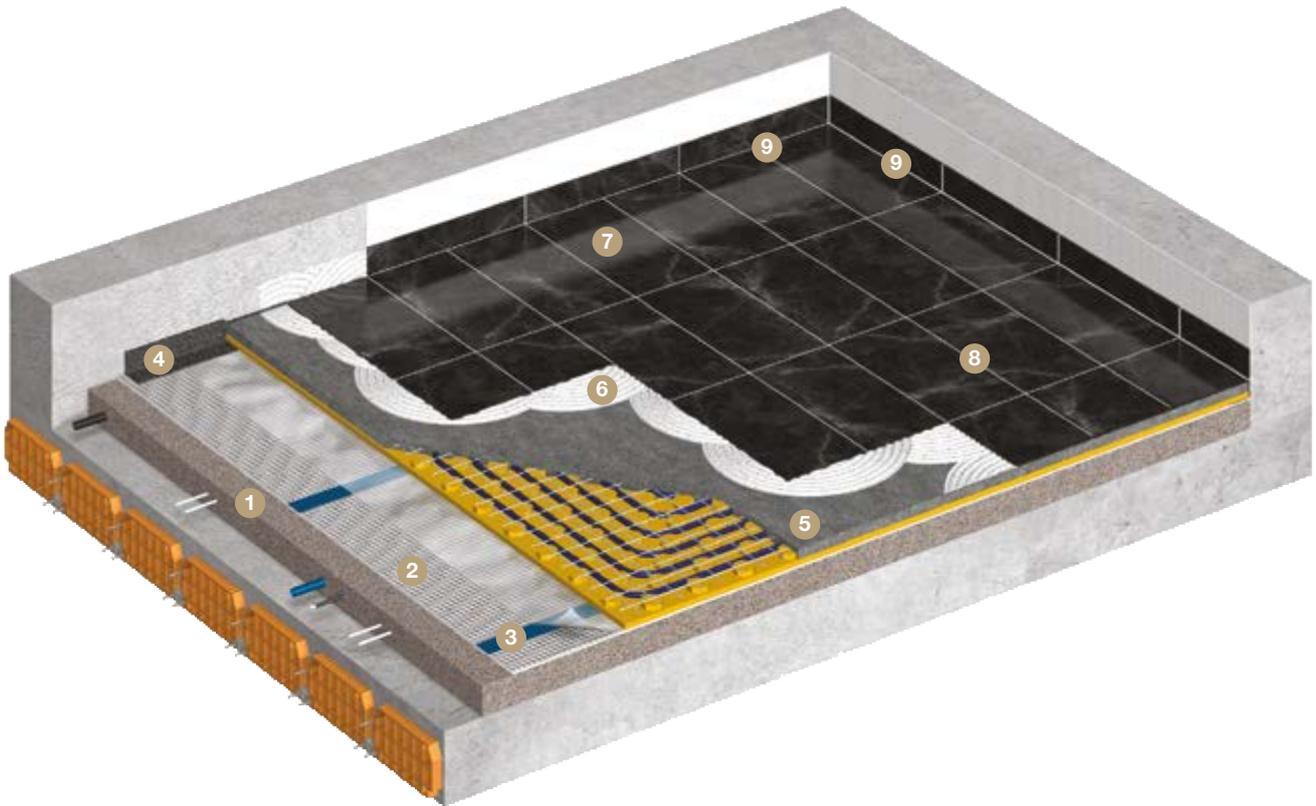
■ PHASE 3: VERFUGEN

- Zum Verfugen einen zementgebundenen Fugenmörtel der **PRODUKTLINE FASSAFILL** verwenden. Der Fugendichtstoff ist je nach Größe der zu verfüllenden Fugen auszuwählen.
- **FASSASIL NTR PLUS** in die bautechnischen Übergänge einbringen.



VERLEGUNG VON MARMOR, GRANIT UND NATURSTEIN

Auf Heizestrich



- 1 **FASSAFLOOR LIGHT 300**
Leichtestrich
- 2 **SILENS STA 10**
Schallisolierung
- 3 **SILENS NA 1**
Schalldämmklebeband
- 4 **SILENS GP 1**
Rand-Entkopplungsstreifen

- 5 **FASSAFLOOR THERM**
Zementestrich mit hoher
Wärmeleitfähigkeit
- 6 **AZ 59 FLEX**
oder **AT 99 MAXYFLEX**
oder **RAPID MAXI S1**
oder **AX 91**
Kleber

- 7 Marmorplatte
- 8 Zementgebundener
Fugenmörtel der
Produktlinie **FASSAFILL**
- 9 **FASSASIL NTR PLUS**
Neutralvernetzender, farbi-
ger Silikon-Fugenmörtel



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

■ PHASE 1: UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Einbau des Leichtestrichs **FASSAFLOOR LIGHT 300** zur Überdeckung der Installationen.
- Auslegen des Schalldämmstoffs **SILENS STA 10** auf gut nivelliertem Untergrund ohne Unregelmäßigkeiten, wobei alle Übergänge mit Schalldämm-Klebeband **SILENS NA 1** abzudichten sind. Nach dem Auslegen des Dämmstoffs auf der gesamten Oberfläche erfolgt das Anbringen des vorgeformten und entkoppelten L-Randdämmstreifens **SILENS GP 1**. Dabei ist darauf zu achten, dass der nachfolgende Estrich vollständig von der Struktur entkoppelt ist.
- Verlegung der Heizpaneele.
- Einbau des Zementestrichs **FASSAFLOOR THERM** mit hoher mechanischer Festigkeit und hoher Wärmeleitfähigkeit.

■ PHASE 2: VERKLEBEN DES BELAGS

- Die Eignung der jeweiligen Unterlage gemäß den geltenden Bestimmungen betreffend das Verlegen überprüfen.
 - Es existieren im Wesentlichen drei Marmor-Makrokategorien, unterteilt nach den folgenden Eigenschaften:
 - 1) nicht fleckempfindlicher und feuchtebeständiger Marmor: **AZ 59 FLEX** weiß oder **AT 99 MAXYFLEX** extraweiß verwenden.
 - 2) fleckempfindlicher, aber feuchtebeständiger Marmor: **RAPID MAXI S1** extraweiß verwenden.
 - 3) fleck- und feuchteempfindlicher Marmor: **AX 91** verwenden.
- Bei allen Typen empfiehlt sich der doppelte Aufstrich des Klebers.

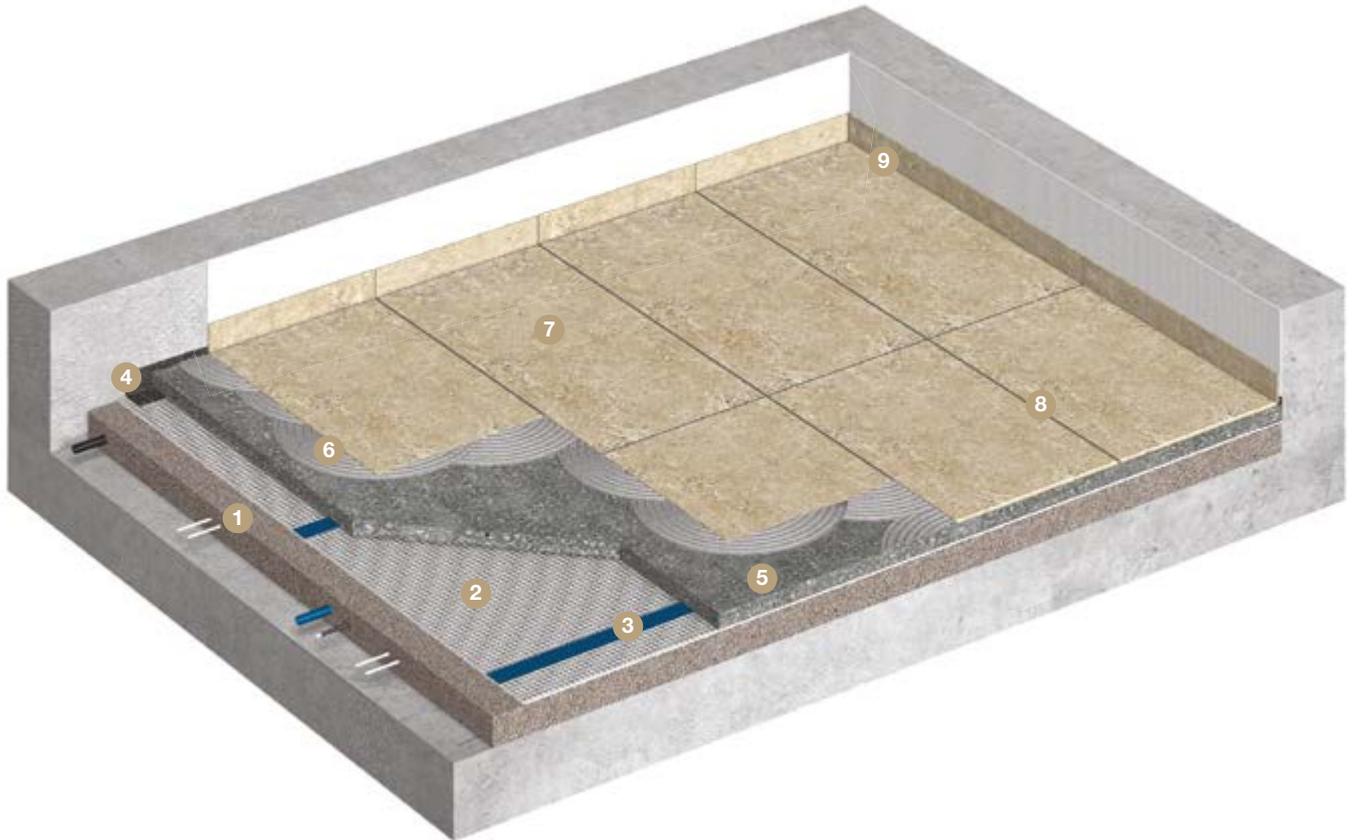
■ PHASE 3: VERFUGEN

- Zum Verfugen einen zementgebundenen Fugenmörtel der **PRODUKTLINE FASSAFILL** verwenden. Der Fugendichtstoff ist je nach Größe der zu verfüllenden Fugen auszuwählen.
- **FASSASIL NTR PLUS** in die bautechnischen Übergänge einbringen.



VERLEGUNG VON AGGLO-MARMOR IM INNENBEREICH

Mit Fußbodenschalldämmung



- 1 **FASSAFLOOR LIGHT 300**
Leichtestrich
- 2 **SILENS STA 10**
Schallsolierung
- 3 **SILENS NA 1**
Schalldämmklebeband
- 4 **SILENS GP 1**
Rand-Entkopplungsstreifen

- 5 **SV 472 P**
Zementöser Estrich, eventuell
vergütet mit **FIBER MST 20**
Kunstfaser
- 6 **AX 91**
Kleber

- 7 Werkstein
- 8 Zementgebundener
Fugenmörtel der
Produktlinie **FASSAFILL**
- 9 **FASSASIL NTR PLUS**
Neutralvernetzender, farbi-
ger Silikon-Fugenmörtel



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

■ PHASE 1: UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Einbau des Leichtestrichs **FASSAFLOOR LIGHT 300** zur Überdeckung der Installationen.
- Auslegen des Schalldämmstoffs **SILENS STA 10** auf gut nivelliertem Untergrund ohne Unregelmäßigkeiten, wobei alle Übergänge mit Schalldämm-Klebeband **SILENS NA 1** abzudichten sind. Nach dem Auslegen des Dämmstoffs auf der gesamten Oberfläche erfolgt das Anbringen des vorgeformten und entkoppelten L-Randdämmstreifens **SILENS GP 1**. Dabei ist darauf zu achten, dass der nachfolgende Estrich vollständig von der Struktur entkoppelt ist.
- Einbau des zementösen Estrichs **SV 472 P**, eventuell vergütet mit Polypropylenfasern **FIBER MST 20**.

■ PHASE 2: VERKLEBEN DES BELAGS

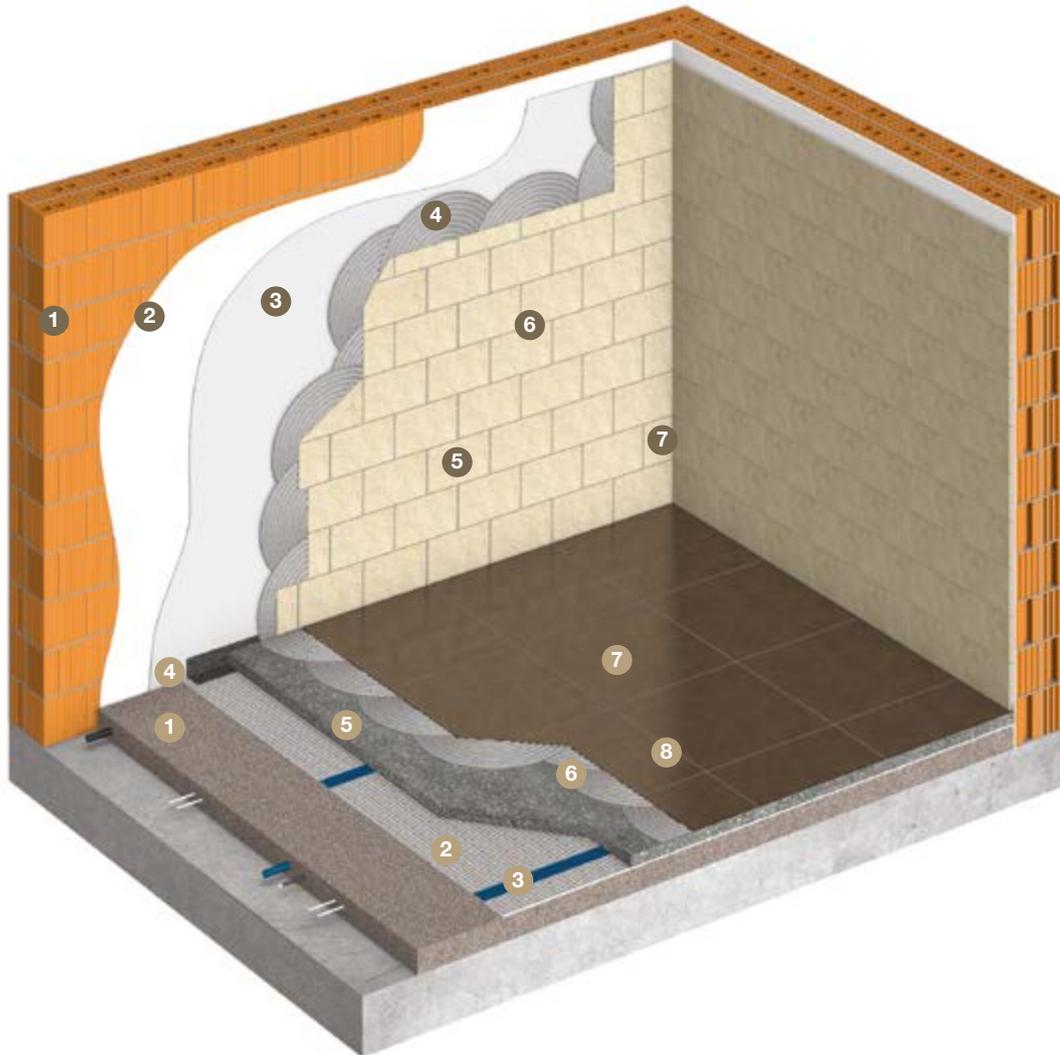
- Die Eignung der jeweiligen Unterlage gemäß den geltenden Bestimmungen betreffend das Verlegen überprüfen.
- Das Verbundmaterial mit **AX 91** und der Technik des doppelten Aufstrichs verkleben.

■ PHASE 3: VERFUGEN

- Zum Verfugen einen zementgebundenen Fugenmörtel der **PRODUKTLINIE FASSAFILL** verwenden. Der Fugendichtstoff ist je nach Größe der zu verfüllenden Fugen auszuwählen.
- **FASSASIL NTR PLUS** in die bautechnischen Übergänge einbringen.



VERLEGUNG AUF EINEM PUTZGRUND AUF GIPSBASIS



Hinweis: Für die Verlegung des Schalldämmstoffs SILENS STA 10 und des Estrichs wird auf die Phasen 1, 2, 3 und 4 der Verlegeempfehlung in Feuchträumen (S. 14) verwiesen.

1 **FASSAFLOOR LIGHT 300**
Leichtestrich

2 **SILENS STA 10**
Schallisolierung

3 **SILENS NA 1**
Schalldämmklebeband

4 **SILENS GP 1**
Rand-Entkopplungsstreifen

5 **SV 472 P**
Zementöser Estrich

6 **AZ 59 FLEX**
Kleber

7 Feinsteinzeug

8 Zementgebundener
Fugenmörtel der
Produktlinie **FASSAFILL**

1 Mauerwerk

2 Putz auf Gipsbasis Typ
Z12 – FASSA oder ZB 23
– FASSA

3 **PRIMER DG 74**
Primer

4 **AZ 59 FLEX**
Kleber

5 Feinsteinzeug

6 Zementgebundener
Fugenmörtel der
Produktlinie **FASSAFILL**

7 **FASSASIL NTR PLUS**
Neutralvernetzender, farbi-
ger Silikon-Fugenmörtel



UNTERGRÜNDE

 <p>FASSAFLOOR LIGHT 300</p>	 <p>SV 472 P</p>	 <p>SILENS STA 10</p>	 <p>SILENS NA 1</p>	 <p>SILENS GP 1</p>
--	--	---	--	---

<p>UNTERGRÜNDE</p>  <p>PRIMER DG 74</p>	<p>KLEBER</p>  <p>AZ 59 FLEX</p>	<p>FUGEN</p>  <p>FUGENMÖRTEL DER PRODUKTLINE FASSAFILL</p>	 <p>FASSAFILL NTR PLUS</p>	 <p>FASSA-CLEAN PLUS</p>
---	--	--	---	---

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

■ PHASE 1: UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Sicherstellen, dass der Untergrund auf Gipsbasis fest, haftfähig und ausgehärtet ist; ggf. lose Teile entfernen.
- Den **PRIMER DG 74** auftragen.

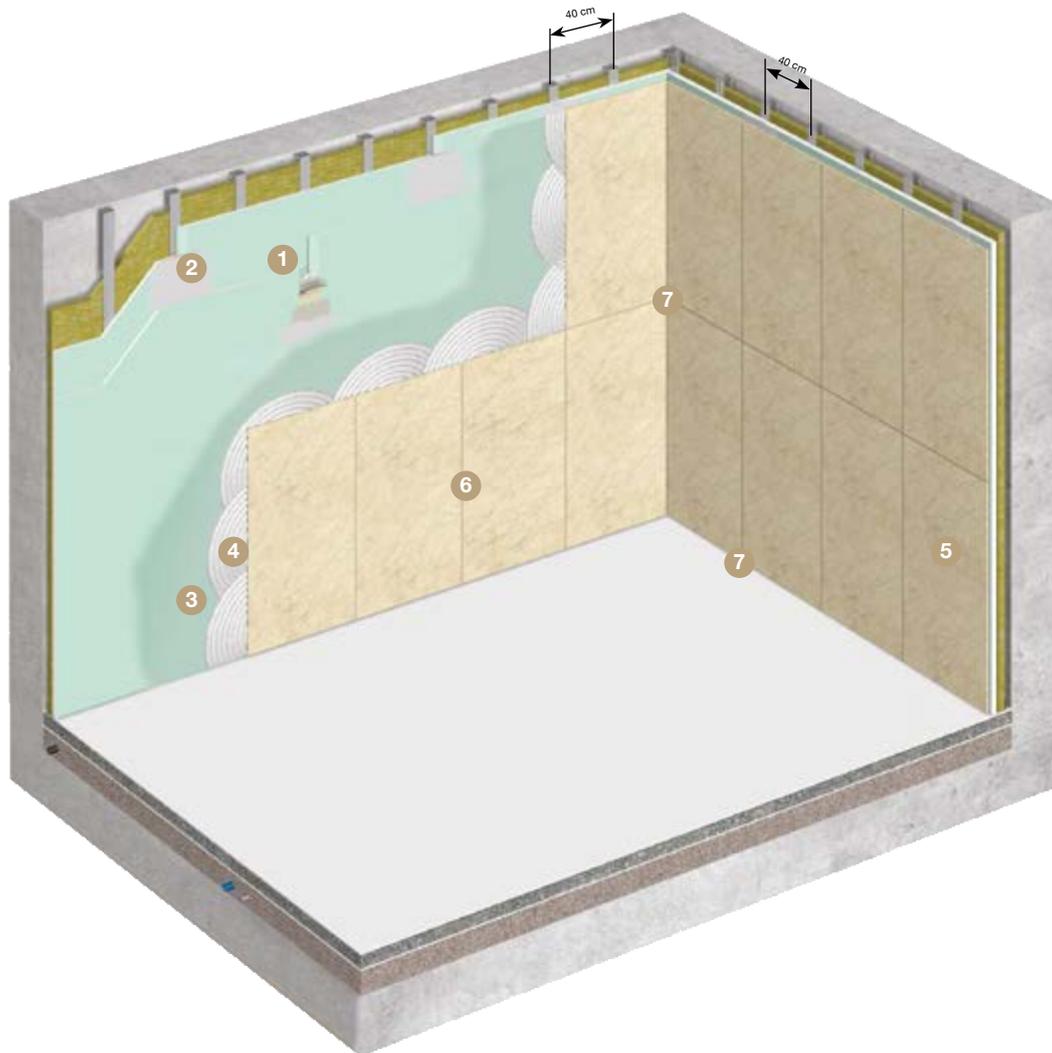
■ PHASE 2: VERKLEBEN DES KERAMIKBELAGS

- Nach erfolgter Trocknung des Primers die Feinsteinzeugfliesen mit **AZ 59 FLEX** verkleben, dabei die Technik des doppelten Aufstrichs anwenden.

■ PHASE 3: VERFUGEN

- Zum Verfugen einen zementgebundenen Fugenmörtel der **PRODUKTLINE FASSAFILL** verwenden. Der Fugendichtstoff ist je nach Größe der zu verfüllenden Fugen auszuwählen.
- **FASSASIL NTR PLUS** in die bautechnischen Übergänge einbringen.
- Zur Entfernung eventueller Zementrückstände die Endreinigung mit **FASSA-CLEAN PLUS** ausführen.

VERLEGUNG VON GROSSFORMATIGEN PLATTEN AUF GIPSKARTON



Hinweis: Die anzubringende Gipskartonplattenart hängt von den Luftfeuchtigkeitsbedingungen der jeweiligen Räumlichkeiten ab.

- 1 **GIPSKARTONPLATTEN GYPSOTECH®**
- 2 **FASSAJOINT** oder **FASSAFLASH**
Spachtel für Gipskarton
- 3 **PRIMER DG 74**
Kunstharzprimer

- 4 **AT 99 MAXYFLEX**
Kleber
- 5 Großformatige Keramikfliesen
- 6 Zementgebundener Fugenmörtel der Produktlinie **FASSAFILL**

- 7 **FASSASIL NTR PLUS**
Neutralvernetzender, farbiger Silikon-Fugenmörtel



GIPSKARTONSYSTEM GYPSOTECH®



FASSAFLASH



FASSAJOINT 1H



FASSAJOINT 2 H



FASSAJOINT 3 H



FASSAJOINT 8 H

UNTERGRÜNDE



PRIMER DG 74

KLEBER



AT 99 MAXYFLEX

FUGEN



**FUGENMÖRTEL DER
PRODUKTLINE FASSAFILL**



**FASSAFILL
NTR PLUS**

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

■ PHASE 1: UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Sicherstellen, dass der Abstand der Gipskarton-Unterkonstruktion maximal 300 bis 400 mm beträgt.

■ PHASE 2: VERSPACHTELUNG DER FUGEN

- Verspachtelung der Fugen von Gipskartonplatten samt Bewehrungsstreifen mit den Produkten **FASSAJOINT 1, 2, 3** oder **8 H** oder **FASSAFLASH** (je nach gewünschter Verarbeitungszeit auswählen).

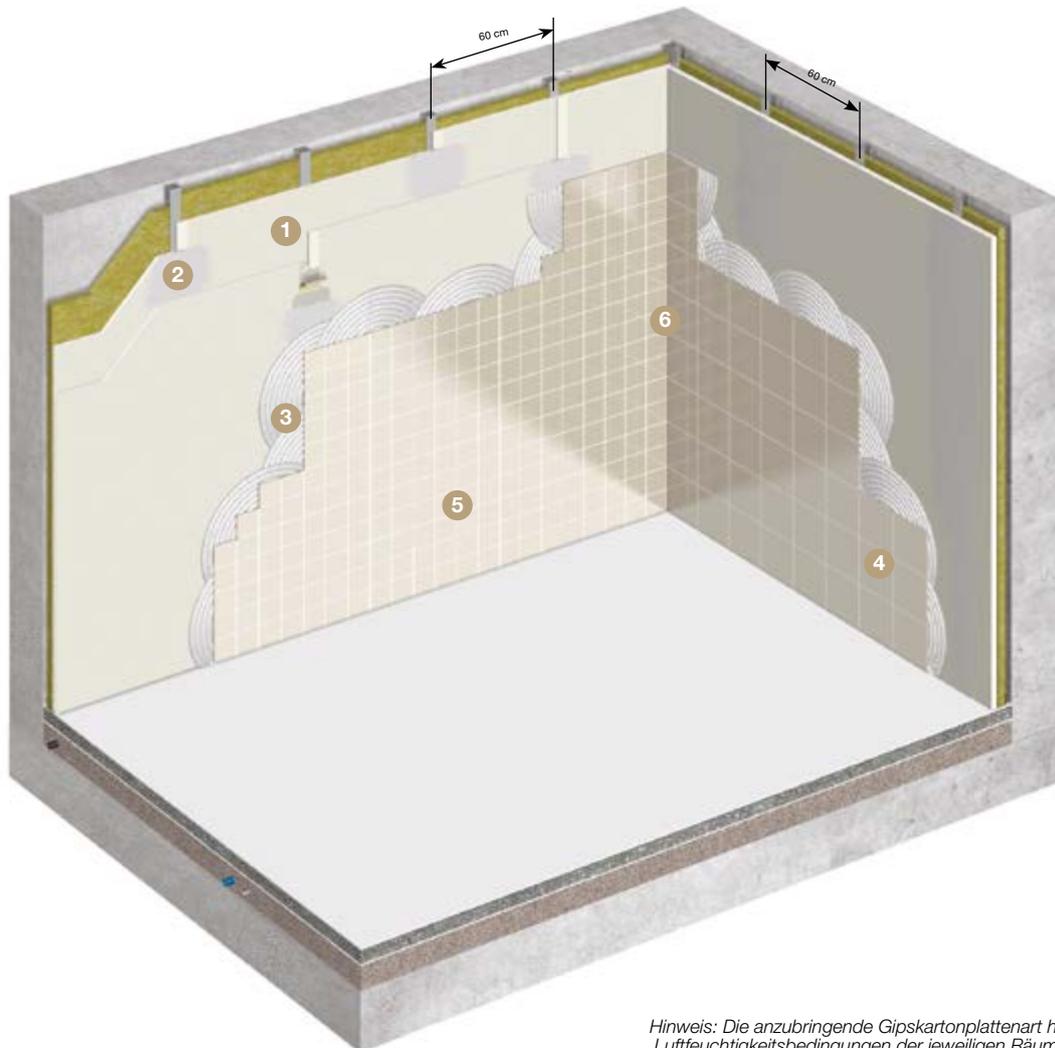
■ PHASE 3: VERKLEBEN DES BELAGS

- **PRIMER DG 74** vollflächig auf die Gipskartonplatten auftragen.
- Die großformatigen Fliesen mit **AT 99 MAXYFLEX** verkleben und die Technik des doppelten Aufstrichs anwenden.

■ PHASE 4: VERFUGEN

- Zum Verfugen einen zementgebundenen Fugenmörtel der **PRODUKTLINE FASSAFILL** verwenden. Der Fugendichtstoff ist je nach Größe der zu verfüllenden Fugen auszuwählen.
- **FASSASIL NTR PLUS** in die bautechnischen Übergänge einbringen.

VERLEGUNG VON KLEINFORMATIGEN FLIESEN AUF GIPSKARTON



Hinweis: Die anzubringende Gipskartonplattenart hängt von den Luftfeuchtigkeitsbedingungen der jeweiligen Räumlichkeiten ab.

- 1 **GYPSOTECH®-GIPSKARTONPLATTEN**
- 2 **FASSAJOINT** oder **FASSAFLASH**
Spachtel für Gipskarton
- 3 **FASSAFIX**
Kleber
- 4 Kleinformatische Keramikfliesen

- 5 Zementgebundener Fugenmörtel der Produktlinie **FASSAFILL**
- 6 **FASSASIL NTR PLUS**
Neutralvernetzender, farbiger Silikon-Fugenmörtel



GIPSKARTONSYSTEM GYPSOTECH®



FASSAFLASH



FASSAJOINT 1H



FASSAJOINT 2 H



FASSAJOINT 3 H



FASSAJOINT 8 H

KLEBER



FASSAFIX

FUGEN



**FÜGENMÖRTEL DER
PRODUKTLINIE FASSAFILL**



**FASSAFILL
NTR PLUS**

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

■ PHASE 1: VERSPACHTELUNG DER FUGEN

- Verspachtelung der Fugen von Gipskartonplatten samt Bewehrungsstreifen mit unseren Produkten **FASSAJOINT 1, 2, 3** oder **8 h** oder **FASSAFLASH** (je nach gewünschter Verarbeitungszeit auswählen).

■ PHASE 2: VERKLEBEN DES BELAGS

- Die kleinformatischen Fliesen mit **FASSAFIX** verkleben.

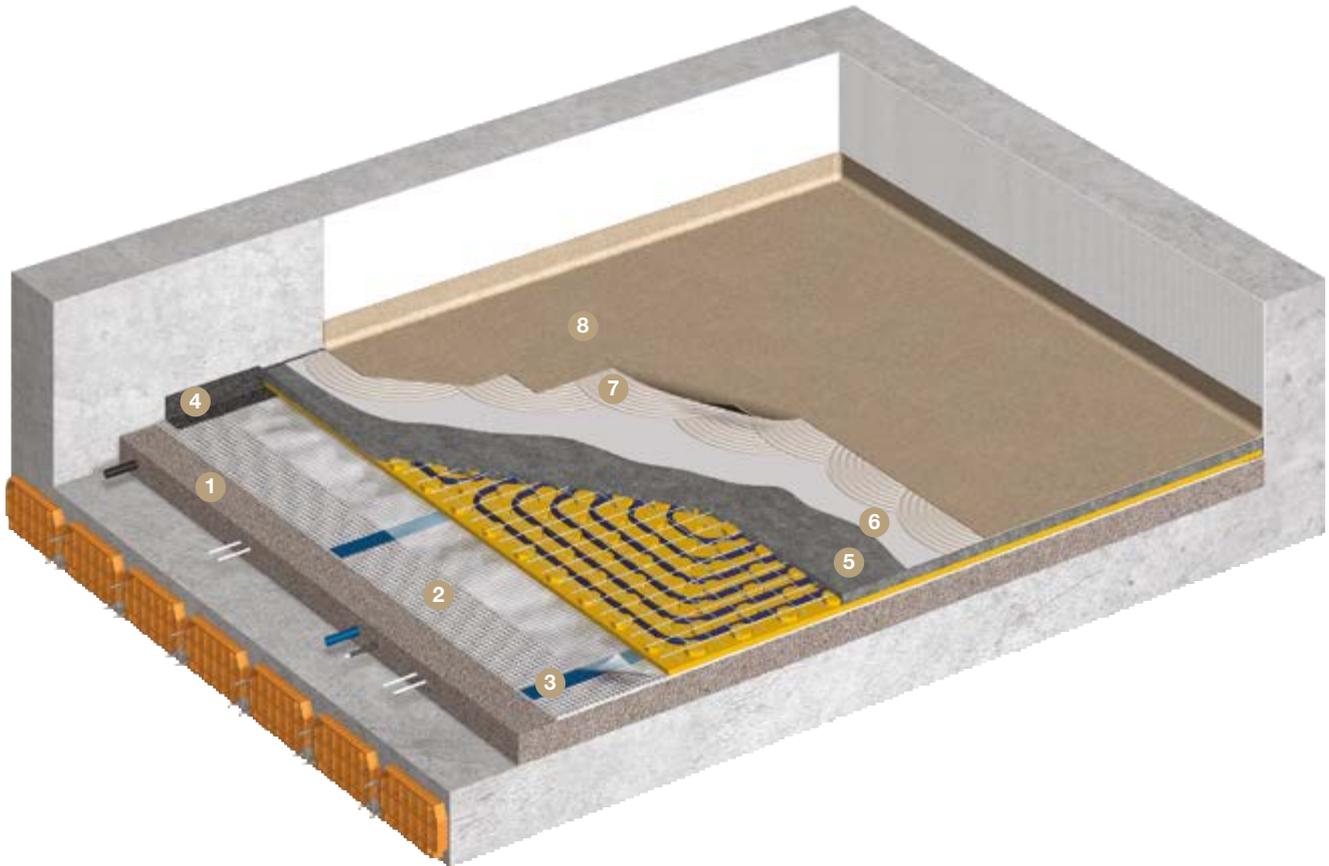
■ PHASE 3: VERFUGEN

- Zum Verfugen einen zementgebundenen Fugenmörtel der **PRODUKTLINIE FASSAFILL** verwenden. Der Fugendichtstoff ist je nach Größe der zu verfüllenden Fugen auszuwählen.
- **FASSASIL NTR PLUS** in die bautechnischen Übergänge einbringen.



VERLEGUNG VON ELASTISCHEN BELÄGEN AUF HEIZSTRICH

Mit Fußbodenschalldämmung



1 **FASSAFLOOR LIGHT 300**
Leichtestrich

2 **SILENS STA 10**
Schallsisolierung

3 **SILENS NA 1**
Schalldämmklebeband

4 **SILENS GP 1**
Rand-Entkopplungsstreifen

5 **FASSAFLOOR THERM**
Zementestrich mit hoher
Wärmeleitfähigkeit

6 **SL 416**
Selbstnivellierende Ausgleichsmasse

7 **ADYTEX RS**
Kleber

8 Elastischer Fußbodenbelag



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

■ PHASE 1: UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Einbau des Leichtestrichs **FASSAFLOOR LIGHT 300** zur Überdeckung der Installationen.
- Auslegen des Schalldämmstoffs **SILENS STA 10** auf gut nivelliertem Untergrund ohne Unregelmäßigkeiten, wobei alle Übergänge mit Schalldämm-Klebeband **SILENS NA 1** abzudichten sind. Nach dem Auslegen des Dämmstoffs auf der gesamten Oberfläche erfolgt das Anbringen des vorgeformten und entkoppelten L-Randdämmstreifens **SILENS GP 1**. Dabei ist darauf zu achten, dass der nachfolgende Estrich vollständig von der Struktur entkoppelt ist.
- Verlegung der Heizpaneele.
- Einbau des Zementestrichs **FASSAFLOOR THERM** mit hoher mechanischer Festigkeit und hoher Wärmeleitfähigkeit.

■ PHASE 2: VERLEGUNG DES ELASTISCHEN FUSSBODENBELAGS

- Den Fußbodenausgleich mit dem schnell härtenden, selbstnivellierenden, schwindkompensierten Estrich **SL 416** ausführen.
- Verkleben des elastischen Belags mit dem einkomponentigen Acrylkleber **ADYTEX RS** mit starkem Abbindebeginn.



VERLEGUNG VON KERAMIKBELÄGEN AUF HOLZDECKE

Mit niedriger statischer Dauerbelastung



- 1 **LEGO MIX**
Dämmender Leichtestrich
- 2 **AT 99 MAXYFLEX**
Kleber
- 3 Feinsteinzeug

- 4 Zementgebundener Fugenmörtel
der Produktlinie **FASSAFILL**
- 5 **FASSASIL NTR PLUS**
Neutralvernetzender, farbiger
Silikon-Fugenmörtel



Internationaler Preis Domus Restauro e Conservazione, Ausgabe 2017 – Palazzo Gulinelli



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

■ PHASE 1: UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Für einen Estrich mit erhöhtem Wärmedurchgangswiderstand und reduzierter statischer Belastung den Leichtestrich auf Basis von recyceltem Schaumglas **LEGO MIX** verlegen.

■ PHASE 2: VERKLEBEN DES KERAMIKFUSSBODENS

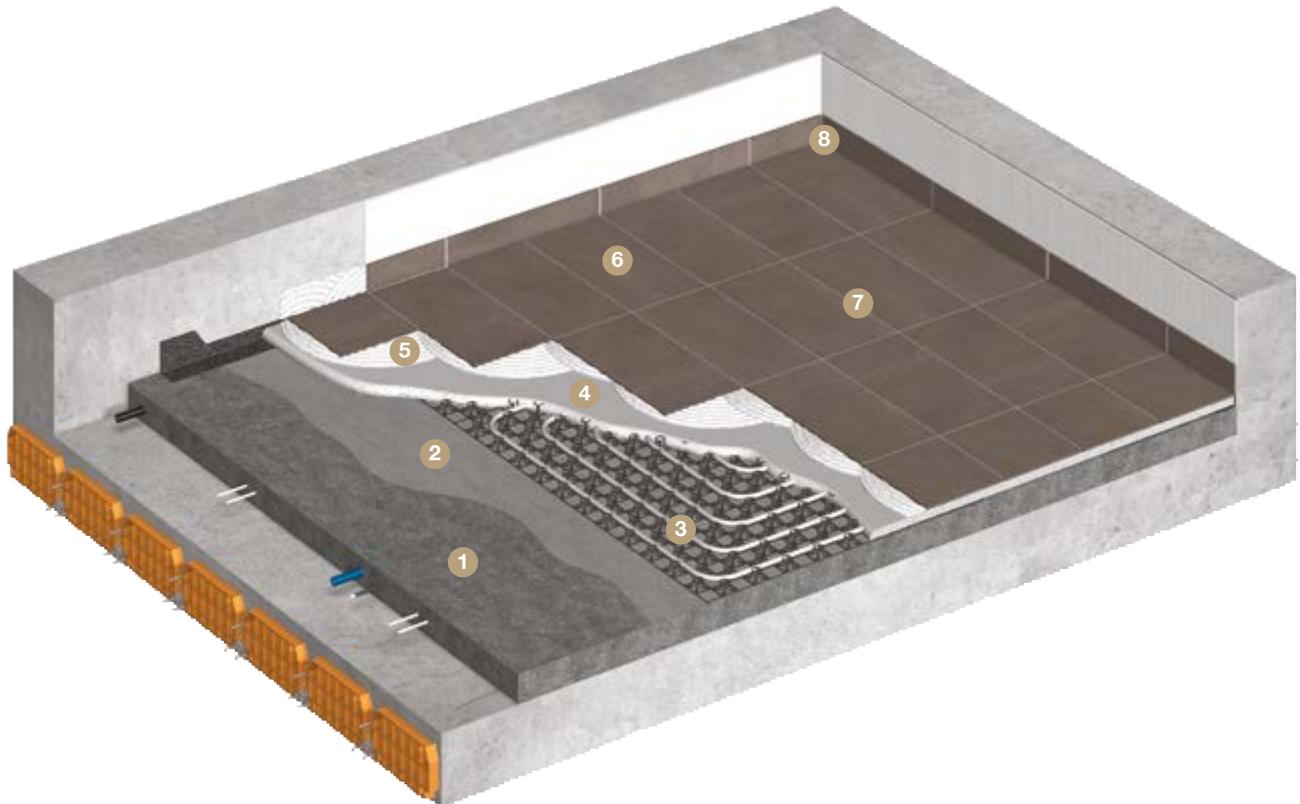
- Den Keramikbelag mit dem hoch elastischen zementgebundenen Kleber **AT 99 MAXYFLEX** verkleben.

■ PHASE 3: VERFUGEN

- Zum Verfugen einen zementgebundenen Fugenmörtel der **PRODUKTLINE FASSAFILL** verwenden. Der Fugendichtstoff ist je nach Größe der zu verfüllenden Fugen auszuwählen.
- **FASSASIL NTR PLUS** in die bautechnischen Übergänge einbringen.



VERLEGUNG VON KERAMIKBELÄGEN AUF HEIZSTRICH MIT NIEDRIGER DICKE



1 **LE GEO MIX**
Dämmender Leichtestrich

2 **PRIMER DG 74**
Kunstharzprimer

3 Heizpaneel mit niedriger
Wärmeträgheit

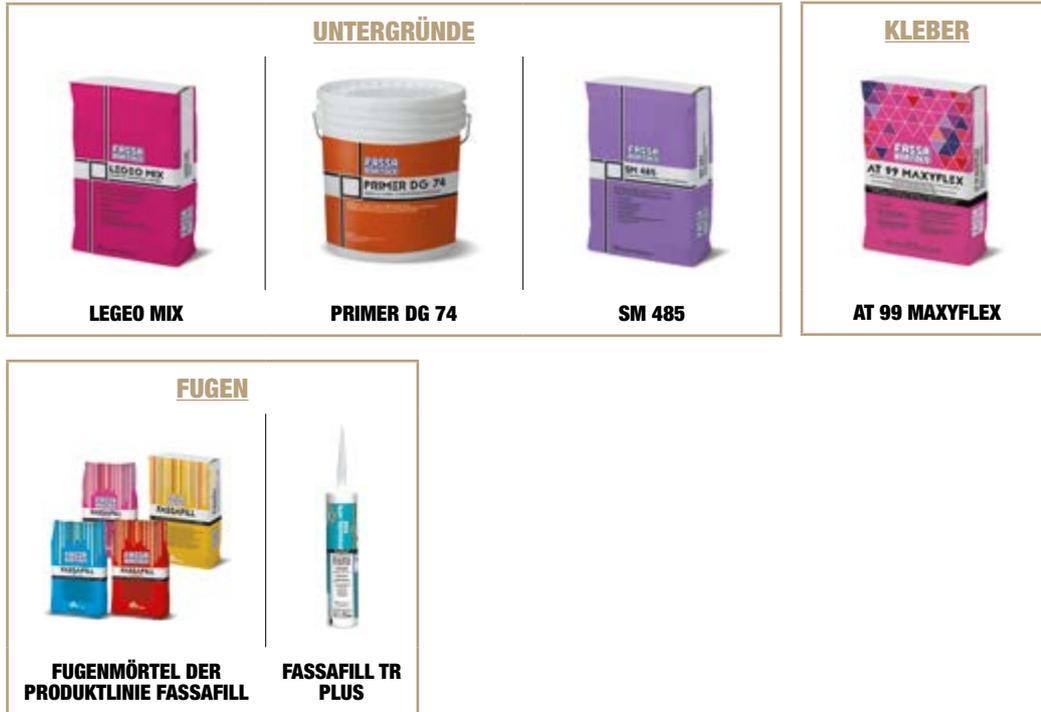
4 **SM 485**
Selbstnivellierende Ausgleichsmasse

5 **AT 99 MAXYFLEX**
Kleber

6 Keramikbelag

7 Zementgebundener Fugenmörtel
der Produktlinie **FASSAFILL**

8 **FASSASIL NTR PLUS**
Neutralvernetzender, farbiger
Silikon-Fugenmörtel



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

■ PHASE 1: UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Zur Herstellung einer Ausgleichsschicht, dank derer Höhenunterschiede ausgeglichen werden und der Untergrund nivelliert wird, indem der Wärmedurchgangswiderstand erhöht und die statischen Lasten reduziert werden, den Leichtestrich auf Schaumglasbasis **LE GEO MIX** verlegen.

- Den Kunstharzprimer **PRIMER DG 74** auftragen.
- Einbau des Heizsystems mit geringer Aufbauhöhe.
- Verlegung der selbstnivellierenden Ausgleichsmasse **SM 485**.

■ PHASE 2: VERKLEBEN DES KERAMIKBELAGS

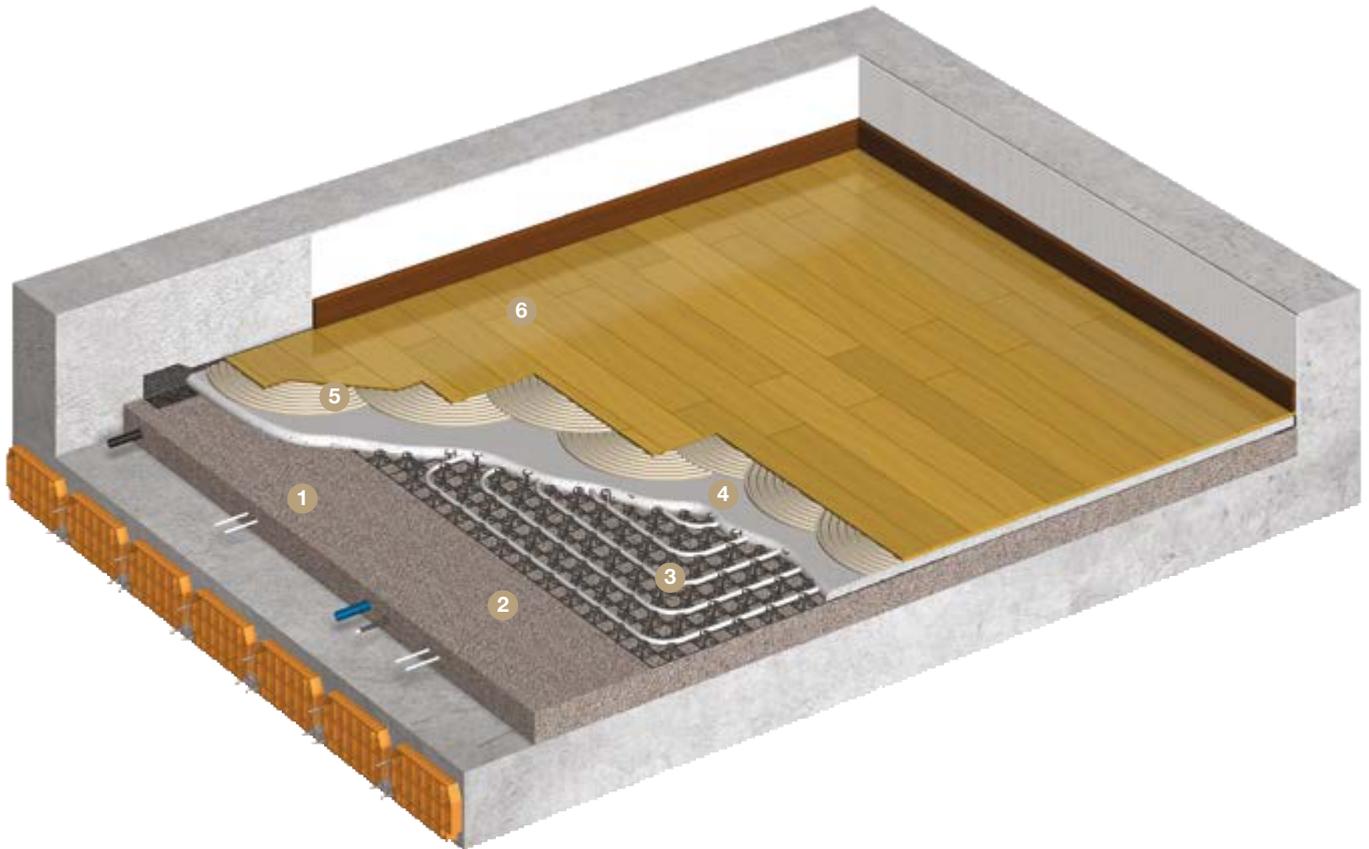
• Den Keramikbelag mit dem hoch elastischen zementgebundenen Kleber **AT 99 MAXYFLEX** mittels der Technik des doppelten Aufstrichs verkleben.

■ PHASE 3: VERFUGEN

- Zum Verfugen einen zementgebundenen Fugenmörtel der **PRODUKTLINE FASSAFILL** verwenden. Der Fugendichtstoff ist je nach Größe der zu verfüllenden Fugen auszuwählen.
- **FASSAFILL NTR PLUS** in die bautechnischen Übergänge einbringen.



VERLEGUNG VON FERTIGPARKETT AUF HEIZSTRICH MIT NIEDRIGER DICKE



- 1 **LE GEO MIX**
Dämmender Leichtestrich
- 2 **PRIMER DG 74**
Kunstharzprimer
- 3 Heizpaneel mit niedriger
Wärmeträgheit

- 4 **SM 485**
Selbstnivellierende Ausgleichsmasse
- 5 **ADYWOOD MS**
Kleber
- 6 Parkett



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

■ PHASE 1: UNTERGRUNDVORBEREITUNG

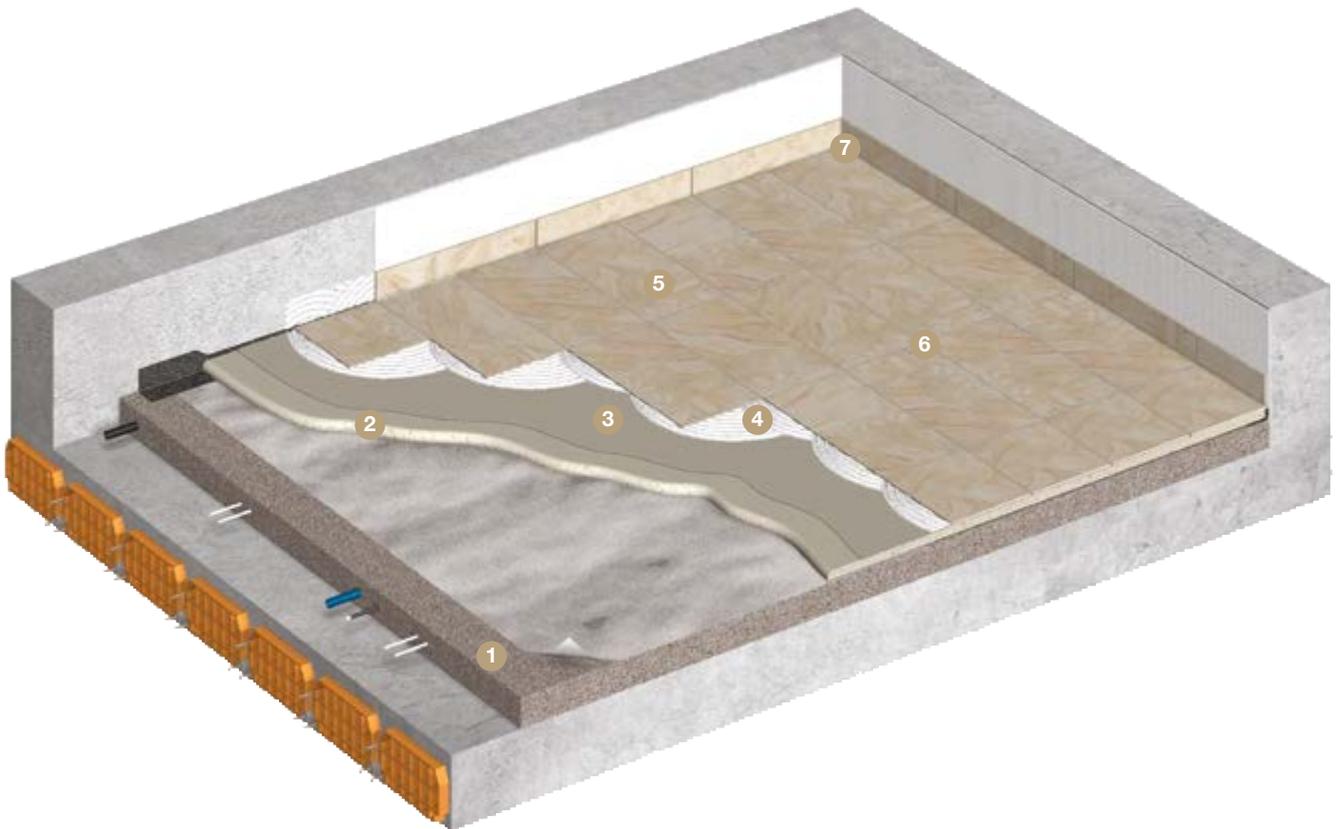
- Zur Herstellung einer Ausgleichsschicht, dank derer Höhenunterschiede ausgeglichen werden und der Untergrund nivelliert wird, indem der Wärmedurchgangswiderstand erhöht und die statischen Lasten reduziert werden, den Leichtestrich auf Schaumglasbasis **LEGEO MIX** verlegen.
- Den Kunstharzprimer **PRIMER DG 74** auftragen.
- Einbau des Heizsystems mit geringer Aufbauhöhe.
- Verlegung der selbstnivellierenden Ausgleichsmasse **SM 485**.

■ PHASE 2: VERKLEBEN DES FERTIGHOLZBELAGS

- Den Fertigholzbelag mit dem einkomponentigen Silanklebstoff für Holz **ADYWOOD MS** verkleben.



VERLEGUNG VON KERAMIKBELÄGEN AUF GROSSEN FLÄCHEN



1 **CALCESTRUZZO CELLULARE (SCHAUMBETON)**
Leichtestrich

2 **E 439**
Fließestrich auf Anhydritbasis

3 **PRIMER DG 74**
Kunstharzprimer

4 **AT 99 MAXYFLEX**
Kleber

5 Keramikbelag

6 Zementgebundener Fugenmörtel der Produktlinie **FASSAFILL**

7 **FASSASIL NTR PLUS**
Neutralvernetzender, farbiger Silikon-Fugenmörtel



UNTERGRÜNDE			KLEBER
			
CALCESTRUZZO CELLULARE (SCHAUMBETON)	E 439	PRIMER DG 74	AT 99 MAXYFLEX
FUGEN			
			
FUGENMÖRTEL DER PRODUKTLINIE FASSAFILL	FASSAFILL NTR PLUS		

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

■ PHASE 1: UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Zur Herstellung einer Ausgleichsschicht, dank derer Höhenunterschiede ausgeglichen werden und der Untergrund nivelliert wird, indem der Wärmedurchgangswiderstand erhöht und die statischen Lasten reduziert werden, den Leicht-Unterlagestrich **CALCESTRUZZO CELLULARE** (Schaumbeton) mit wärmedämmenden Eigenschaften verlegen.
- Den Fließestrich **E 439** auf Anhydritbasis, der speziell für große Flächen mit wenig Trennfugen entwickelt wurde, verlegen.
- Den Kunstharzprimer **PRIMER DG 74** auftragen.

■ PHASE 2: VERKLEBEN DES KERAMIKBELAGS

- Den Keramikbelag mit dem hoch elastischen zementgebundenen Kleber **AT 99 MAXYFLEX** verkleben.

■ PHASE 3: VERFUGEN

- Zum Verfugen einen zementgebundenen Fugenmörtel der **PRODUKTLINIE FASSAFILL** verwenden. Der Fugendichtstoff ist je nach Größe der zu verfüllenden Fugen auszuwählen.
- **FASSASIL NTR PLUS** in die bautechnischen Übergänge einbringen.



VERLEGUNG VON FERTIGPARKETT AUF GROSSEN FLÄCHEN



1 CALCESTRUZZO CELLULARE (SCHAUMBETON)
Leichtestrich

2 E 439
Fließestrich auf Anhydritbasis

3 PRIMER ADW + DILUENTE ADW
Verfestigender Primer und entsprechender Verdünnungsmittel

4 ADYWOOD MS
Kleber

5 Fertigholzboden



UNTERGRÜNDE



**CALCESTRUZZO
CELLULARE
(SCHAUMBETON)**



E 439

KLEBER



**PRIMER ADW + DILUENTE
ADW**



ADYWOOD MS

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

■ PHASE 1: UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Zur Herstellung einer Ausgleichsschicht, dank derer Höhenunterschiede ausgeglichen werden und der Untergrund nivelliert wird, indem der Wärmedurchgangswiderstand erhöht und die statischen Lasten reduziert werden, den Leicht-Unterlagsestrich **CALCESTRUZZO CELLULARE (SCHAUMBETON)** mit wärmedämmenden Eigenschaften verlegen.
- Den Fließestrich **E 439** auf Anhydritbasis, der speziell für große Flächen mit wenig Trennfugen entwickelt wurde, verlegen.

■ PHASE 2: VERKLEBEN DES HOLZBELAGS

- Auftragen der Polyurethan-Grundierung **PRIMER ADW**, vermischt mit **DILUENTE ADW**.
- Den Holzbelag mit dem einkomponentigen Silanklebstoff für Holz **ADYWOOD MS** verkleben.



EMPFEHLUNG 19



IN STANDSETZUNG VON BALKONEN

Abdichtung von Balkonen und Terrassen ohne Entfernung des bestehenden Fußbodenbelags



1 **GAPER 3.30**
Zementöser technischer Mörtel

2 Erste Schicht
AQUAZIP ONE oder **AQUAZIP FAST**
Dichtmasse + **FASANET 160**
Armierungsgewebe

3 Zweite Schicht
AQUAZIP ONE oder **AQUAZIP FAST**
Dichtmasse

4 **AQUAZIP ELASTOBAND**

5 **AZ 59 FLEX**
oder **AT 99 MAXYFLEX**
oder **SPECIAL ONE**
oder **RAPID MAXI S1**
Kleber

6 Feinsteinzeugfliesen

7 Zementgebundener
Fugenmörtel der
Produktlinie **FASSAFILL**

8 **FASSASIL NTR PLUS**
Neutralvernetzender, farbiger
Silikon-Fugenmörtel

9 **Ausläufe für
AQUAZIP®-Systeme**



UNTERGRÜNDE	DICHTSTOFFE				KLEBER
 <p data-bbox="194 801 303 828">GAPER 3.30</p>	 <p data-bbox="402 801 523 828">AQUAZIP ONE</p>	 <p data-bbox="609 801 730 828">AQUAZIP FAST</p>	 <p data-bbox="810 801 944 828">FASSANET 160</p>	 <p data-bbox="992 801 1193 828">AQUAZIP ELASTOBAND</p>	 <p data-bbox="1279 801 1385 828">AZ 59 FLEX</p>
<th data-bbox="491 878 577 904">KLEBER</th>			KLEBER		
 <p data-bbox="204 1160 354 1187">AT 99 MAXYFLEX</p>	 <p data-bbox="475 1160 593 1187">SPECIAL ONE</p>	 <p data-bbox="721 1160 849 1187">RAPID MAXI S1</p>	<th data-bbox="1152 878 1238 904">FUGEN</th>		FUGEN
			 <p data-bbox="992 1160 1152 1187">FASSAFILL RAPID</p>	 <p data-bbox="1225 1160 1417 1187">FASSAFILL NTR PLUS</p>	

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

■ PHASE 1: UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Eine sorgfältige Bestandsaufnahme des bestehenden Fußbodenbelags vornehmen. Abgelöste, rissige oder schadhafte Fliesen müssen entfernt werden.
- Die Oberfläche maschinell abschleifen und sorgfältig absaugen.
- Etwaige Lücken mit Mörtel **GAPER 3.30** in der notwendigen Dicke hinterfüllen.
- Abwarten, bis der Mörtel ausgehärtet ist.

■ PHASE 2: ABDICHTUNG

- **AQUAZIP ONE** oder **AQUAZIP FAST** mittels der Technik des zweifachen Auftrags mit dem alkalibeständigen Glasfasergewebe **FASSANET 160**, das in die erste Schicht der Dichtmasse eingebettet wird, auf dem völlig trockenen und sauberen Untergrund auftragen. Für den sachgemäßen Gebrauch der Dichtmasse ist die Verwendung des Dichtbands und des Zubehörs **AQUAZIP ELASTOBAND** unerlässlich. Diese wurden speziell konzipiert, um der Abdichtung die notwendige Festigkeit an Ecken und Kanten zu verleihen.
- Beim Verlegen des Zubehörs an den Ablässen besonders vorsichtig vorgehen, Senkungen vermeiden und Neigungen beachten, um die vollständige Abdichtung zu garantieren.
- Abwarten, bis die zementöse Dichtmasse ausgehärtet ist.

■ PHASE 3: VERKLEBEN DES KERAMIKBELAGS

- Den gewünschten Keramikbelag verlegen. Bei der Auswahl des Klebers die Verlegeumgebungsbedingungen, die thermisch-physikalischen Beanspruchungen, die erforderliche Begehrkeitszeit sowie Typ und Format des Belags berücksichtigen. Von den normal abbindenden Klebern empfehlen wir **AZ 59 FLEX**, **AT 99 MAXYFLEX** oder **SPECIAL ONE**, von den schnell abbindenden dagegen **RAPID MAXI S1**. In jedem Fall muss ein Kleber-Vollbett gewährleistet werden.

■ PHASE 4: VERFUGEN

- Zum Verfugen den zementgebundenen, schnell härtenden Fugenmörtel **FASSAFILL RAPID** verwenden.
- **FASSAFILL NTR PLUS** in die bautechnischen Übergänge einbringen.



NEUE TERRASSEN

Abdichtung von neuen Balkonen und Terrassen mit Feinsteinzeugbelag



Um ein rasches Abfließen des Regenwassers zu garantieren, muss das jeweilige Gefälle der Fläche die korrekte Zuleitung in Richtung der Abflüsse mit einem Mindestwert von 1,5 % gewährleisten. Die Abflüsse so einrichten, dass ein regelmäßiges und reibungsloses Abrinnen des Regenwassers ohne Schrägeigungen und ohne Wasseranstaunungen ermöglicht wird. Die Produktpalette der Dichtstoffe bietet nach Wunsch vertikale oder frontale Abläufe für Aquazip-Systeme. Beide sind jeweils mit gelochter Anschlussmanschette ausgestattet.



**Notüberlauf für
AQUAZIP®-Systeme**



**Bodenablauf für
AQUAZIP®-Systeme**

- | | | |
|---|---|--|
| <p>1 SV 472 P
Zementöser Estrich</p> | <p>4 Zweite Schicht AQUAZIP ONE
oder AQUAZIP GE 97
Dichtmasse</p> | <p>7 Zementgebundene
Fugendichtstoffe der Produktlinie
FASSAFILL</p> |
| <p>2 Erste Schicht AQUAZIP ONE
oder AQUAZIP GE 97
Dichtmasse</p> | <p>5 AQUAZIP ELASTOBAND</p> | <p>8 FASSASIL NTR PLUS
Neutralvernetzender, farbiger
Silikon-Fugenmörtel</p> |
| <p>3 FASSANET 160
Armierungsgewebe</p> | <p>6 AZ 59 FLEX
oder AT 99 MAXYFLEX
oder SPECIAL ONE
oder RAPID MAXI S1
Kleber</p> | <p>9 FASSAFOAM
Dichtband auf Estrich</p> |



UNTERGRÜNDE	DICHTSTOFFE				KLEBER	
 <p data-bbox="209 801 295 831">SV 472 P</p>	 <p data-bbox="405 801 523 831">AQUAZIP ONE</p>	 <p data-bbox="603 801 740 831">AQUAZIP GE 97</p>	 <p data-bbox="815 801 943 831">FASSANET 160</p>	 <p data-bbox="1007 801 1203 831">AQUAZIP ELASTOBAND</p>	 <p data-bbox="1289 801 1394 831">AZ 59 FLEX</p>	
<th data-bbox="421 880 507 909">KLEBER</th>			KLEBER			
 <p data-bbox="177 1182 328 1211">AT 99 MAXYFLEX</p>	 <p data-bbox="400 1182 520 1211">SPECIAL ONE</p>	 <p data-bbox="603 1182 740 1211">RAPID MAXI S1</p>	<th data-bbox="1082 880 1161 909">FUGEN</th>			FUGEN
 <p data-bbox="831 1167 1007 1227">FUGENMÖRTEL DER PRODUKTLINE FASSAFILL</p>			 <p data-bbox="1086 1182 1214 1211">LATEX DR 843</p>	 <p data-bbox="1286 1178 1422 1216">FASSAFILL NTR PLUS</p>		

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

■ PHASE 1: UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Einbau des zementösen Estrichs **SV 472 P**, eventuell vergütet mit Polypropylenfasern **FIBER MST 20**.

■ PHASE 2: ABDICHTUNG

- **AQUAZIP ONE** oder **AQUAZIP GE 97** mittels der Technik des zweifachen Auftrags mit dem alkalibeständigen Glasfasergewebe **FASSANET 160**, das in die erste Schicht der Dichtmasse eingebettet wird, auf dem angemessen vorbereiteten Untergrund auftragen. Für den sachgemäßen Gebrauch der Dichtmasse ist die Verwendung des Dichtbands und des Zubehörs **AQUAZIP ELASTOBAND** unerlässlich. Diese wurden speziell konzipiert, um der Abdichtung die notwendige Festigkeit an Ecken und Kanten zu verleihen.
- Beim Verlegen des Zubehörs an den Ablässen besonders vorsichtig vorgehen, Senkungen vermeiden und Neigungen beachten, um die vollständige Abdichtung zu garantieren.
- Abwarten, bis die zementöse Dichtmasse ausgehärtet ist.

■ PHASE 3: VERKLEBEN DES KERAMIKBELAGS

- Den gewünschten Keramikbelag verlegen. Bei der Auswahl des Klebers die Verlegeumgebungsbedingungen, die thermisch-physikalischen Beanspruchungen, die erforderliche Begehbarkeitszeit sowie Typ und Format des Belags berücksichtigen. Von den normal abbindenden Klebern empfehlen wir **AZ 59 FLEX**, **AT 99 MAXYFLEX** oder **SPECIAL ONE**, von den schnell abbindenden dagegen **RAPID MAXI S1**. In jedem Fall muss ein Kleber-Vollbett gewährleistet werden.

■ PHASE 4: VERFUGEN

- Zum Verfugen einen zementgebundenen Fugenmörtel der **PRODUKTLINE FASSAFILL** verwenden. Der Fugendichtstoff ist je nach Größe der zu verfüllenden Fugen auszuwählen.
- Zur Verbesserung der Haftfestigkeit und Elastizität und um die Wasseraufnahme zu verringern, **LATEX DR 843** verwenden (außer bei **FASSAFILL RAPID**).
- **FASSASIL NTR PLUS** in die bautechnischen Übergänge einbringen.



Detail Abdichtung
Umfangsrinne

Detail Teilungsfuge

- | | | |
|---|--|---|
| <p>1 Betonuntergrund</p> <p>2 Aufgerauter Beton</p> <p>3 GAPER 3.30
Zementöser technischer Mörtel,
angemischt mit Wasser und AG 15
Kunstharzdispersion</p> <p>4 AQUAZIP ELASTOBAND</p> | <p>5 Erste Schicht AQUAZIP GE 97 oder
AQUAZIP FAST
Elastische Dichtmasse</p> <p>6 FASSANET 160
Armierungsgewebe</p> <p>7 Zweite Schicht AQUAZIP
GE 97 oder AQUAZIP FAST
Elastische Dichtmasse</p> | <p>8 AT 99 MAXYFLEX
Kleber</p> <p>9 FASSAFILL EPOXY
Dekorativer Versiegler und
Epoxidharzkleber für Fugen</p> |
|---|--|---|



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

■ PHASE 1: UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Die Eignung der jeweiligen Unterlage überprüfen und insbesondere sicherstellen, dass diese mechanisch fest, rissfrei, ausgehärtet und trocken ist.
- Der Beton (Boden und Wände) muss mittels eines geeigneten maschinellen Verfahrens (Kugelstrahlen, Sandstrahlen, mechanisches Abschleifen) aufgeraut werden, um brüchige Teile, Krustenbildungen, Zementschlämme sowie bröckelige, sich lösende Teile zu entfernen. Anschließend muss der Untergrund ausreichend rau, saugend und sauber sein.

■ PHASE 2: AUSGLEICHEN DER VERLEGEFLÄCHE

- Die Innenflächen des Beckens müssen mithilfe von **GAPER 3.30** (angerührt mit einem Gemisch aus Wasser und **AG 15** im Mischverhältnis 1:3, d. h. 1 Teil AG 15 und 3 Teile Wasser) ausgeglichen werden.

■ PHASE 3: ABDICHTUNG

- Alle kritischen Stellen (Ecken, Kanten, Oberflächenübergänge vertikal-vertikal und vertikal-horizontal, Teilungsfugen, Neigungsänderungen usw.) müssen mit **AQUAZIP ELASTOBAND** behandelt werden. Alle Durchgangsteile (Beleuchtungskörper, Flachkrawatten von Schalungssystemen, Öffnungen usw.) müssen mit geeigneten Produkten behandelt werden.
- **AQUAZIP GE 97** oder **AQUAZIP FAST** in zwei Schichten auftragen. Das alkalibeständige Glasfasergewebe **FASSANET 160** in die erste Schicht einbetten.

■ PHASE 4: VERKLEBEN DES KERAMIKBELAGS

- Das Glasmosaik mit **AT 99 MAXYFLEX** verkleben und sicherstellen, dass ein Kleber-Vollbett hergestellt wird.

■ PHASE 5: VERFUGEN

- Mit dem Fugenmörtel auf Epoxidharzbasis **FASSAFILL EPOXY** verfugen. Etwaige Fugenmörtelreste oder Ränder auf den Fliesen mit **FASSAFILL EPOXY CLEANER** (je nach den zu beseitigenden Rückständen unverdünnt oder verdünnt) entfernen.
- Alle Dehnungsfugen müssen mit entsprechenden geeigneten elastischen Materialien behandelt werden.

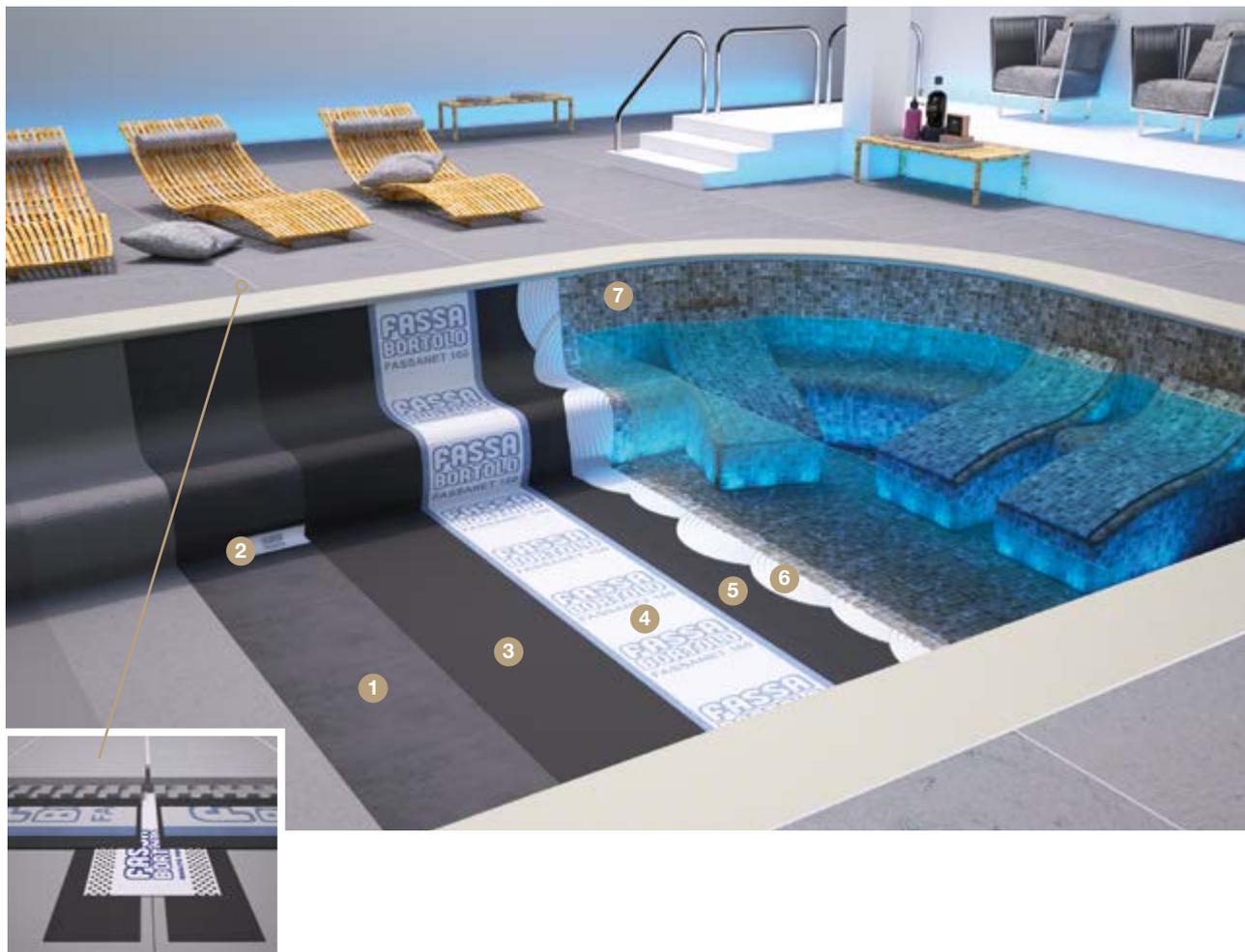


WELLNESSZENTREN

EMPFEHLUNG 22



Verlegung von Glasmosaik



Detail Teilungsfuge

- 1 GAPER 3.30**
Zementöser technischer Mörtel, angemischt mit Wasser und **AG 15** (Kunstharzdispersion).
- 2 AQUAZIP ELASTOBAND**
- 3** Erste Schicht **AQUAZIP GE 97** oder **AQUAZIP FAST** Dichtmassen

- 4 FASSANET 160**
Armierungsgewebe
- 5** Zweite Schicht **AQUAZIP GE 97** oder **AQUAZIP FAST** Dichtmassen

- 6 AT 99 MAXYFLEX**
Kleber
- 7 FASSAFILL EPOXY**
Dekorativer Versiegler und Epoxidharzkleber für Fugen



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

■ PHASE 1: UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Die Eignung der jeweiligen Unterlage überprüfen und insbesondere sicherstellen, dass diese mechanisch fest, rissfrei, ausgehärtet und trocken ist.
- Der Beton (Boden und Wände) muss mittels eines geeigneten maschinellen Verfahrens (Kugelstrahlen, Sandstrahlen, mechanisches Abschleifen) aufgeraut werden, um brüchige Teile, Krustenbildungen, Zementschlämme sowie bröckelige, sich lösende Teile zu entfernen. Anschließend muss der Untergrund ausreichend rau, saugend und sauber sein.

■ PHASE 2: AUSGLEICHEN DER VERLEGEFLÄCHE

- Die Innenflächen des Beckens müssen mithilfe von **GAPER 3.30** (angerührt mit einem Gemisch aus Wasser und **AG 15** im Mischverhältnis 1:3, d. h. 1 Teil AG 15 und 3 Teile Wasser) ausgeglichen werden.

■ PHASE 3: ABDICHTUNG

- Alle kritischen Stellen (Ecken, Kanten, Oberflächenübergänge vertikal-vertikal und vertikal-horizontal, Teilungsfugen, Neigungsänderungen usw.) müssen mit **AQUAZIP ELASTOBAND** behandelt werden. Alle Durchgangsteile (Beleuchtungskörper, Flachkrawatten von Schalungssystemen, Öffnungen usw.) müssen mit geeigneten Produkten behandelt werden.
- **AQUAZIP GE 97** oder **AQUAZIP FAST** in zwei Schichten auftragen. Das alkalibeständige Glasfasergewebe **FASSANET 160** in die erste Schicht einbetten.

■ PHASE 4: VERKLEBEN DES KERAMIKBELAGS

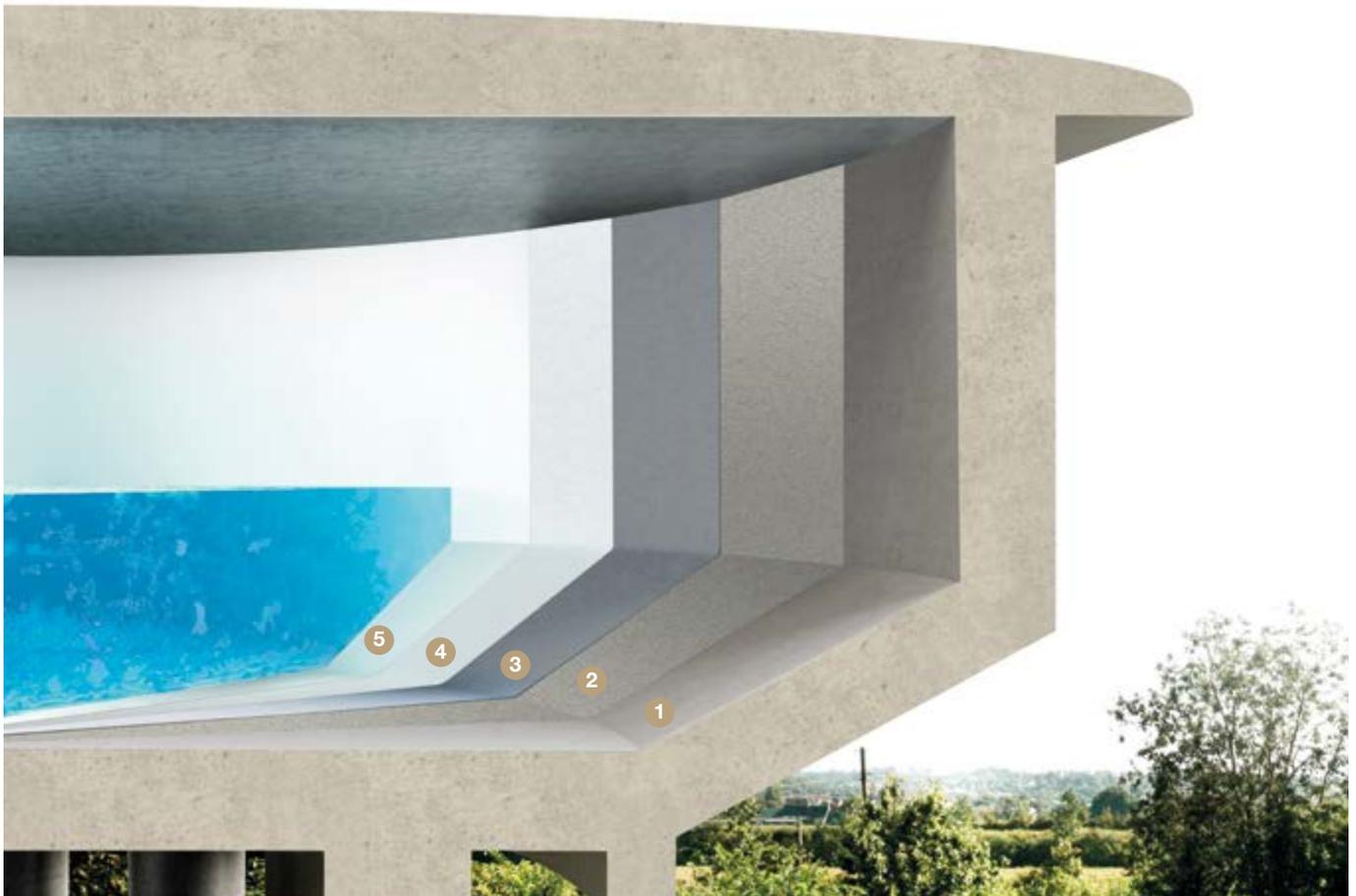
- Das Glasmosaik mit **AT 99 MAXYFLEX** verkleben und sicherstellen, dass ein Kleber-Vollbett hergestellt wird.

■ PHASE 5: VERFUGEN

- Mit dem Fugenmörtel auf Epoxidharzbasis **FASSAFILL EPOXY** verfugen. Etwaige Fugenmörtelreste oder Ränder auf den Fliesen mit **FASSAFILL EPOXY CLEANER** (je nach den zu beseitigenden Rückständen unverdünnt oder verdünnt) entfernen.
- Alle Dehnungsfugen müssen mit entsprechenden geeigneten elastischen Materialien behandelt werden.



ABDICHTUNG VON BECKEN UND ZISTERNEN, DIE TRINKWASSER ENTHALTEN



- 1 Betonuntergrund
- 2 Aufgerauter Beton

- 3 **GAPER 3.30**
Zementöser technischer Mörtel,
angemischt mit Wasser und **AG 15**
(Kunstharzdispersion).

- 4 Erste Schicht **AQUAZIP MO 660**
osmotischer Zementmörtel

- 5 Zweite Schicht **AQUAZIP MO 660**
Osmotischer Zementmörtel



BESCHICHTUNGSSYSTEM



AG 15

UNTERGRÜNDE



GAPER 3.30

DICHTSTOFFE



AQUAZIP MO 660

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

■ PHASE 1: UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Die Eignung der Konstruktion für die hydrostatischen Belastungen prüfen. Die Betonunterlage muss eine Mindestdruckfestigkeit von 25 MPa und eine Zugfestigkeit von mindestens 1,5 MPa gewährleisten.
- Der Betonuntergrund (Boden und Wände) muss mittels eines geeigneten maschinellen Verfahrens (Kugelstrahlen, Sandstrahlen, mechanisches Abschleifen) aufgeraut und gereinigt werden, um brüchige Teile, Krustenbildungen, Zementschlämme sowie bröckelige, sich lösende Teile zu entfernen, sodass ein sauberer, trockener, ausreichend rauher und saugender Untergrund hergestellt wird.
- Eventuelle Maßnahmen zur Instandsetzung des Betons mithilfe eines geeigneten Fassa-Bortolo-Strukturmörtels durchführen.

■ PHASE 2: AUSGLEICHEN DER VERLEGEFLÄCHE

- Mithilfe von **GAPER 3.30**, angerührt mit **AG 15**, verdünnt im Verhältnis 1:3 mit Wasser (1 Teil AG 15 und 3 Teile Wasser), Verbindungsprofile zwischen horizontalen und vertikalen Flächen herstellen; das etwaige Ausgleichen der Oberflächen kann mithilfe von GAPER 3.30, angerührt mit AG 15, verdünnt mit Wasser im Verhältnis 1:3 erfolgen.

■ PHASE 3: ABDICHTUNG

- **AQUAZIP MO 660** in mehreren Schichten mit Malerbürste oder Metalltraufel über Kreuz auf dem Untergrund auftragen (abwechselnd in horizontalen und vertikalen Schichten). Das Auftragen der ersten Schicht mit der Malerbürste ermöglicht ein besseres Eindringen des Mörtels in die Poren des Untergrunds. Die Gesamtauftragsstärke muss etwa 3 mm betragen und in mindestens 2 oder 3 Schichten ausgeführt werden.

Fassafloor



Für den sachgemäßen Gebrauch der Produkte wird auf die entsprechenden technischen Datenblätter auf der Website www.fassabortolo.com verwiesen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

DIE GRUNDLAGE JEDER FACHGERECHT AUSGEFÜHRTEN ARBEIT

Der erste Schritt, um eine ordentliche Untergrundvorbereitung der Verlegefläche gewährleisten zu können, sind Lösungen für Anwendungen mit Qualität; um ein ausgezeichnetes Ergebnis bei der Verlegung des Belags zu erhalten und um Dauerhaftigkeit zusichern zu können.

WÄRMEDÄMMUNG

Rechtliche
Rahmenbedingungen



WÄRMEDÄMMUNG

Rechtliche Rahmenbedingungen

Eine gute Wärmedämmung ermöglicht Energieeinsparungen bei der Beheizung von Gebäuden, folglich die Einsparung von Rohstoffen und Vermeidung von klimaschädlichen Emissionen wie Kohlendioxid. Abgesehen von den zahlreichen sich daraus ergebenden Vorteilen ist die Wärmedämmung bei Gebäuden zur gesetzlichen Vorschrift geworden.

Nach dem Inkrafttreten der ital. Ministerialverordnung vom 26.6.2015, also seit dem 1. Oktober 2015, müssen Gebäude die der Klimazone, in der sie sich befinden, entsprechenden Energieanforderungen erfüllen.

Leistet man diesen Anweisungen Folge, so haben wir es mit einem enormen Energieeinsparungspotenzial zu tun, denn ein Großteil des gesamten Energiebedarfs fällt im Haushalt an, und dort wiederum beinahe in vollem Umfang für die Beheizung der Gebäude. Wenn man den Energiebedarf von Neubauten mit jenem bestehender Gebäude vergleicht, so kann man hierbei eine deutliche Verringerung erkennen. Der Energieverbrauch bestehender Gebäudehüllen, speziell im Heizungsbereich, kann nicht nur durch Verminderung des Wärmeaustritts über die Außenwandflächen reduziert werden, sondern auch durch Verminderung der Raumtemperatur durch gezielte Dämmmaßnahmen und durch eine korrekte und bewusste Auswahl der Baumaterialien. Von grundlegender Wichtigkeit ist daher eine durchdachte Arbeitsplanung bereits in den ersten Projektierungsphasen, sowohl im Neubau als auch bei der Sanierung von Altbauten.

Eine akkurate Wärmedämmung trägt zur Steigerung des Wohnkomforts bei und wirkt sich vorteilhaft auf den Lebensstil aus. Das körperliche Wohlbefinden eines Menschen hängt innerhalb eines Raumes beträchtlich vom Wärmegefühl ab; dafür verantwortlich zeichnet zum einen die Lufttemperatur, gegeben durch Beheizung der Räumlichkeiten, und zum anderen die mittlere Strahlungstemperatur, welche von der Oberflächentemperatur der undurchsichtigen und durchsichtigen Flächen abhängt.

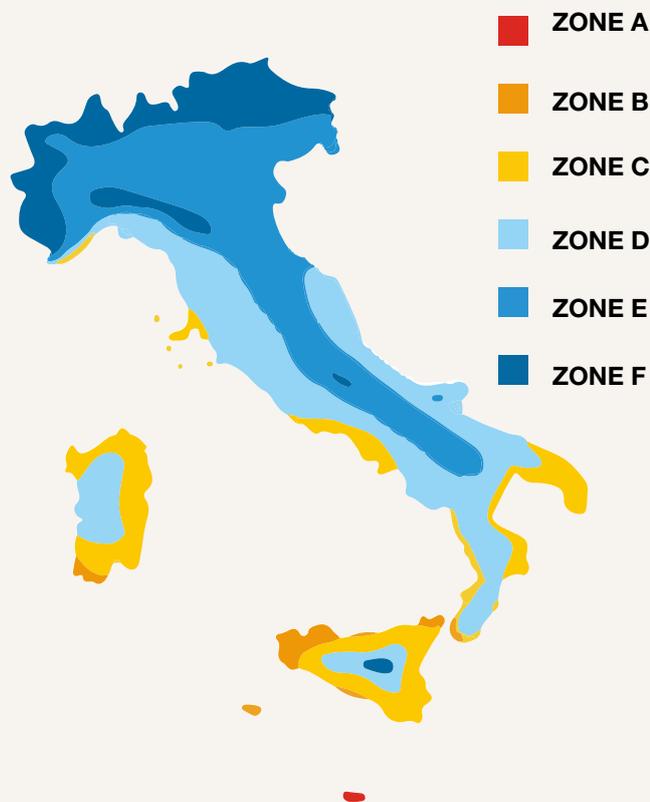


Diagramm zur Veranschaulichung der italienischen Klimazonen

WÄRMEDÄMMUNGEN

Fassa Bortolo, sensibel für Umweltthemen und mit dem Blick für die Bedürfnisse des Bauwesens, bietet mit dem Verlegesystem zwei effiziente technische Lösungen: **FASSAFLOOR LIGHT 300** und **CALCESTRUZZO CELLULARE (SCHAUMBETON)**, Produkte mit geringer Wärmeleitfähigkeit, die eine höhere Trägheit der Rohdecke ermöglichen, einen angenehmen Wärme- und Wohnkomfort gewährleisten und darüber hinaus zu erheblicher Energiekostensenkung führen.

FASSAFLOOR LIGHT 300

Wärmedämmender Leichtestrich
auf der Basis von Zement und
mit einem Zusatz jungfräulicher
Polystyrolkügelchen

Farbe ○



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	hellgraues Granulat
Verbrauch	1 Sack/m ² für 40 mm Schichtdicke
Wärmeleitfähigkeitskoeff. λ (EN 12667)	0,09 W/mk
Herstellbare Schichtstärken	4 bis 20 cm
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 13892-2)*	≥ 0,5 N/mm ²
Topfzeit bei + 20 °C	ca. 60 Minuten
Begehbarkeit bei + 20 °C	24 bis 48 Std.

Das Produkt eignet sich nicht für die Sichtverarbeitung. Die Estrichverlegung ist verpflichtend.

*Die Prüfkörper zur Bestimmung der mechanischen Festigkeit werden, in Übereinstimmung mit der jeweiligen Verordnung (EN 13892-1)



Unterlags-Leichtestrich mit wärmedämmender Eigenschaft auf Basis ausgesuchter Zemente und jungfräulicher Polystyrolkügelchen. FASSAFLOOR LIGHT 300 kann von Hand (durch Anmischung im Betonmischer) oder mit Putzmaschinen des Typs FASSA, PFT usw. durch Verwendung eines geeigneten Nachmischers samt Schneckenmantel, Monoschnecke und Mischwendel eingebaut werden. Das Produkt wird mit der Setzlatte nivelliert.

- Leichtgewichtig
- Ausgezeichneter Wärmedämmstoff
- Große Schichtstärken realisierbar

ANWENDUNGSBEREICH

FASSAFLOOR LIGHT 300 wird als Unterlagsschicht zwischen der Betonsohle und dem finalen Estrich verwendet, um Schichtstärken mit niedriger statischer Belastung zu erzeugen und die wärmedämmenden Eigenschaften zu verstärken. Optimal auch zum Ausgleichen des Untergrunds vor dem Verlegen von Wärmedämm- oder Schalldämmmaterialien.

LAGERUNG

12 Monate an einem trockenen Ort.

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
1285C1	Hellgrau	8,7 kg	40

CALCESTRUZZO CELLULARE (SCHAUMBETON)

Leichtestrich auf Zementbasis

Farbe ○



Leicht-Unterlagestrich auf Zementbasis bestehend aus einem speziellen zementösen Binder (Trockenwerksgemisch auf Portlandzementbasis), ausgeliefert im Transportsilo, und einem flüssigen Zuschlagstoff auf der Basis natürlicher Tenside. Die große Neuheit des CALCESTRUZZO CELLULARE FASSA ist das besondere Misch- und Pumpsystem (FASSA MC 2), das Kontinuität bei der Herstellung, eine konstante Dosierung der Bestandteile, Schnelligkeit und Produktivität garantiert. Das Produkt wird mit der Setzlatte nivelliert.

- **Ausgezeichneter Wärmedämmstoff**
- **Automatisierte Anmischung**
- **Unterbrechungsfreie Produktivität**
- **Pumpen direkt bis zur Einbaustelle**
- **Leichtgewichtig**
- **Große Schichtstärken realisierbar**

■ ANWENDBEREICH

CALCESTRUZZO CELLULARE FASSA wird als Unterlagsschicht zwischen der Betonsohle und dem finalen Estrich verwendet, um Schichtstärken mit niedriger statischer Belastung zu erzeugen und die wärmedämmenden Eigenschaften zu verstärken. Optimal auch zum Ausgleichen des Untergrunds vor dem Verlegen von Wärmedämm- oder Schalldämmmaterialien.

■ LAGERUNG

Der ZEMENTBINDER (LEGANTE CEMENTIZIO) ist mindestens 12 Monate lagerfähig; der SCHAUMSTOFFZUSCHLAG (ADDITIVO PER CELLULARE) ist frostgeschützt mindestens 12 Monate lagerfähig.

■ TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Dosierung ZEMENTBINDER	zirka 330 kg/m ³
Dosierung SCHAUMSTOFFZUSCHLAG	zirka 2 l/m ³

Das Produkt eignet sich nicht für die Sichtverarbeitung. Die Estrichverlegung ist verpflichtend.

■ VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.		Abpackung
693	Schaumstoffzuschlag	25 kg 32 Ein./Pal.
694		Kanister zu 1000 kg
940	Zementbinder	Artena (RM) Bagnasco (CN) Mazzano (BS) Sala al Barro (LC) Bitonto (BA) Molazzana (LU) Popoli (PE) Ravenna Spresiano (TV) Lose

SCHALLDÄMMUNG

Rechtliche Rahmenbedingungen

Die Aufmerksamkeit gegenüber der Schalldämmung von Gebäuden ist im modernen Bauwesen eines der meistdiskutierten und sich am stärksten entwickelnden Themen.

Die Schalleistung eines Gebäudes ist eine Folge der Sachkenntnis und der Professionalität aller am Bauprozess Beteiligten, vom Projektanten zum Verleger, vom Abnahmeprüfer zum Materialerzeuger.

Der sachverständige und qualifizierte Fachmann bedient sich, zusätzlich zu seiner Erfahrung, in der Planungsphase diverser Instrumente, um eventuell auftretende Akustikprobleme analysieren, handhaben und lösen zu können. In dieser ersten Phase ist die genaue Kenntnis der Baustoffe und der Baustrukturen entscheidend. Eine präzise und zuverlässige Leistungsprognose kann nur auf im Labor ermittelte Daten aufbauen: Jeder andere Weg, der nicht auf objektive Daten aufbaut, führt in den seltensten Fällen zum Erfolg. Die Bauphase ist von grundlegender Bedeutung: Die Verleger und Monteure müssen zwangsläufig geschult, ausgebildet und mit Fachkompetenz versehen sein; es muss ihnen bewusst sein, dass unzureichende Detailgenauigkeit und kleinste Ungenauigkeiten zu großen Problemstellungen führen können. Schon ein Fehler kann die finale Leistungsfähigkeit der Schalldämmung erheblich beeinträchtigen. Das Instrument, mit dem die Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte und die korrekte Ausführung der Arbeiten festgestellt wird, ist die akustische Endabnahme. Man erhält somit Angaben über die Qualität des Gebäudes und darüber hinaus auch wertvolle Informationen, falls Korrekturmaßnahmen zur Behebung etwaiger Fehler in der Planung oder Bauausführung erforderlich wären.

In Übereinstimmung mit dem allgemein vorherrschenden Trend im Bauwesen, der Wohnqualität und dem Wohnkomfort zunehmend mehr Wert beizumessen, bietet Fassa Bortolo das System **SILENS**. Dabei handelt es sich um ein Paket, das nach **EN ISO 140-8:1999** sowie **EN ISO 717:2007** zertifiziert ist, die mit den Normen **EN ISO 10140-3:2015** und **EN ISO 717-1/2:2013** identisch, wenn nicht sogar rigider sind und den gegenwärtigen rechtlichen Rahmen im Bereich der Prüfungen zur Ermittlung der Trittschallminderung darstellen.

Aufgrund der Probleme bei der Umsetzung der Gesetzesvorgabe hinsichtlich der passiven akustischen Eigenschaften von Gebäuden (ital. Verordnung des Ministerratspräsidenten vom 5.12.1997) wurde eine weitere Gesetzgebungsmaßnahme notwendig. Mit der Absicht, Klarheit hinsichtlich der gegenwärtigen rechtlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, wurde die Norm UNI 11367 betreffend die *akustische Einstufung von Immobilieneinheiten – Bewertungsverfahren und bauseitige Prüfung* erstellt. Die Norm legt Kriterien zur Messung und Bewertung einiger akustischer Leistungsanforderungen an Gebäude fest, auf deren Grundlage jede einzelne Immobilieneinheit in akustischer Hinsicht eingestuft wird. Die Norm gilt für alle Zweckbestimmungen ausschließlich der landwirtschaftlichen, handwerklichen und industriellen Nutzung.

Bis zur Umsetzung dieser Norm gilt für die Schalldämmung von Gebäuden noch die ital. Verordnung des Ministerratspräsidenten vom 5.12.1997 (Rahmengesetz Nr. 447 vom 24.10.1995). Die Verordnung umfasst 4 Artikel und einen Anhang. In diesem (Anhang A) werden die Referenzgrößen beschrieben, einige Begriffsbestimmungen geliefert und Tabellen aufgeführt (Tabelle A – *Klassifizierung der qualitativen Umgebungen*, Tabelle B – *passive akustische Anforderungen an Gebäude*) mit der Einstufung der Gebäude und den entsprechenden Grenzwerten.

Aufbau:

- **Anwendungsbereich;**
- **Klassifizierung der Wohnräume;**
- **Definition der Dienste mit Dauerbetrieb und unterbrochenem Betrieb;**
- **Referenzgrößen: Begriffsbestimmungen, Kalkulationsmethoden und Messungen;**
- **Grenzwerte der Größe, die die passiven akustischen Anforderungen an die Gebäudeteile bestimmen;**
- **Grenzwerte der durch Schallquellen in den Gebäuden hervorgerufenen Schallpegel.**

Zur Bewertung der Anforderungen sind die folgenden Referenzgrößen zu berücksichtigen:

SCHALLDÄMMUNG

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Nachhallzeit (T);
- Bewertetes Bau-Schalldämm-Maß von Trennelementen zwischen Räumen (R'_w);
- Standard-Schallpegeldifferenz (Luftschalldämmung einer Fassade) ($D_{2m,nT,w}$);
- Norm-Trittschallpegel (Pegel im Empfangsraum) ($L'_{n,w}$);
- Störpegel technischer Anlagen in Gebäuden, intermittierender Betrieb ($L_{AS\ max}$);
- Störpegel technischer Anlagen in Gebäuden, kontinuierlicher Betrieb (L_{Aeq}).

Was die Grenzwerte der oben genannten Parameter betrifft, wird auf die Tabelle B der Verordnung und auf die Angaben in Anhang A verwiesen.

TABELLE A DES ANHANGS ZUR ITAL. VERORDNUNG DES MINISTERRATSPRÄSIDENTEN 5.12.1997

Kategorie A	Wohngebäude oder gleichgestellte Gebäude
Kategorie B	Bürogebäude und gleichgestellte Gebäude
Kategorie C	Hotel-, Pensionsgebäude und Gebäude für gleichgestellte Tätigkeiten
Kategorie D	Krankenhaus-, Klinik-, Pflegeheim- und gleichgestellte Gebäude
Kategorie E	Schulgebäude und gleichgestellte Gebäude
Kategorie F	Freizeit- oder Kultur- und gleichgestellte Gebäude
Kategorie G	Gewerbegebäude oder gleichgestellte Gebäude

TABELLE B DES ANHANGS ZUR ITAL. VERORDNUNG DES MINISTERRATSPRÄSIDENTEN 5/12/97

Kategorie laut Tabelle A	Schalldämm-Maß R'_w	Fassadendämmung $D_{2m,nT,w}$	Trittschall $L'_{n,w}$	Max. Schalldruckpegel $L_{AS\ max}$	Äquivalenter Dauerschallpegel L_{Aeq}
D	55	45	58	35	25
A, C	50	40	63	35	35
E	50	48	58	35	25
B, F, G	50	42	55	35	35

SCHALLDÄMMUNG

TRITTSCHALLMINDERUNG

Eine der am häufigsten vorkommenden Lärmstörungen ist die Schallausbreitung über feste Gebäudestrukturen aufgrund von Körperschwingungen bei direktem Kontakt, beispielsweise Stoßbelastungen durch den Aufprall zu Boden fallender Objekte, oder durch kontinuierlichen Kontakt (Trittschall). Dabei entstehen Schwingungen, die sich anschließend als Körper- oder Luftschall über die Struktur auf die umgebenden Räume übertragen.

Die Fähigkeit einer horizontal angelegten Struktur zur Minderung der Schallausbreitung wird über den bewerteten Norm-Trittschallpegel $L'_{n,w}$ definiert; dieser Größenwert beschreibt den hauptsächlich über die Gebäudestruktur verbreiteten Körperschallpegel im Bereich Bodenbelag-Geschossdecke. Der ermittelte Wert beschreibt die Dämmleistung einer Oberfläche gegen Schallübertragungen. Ermittelt wird vor Ort durch Messung des Schalldruckpegels im darunterliegenden Empfangsraum, wobei ein genormtes Trittschallhammerwerk (positioniert auf dem darüberliegenden Fußboden) als Schallquelle dient. Ein erhöhter Schalldruckpegel weist auf eine mangelhafte, ein niedriger Wert hingegen auf eine gute Trittschalldämmung hin. Ein schwimmender Fußbodenaufbau kann als eine der effizientesten Schutzmaßnahmen gegen Schall und Schwingungen angesehen werden, die über die Gebäudestruktur verbreitet werden; zwischen tragender Decke und Estrichschicht, auf der der Bodenbelag zu verlegen ist, wird eine Schicht Dämmmaterial eingefügt.

Damit eine gute Dämmung erzielt werden kann, müssen Materialien dieser Art zwei grundsätzliche Anforderungen erfüllen: Sie müssen vor allem ein derartiges Maß an Elastizität aufweisen, dass sie dem Masse-Feder-Masse-System eine möglichst niedrige Resonanzfrequenz verleihen, und sie müssen gleichermaßen ihre Schichtdicke unter der Last des Estrichs langfristig beibehalten.

Das Maß an Elastizität, Dämpfung und Zusammendrückbarkeit der verwendeten Materialien bestimmt seinerseits die Qualität der Schalldämmung des gesamten Systems.



Ausbreitung des Schalls über die Struktur eines Gebäudes mit einschichtigem Estrich



Der korrekte Aufbau eines schwimmenden Fußbodens sieht verschiedene Maßnahmen vor:

- Vollständige Entkoppelung des Estrichs und des Fußbodenbelags von allen vertikalen und horizontalen Elementen, durch Verwendung biegeweicher Materialien (Entkoppelung im Bereich von Zugangsschwellen und Türen/Fenstern, Entkoppelung der verfliesen Wand- und Bodenbeläge, Entkoppelung im Bereich von Duschtassen, Badewannen und Abflüssen usw.);
- Das Dämmmaterial darf kein Durchsickern des Estrichs während der Einbauphase gestatten, alle Stöße des Dämmmaterials müssen mit geeignetem Deckband oder mit Nylonfolie abgedichtet werden;
- Alle technischen Anlagen müssen im Unterlags-Leichtestrich (SCHAUMBETON, FASSAFLOOR LIGHT 300) eingebettet sein, damit die Sohle noch vor dem Verlegen der elastischen Schicht geglättet wird.

Es ist versuchstechnisch erwiesen, dass starre perimetrale Kontakte bezüglich Minderung bei einem schwimmenden Aufbau einen Verlust zwischen 8 und 23 dB hervorrufen.



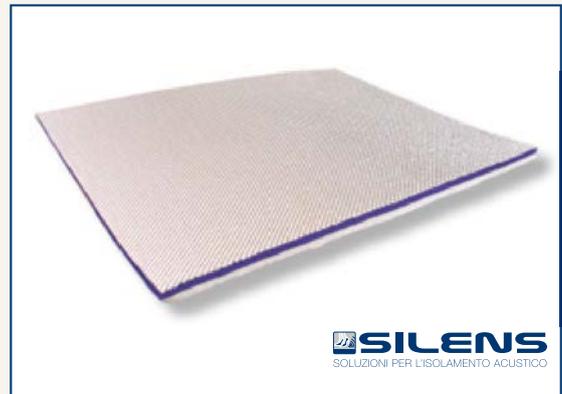
Schallpegelmessung

SCHALLDÄMMUNG

SILENS-SYSTEM: LÖSUNGEN ZUR SCHALLDÄMMUNG

■ NACH EN ISO 140-8:1999 UND EN ISO 717-2:2007 ZERTIFIZIERTES PAKET

Für die Oberflächendämmung von Fußbodenbelägen stellt FASSA eine äußerst wirksame Lösung zur Verfügung: **SILENS STA 10**. Dieses Produkt fungiert dank seiner elastischen Strukturbeschaffenheit als schalldämmende Schicht zwischen Rohsole und Bodenbelag und bekämpft wirksam das lästige Problem des Trittschalls. Sein Einsatz reduziert die Lärmübertragung zwischen den horizontalen Bauabteilen ganz beträchtlich und gewährleistet Wohlbefinden und Wohnkomfort. Das Fugendeckband **SILENS NA1** und der Randdämmstreifen **SILENS GP1** vervollständigen das System.



Prüfbericht SILENS STA 10

Die Schallminderung ΔL_w von SILENS STA 10 wurde vom Istituto Giordano auf einer schweren Norm-Geschossdecke (laut EN ISO 140-8:1999 und EN ISO 717-2:2007) zertifiziert.

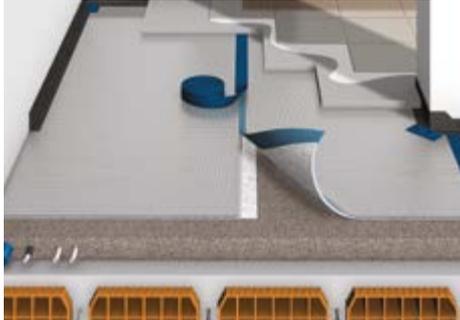
Das Trittschallverbesserungsmaß beträgt 21 dB, ermittelt mit folgendem Paket:

1. SILENS STA 10, Dicke 10 mm
2. Fließestrich FASSA SA 500, Dicke 4 cm (80 kg/m²)



SILENS STA 10

Schalldämmvlies gegen Trittschallbelastung



SILENS STA 10 ist eine durch Kombination des chemisch vernetzten und geschlossenzelligen PE-Schaums mit Polyestervlies angefertigte Dämmmatte.

■ Trittschallminderung um 21 dB

■ Schalldämmung ΔL_w – von der Prüfstelle Istituto Giordano zertifiziert

ANWENDUNGSBEREICH

Isolierung gegen den Trittschall von Decken mittels Realisierung eines schwimmenden Estrichs zur nachfolgenden Verlegung von Belägen wie Keramik, Holz, Steinmaterial, elastischen Materialien und Textilien. Wenn schwimmende Fußböden korrekt ausgeführt werden, können diese die obere Deckenkonstruktion (die den Stoß aufnimmt) von den anderen Bauteilen des Gebäudes isolieren und so die Übertragung von Vibrationen auf diese reduzieren.

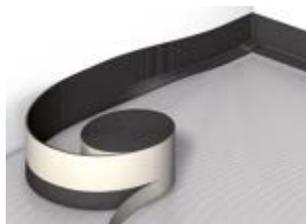
VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Abp.
545410	Rollen zu 25 x 1,5 m

ERGÄNZUNGSZUBEHÖR FÜR SILENS STA 10

SILENS GP 1

L-Randdämmstreifen



Haftender Rand-Entkopplungsstreifen aus vernetztem, expandiertem, geschlossenzelligem Polyethylen im Verbund mit Vlies

SILENS NA 1

Schalldämmklebeband



Klebeband aus expandiertem, geschlossenzellig vernetztem Polyethylen

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Maße	Abp.
545430 L-Randdämmstreifen	Höhe: 10 + 5 cm Dicke: 5 mm	Rolle zu 50 m

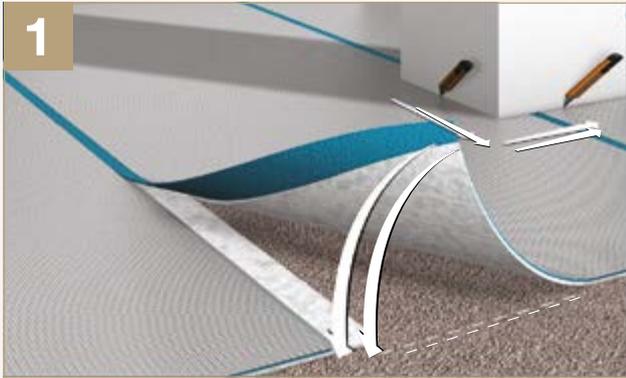
VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Maße	Abp.
545420 Akustik-Klebeband	Höhe: 7,5 cm Dicke: ca. 2 mm	Rolle zu 50 m

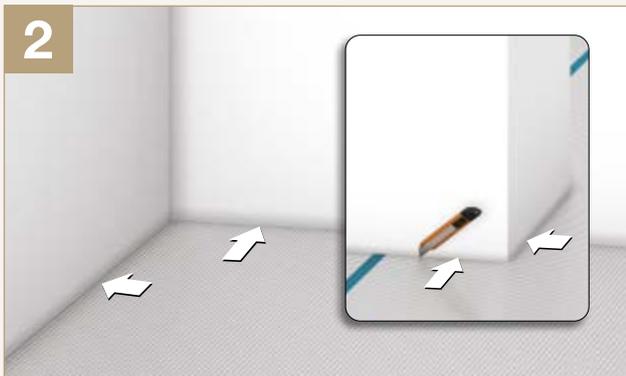
SILENS STA 10

Untergrundvorbereitung

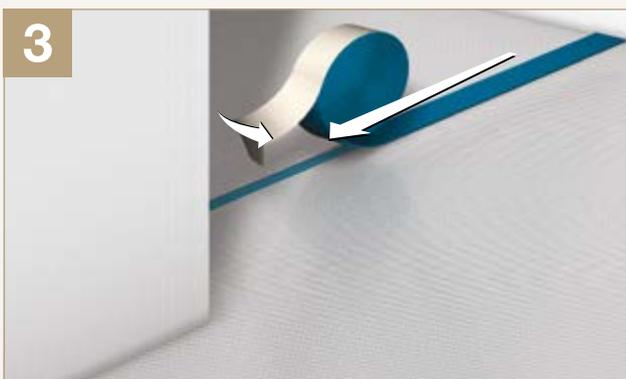
SILENS STA 10 muss auf einem einwandfrei geglätteten Untergrund ohne jegliche Unregelmäßigkeiten verwendet werden; vor dem Verlegen muss der Untergrund akkurat gesäubert werden, wobei ganz besonders auf den Bereich in unmittelbarer Wandnähe und entlang von aufsteigenden Bauteilen geachtet werden muss. Eventuelle Leitungssysteme müssen eingeebnet werden. Die Rohdecke ist von Fremdkörpern zu reinigen; auch muss festgestellt werden, dass sie trocken und fest ist.



SILENS STA 10 mit der nach unten gerichteten Faserseite (weiß) bündig auslegen, dicht gestoßen am Folienflansch für die Überlappung der einzelnen Vliesbahnen.



Das Dämmmaterial muss passgenau bis an den Rand der vertikalen Wandflächen oder der aufsteigenden Bauteile (Pfeiler, Säulen usw.) verlegt werden.



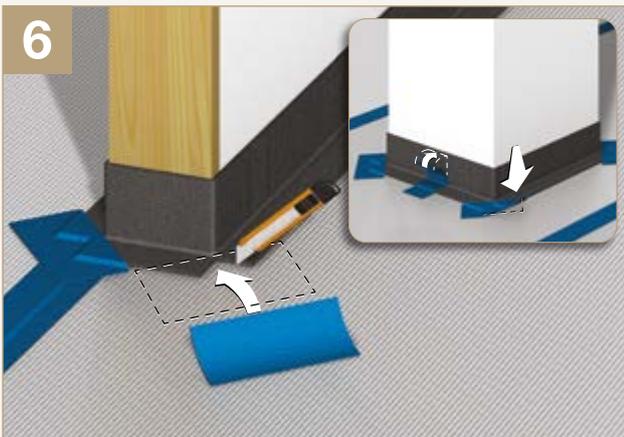
Alle Vliesstöße müssen mit dem Schallschutzdeckband SILENS NA 1 abgedichtet werden. Ggf. auf der gesamten, herzustellenden Fläche eine geeignete, nicht saugende Trennschicht verlegen, die als Dampfbremse dient. Dabei die Stöße um mindestens 10 bis 15 cm überlappen und an der Wand umbiegen. Entlang des gesamten Rands und im Bereich sämtlicher Folienüberlappungen mit einem feuchtigkeitsbeständigen Isolierklebeband abdichten.



Nach dem erfolgten Verlegen des Dämmvlieses auf der gesamten zu belegenden Oberfläche wird der L-förmige Rand-Entkoppelungsstreifen SILENS GP 1 angebracht. Vorerst nur die Schutzfolie vom schmalen Streifen (unterer Teil) abziehen und den Streifen am Rand entlang auf die vorher verlegte Dämmschicht aufkleben und sorgfältig darauf achten, dass ein Faltwinkel von 90° entsteht. Bei Richtungsänderungen nur den unteren Streifen von SILENS GP 1 einschneiden. SILENS GP 1 darf bis zum Erreichen des Ausgangspunkts der Verlegung nie unterbrochen werden; sollte es aufgrund einer neuen Streifenrolle doch zu einem Unterbruch kommen, so muss der Anschluss mit SILENS NA1 abgedichtet werden.

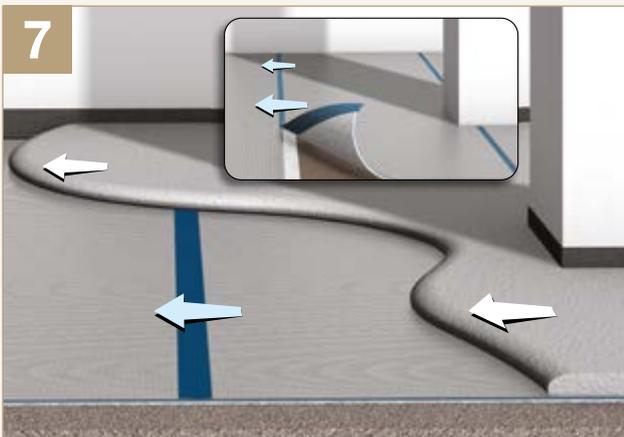


Nun auch die restliche Schutzfolie, jene auf der breiteren Seite, vom Streifen abziehen und diesen an die Wandfläche kleben. Dabei ist besonders auf die Eck- und Kantenausbildung zu achten: Der Klebstoff muss perfekt mit der Wandfläche verkleben, um die darauffolgende Verlegung des Fußbodenbelags zu erleichtern.



SILENS GP 1 an allen aufsteigenden Bauteilen der Oberfläche anbringen, um eine vollständige Entkopplung des nachfolgenden Estrichs vom Rest der Struktur zu gewährleisten.

An allen Stellen, wo SILENS GP 1 für eine korrekte Winkelausbildung eingeschnitten werden musste, ist die kontinuierliche Dämmleistung mit dem Klebeband SILENS NA 1 wiederherzustellen.



Das Verlegen des Estrichs erfolgt in Richtung der Flanschüberlappung der einzelnen Dämmvliese



SILENS GP 1 erst nach dem Verlegen der Fußbodenbeläge abtrennen, um zu verhindern, dass der Bodenbelag mit irgendeinem vertikalen Bauelement in Kontakt kommen kann.

Diese Punkte sind besonders zu beachten:

- Entkopplung im Zugangs- und Balkenschwellenbereich;
- Entkopplung zwischen keramischen Wand- und Bodenbelägen;
- Entkopplung im Bereich von Duschwannen, Badewannen und Abflüssen.

Die Kehrleiste muss in einigen Millimetern Abstand vom Bodenbelag angebracht werden, um starre Verbindungen zu vermeiden.

Die Fuge zwischen der Keramik-Kehrleiste und dem Bodenbelag mit FASSASIL NTR PLUS versiegeln.

ESTRICHE

Rechtliche Rahmenbedingungen



ESTRICHE

Rechtliche Rahmenbedingungen

NORM EN 13813

Diese Europäische Norm spezifiziert die Anforderungen an die Eigenschaften von Estrichmaterialien für den Fußbodenaufbau. Sie definiert:

■ die Leistungseigenschaften der Materialien für frische Estriche betreffend

- Abbindezeit
- Konsistenz
- pH-Wert

■ die Leistungseigenschaften der Materialien für erhärtete Estriche betreffend

- Druck- und Biegezugfestigkeit
- Verschleißwiderstand
- Oberflächenhärte
- Eindringtiefe
- Widerstand gegen Rollbeanspruchung
- Schwinden und Quellen
- E-Modul
- Haftzugfestigkeit
- Schlagfestigkeit
- Brandverhalten
- Schalleistung
- thermische Beständigkeit
- chemische Beständigkeit
- Wasserdampfdurchlässigkeit

Die Norm unterscheidet verschiedene Estrichtypologien je nach verwendetem Binder. Uns interessieren folgende:

- **Zementestrich (CT)**
- **Calciumsulfateestrich (CA)**

Richten wir unsere Aufmerksamkeit auf einige Eigenschaften der Estriche. Im Sinne einer vollständigen Benennung derselben geben wir die in der Norm angeführten Abkürzungen an:

- **C** für eine Druckfestigkeit nach 28 Tagen
- **F** für eine Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen



ESTRICHE

Rechtliche Rahmenbedingungen

Druckfestigkeit für Estrichmaterialien

KLASSE	C5	C7	C12	C16	C20	C25	C30	C35	C40	C50	C60	C70	C80
Druckfestigkeit in N/mm ²	5	7	12	16	20	25	30	35	40	50	60	70	80

Biegezugfestigkeit für Estrichmaterialien

KLASSE	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F10	F15	F20	F30	F40	F50
Biegezugfestigkeit in N/mm ²	1	2	3	4	5	6	7	10	15	20	30	40	50

Wir weisen darauf hin, dass folgende Eigenschaften der Zementestriche vom Hersteller verpflichtend deklariert werden müssen:

- Druckfestigkeit
- Biegezugfestigkeit

Für Calciumsulfatestriche kommt zusätzlich zu jenen der Zementestriche noch der pH-Wert hinzu.

So ist beispielsweise ein Zementestrich mit der Druckfestigkeit von 20 N/mm² und Biegezugfestigkeit von 5 N/mm² gemäß der Norm EN 13813 als CT C20 F5 eingestuft.

DEFINITIONEN UND EIGENSCHAFTEN

Die Norm EN 13318 definiert als Estrich die Materialschicht, die auf der Baustelle direkt auf dem jeweiligen Untergrund, mit oder ohne Verbund, oder aber auf einer dazwischenliegenden Trenn- oder Dämmschicht verlegt wird, um eine oder mehrere der nachstehenden Funktionen zu erfüllen:

- eine bestimmte Höhenlage zu erreichen;
- den Druck darüberliegender Elemente zu verteilen;
- einen finalen Fußbodenaufbau zu bekommen (Fliesen, Holz, Kunststoffbeläge usw.)

Beim Estrich können drei Typen unterschieden werden: Verbund, auf Trennlage oder auf Dämmschicht (schwimmend).

Ein **Verbundestrich** liegt kraftschlüssig verbunden direkt auf dem Rohbeton auf; um die Haftung am Untergrund zu verstärken, können zementöse Haftschlämme verwendet werden.

Ein **Estrich auf Trennlage (entkoppelt)** wird dadurch gefertigt, dass zwischen Estrich und Rohbeton eine horizontale Trennschicht eingefügt wird (Dampfsperre bestehend beispielsweise aus einer Nylonfolie) und dass längs den Umfassungswänden und um aufgehende Bauteile eine Schicht aus komprimierbarem Material eingefügt wird.

Ein **Estrich auf Dämmschicht (schwimmender Estrich)** liegt auf einer Wärme- und/oder Schalldämmschicht auf, welche zwischen Estrich und einer Ausgleichs- und/oder Unterlagsschicht aus Leichtmaterial eingefügt werden kann, und von allen anderen Bauteilen – wie Wände und aufgehende Bauteile – vollständig abgekoppelt ist.

Ein Estrich muss über bestimmte technische Eigenschaften verfügen, um den in den Normen angegebenen Mindestanforderungen zu entsprechen, vor allem aber muss er je nach Zweckbestimmung, je nach Grad der Belastung (physischer, chemischer und thermohygro-metrischer Art), je nach Zeitspanne für die Inbetriebnahme der Räumlichkeiten, je nach Vorhandensein einer

ESTRICHE

Rechtliche Rahmenbedingungen

Heiz-/Kühlanlage und je nach Art des Bodenbelags ausgewählt werden. Es gibt mehrere Estrichtypen, die sich hauptsächlich durch ihre chemische Zusammensetzung unterscheiden; die im Wohn-/Gewerbebau gebräuchlichsten sind Zement- und Anhydritestriche.

Im Vergleich zu anderen Betonbauteilen weist der Estrich einige symptomatische Besonderheiten auf. Die erhebliche Oberflächenausdehnung im Verhältnis zur Schichtstärke und die Luftaussetzung während der Einbauphase machen den Zementestrich für zwei betontypische Phänomene äußerst verwundbar: das Trocknungsschwinden und das „Bleeding“ (Betonbluten).

■ Das Trocknungsschwinden erfolgt durch das Schrumpfen des Betons infolge der Verdunstung eines Teils des Zugabewassers in dem Moment, in dem die relative Feuchte unter 95 % absinkt. Wenn das passiert, verdunstet das im Estrich eingebundene Wasser und das Material schwindet. Allerdings findet die Verdunstung nicht gleichmäßig statt, sie ist stärker an der Oberfläche, die der Luft ausgesetzt ist; das unterschiedliche Schwinden bewirkt:

- Verwölbungen des Estrichs, wenn zur Unterschicht (schwimmender Estrich) keine kraftschlüssige Verbindung besteht und sich die Dämmplatte verschieben und an den Rändern aufkrümmen kann. Durch die anschließende Druckbelastung entstehen Risse im Estrich aufgrund der unkorrekten Auflage;
- Spannungsrisse im Estrich, die sich im Bereich jener Stellen zeigen, an denen es aufgrund des Schwindens zu Spannungen kommt.

■ Das „Bleeding“, das Aufsteigen von Wasser in Verbindung mit der Absenkung großkörniger Zuschlagstoffe in die unterste Einbauschicht, verschlimmert zusätzlich das oben beschriebene Schwinden, zumal es zu unterschiedlichen Bedingungen zwischen der oberen und der unteren Einbauschicht kommt.

Dank der Zugabe spezifischer Zuschlagstoffe sind alle Zementestriche von Fassa Bortolo schwindkompensiert, die Schwundeffekte werden während des Reifens ausgeglichen.

Die andere Estrichart, bei der das Bindemittel Anhydrit bzw. Trockengips (CaSO_4) Verwendung findet, verleiht dem Estrich große Vorteile in Bezug auf:

- Oberflächenstabilität: Der Estrich schwindet in der Abbindephase nicht und leidet daher nicht an den zuvor beschriebenen Problematiken, die hingegen Estriche auf Zementbasis charakterisieren (Verwölbung und Rissbildung)
- Wärmestabilität, was zu einer verminderten Wärmeausdehnung führt

Durch diese Eigenschaften ist die Verwendung des Materials bei zwei Baustellentypologien besonders geeignet:

- bei Großflächen: Das Material ermöglicht die Fertigung durchgehender Flächen bis zu einer Größe von 900 m², abgesehen von einigen Einschränkungen (im Detail im technischen Datenblatt von E 439 nachzulesen), und vermindert daher den Einbau von Trenn- und Dehnungsfugen erheblich. Ferner eignet sich diese Eigenschaft besonders in all jenen Fällen, in denen ein Kunststoff-Bodenbelag verlegt werden soll;
- bei Heizestrichen bis zu 300 m² ohne Unterteilung.

Bei dieser Estrichart muss darauf hingewiesen werden, dass die Verlegung von Bodenbelägen aller Art erst dann erfolgen kann, nachdem mit dem Karbid-Feuchtigkeitsmesser eine Restfeuchte unter 0,5% festgestellt wurde; erst dann kann mit der Verlegung von Böden aus Keramik, Holz (0,2 % im Falle eines Heizestrichs), Kunststoffböden usw. begonnen werden.

Fassa Bortolo stellt eine komplette Linie von Estrichen zur Verfügung, entwickelt, um jenen Oberflächen höchstmögliche Kompaktheit und Planebene zu gewährleisten, die mit einem Bodenbelag versehen werden sollen.

Zur Auswahl stehen innovative, im Baustellensilo ausgelieferte und anwenderfreundliche Fließestriche (SA 500, E 439), traditionellere Lösungen mit „erdfeuchter“ Konsistenz (SC 420, SC 420 P, SV 472, SV 472 P, SR 450, FASSAFLOOR THERM) oder aber der ebenso innovative Leichtestrich auf Schaumglasbasis (LEGEO MIX). Vervollständigt wird die Produktlinie mit den beiden Ausgleichsestrichen für Schichtstärken von 1 bis 10 mm (SL 416) und von 3 bis 30 mm (SM 485).

FLIESSESTRICHE

- **Perfekte planebene Oberfläche: eine grundlegende Voraussetzung gemäß UNI 11493-1 und UNI 11371 für die Verlegung dünner Fliesen oder mehrschichtiger Elemente (Fertigholzboden)**
- **Ein komplettes Produktsortiment für die Verlegung von Fußböden aller Art**
- **Perfekte Eingliederung mit den Lösungen von Fußbodenheizungen**
- **Anwenderfreundlich: Man arbeitet sowohl beim Einbau als auch bei der Nachbearbeitung im Stehen, ohne jegliche Anstrengung**
- **Produktivität: bis 1.000 m² pro Tag bei einer Dicke von 4 cm**
- **Geringer Platzbedarf und Sauberkeit auf der Baustelle: in Baustellensilos oder als Sackware ausgeliefertes Produkt, das direkt bis zur Einbaustelle gepumpt wird**
- **Rasche Verarbeitung: Begehbarkeit bereits am darauffolgenden Tag des Einbaus, kurzfristige Verfliesung**

Der Einbau eines traditionellen Estrichs ist seit jeher ein mühsames Unterfangen: Das Verteilen des Produkts mit der Schaufel, das anschließende Abziehen, Verdichten und Nacharbeiten sind immer in kniender oder zumindest unbequemer Position auszuführen. Die erzielten Ergebnisse halten zudem weder selten in vollem Umfang die Quoten ein, die erst kürzlich durch die geltenden Verlegebestimmungen eingeführt wurden, noch werden sie der perfekten Oberflächenplanebene gerecht. Die Weiterentwicklung immer neuer Produkte und neuer Technologien in Verbindung mit langfristiger und ernsthafter Forschungstätigkeit in fortschrittlichen Laboren hat es FASSA BORTOLO ermöglicht, dem Kunden seit bereits mehr als 20 Jahren die Lösung dieser Probleme anbieten zu können: **SA 500**, Fließestrich auf Zementbasis, und **E 439**, Fließestrich auf Anhydritbasis.

EINFACHE VERARBEITUNG

Der Fließestrich verteilt sich gleichmäßig auf der Einbaufläche und muss nicht eigens verteilt, abgezogen, verdichtet und nachbearbeitet werden; das Schwabbeln in stehender Position reicht völlig aus. Das Resultat ist eine perfekt planebene, kompakte Schicht, frei von Kreidungen, Rissen oder Spalten, geeignet zur Belegung mit jeder Art von Fußbodenbelag im zivilen Verwendungsbereich.

DIREKTE BEFÖRDERUNG ZUR EINBAUSTELLE

Der Estrich wird automatisch angerührt und dann mittels einer modernen, mit dem Transportsilo verbundenen Mischstation bis auf eine Höhe von 30 m bis zur Einbaustelle gepumpt. Um noch größere Höhenunterschiede zu überbrücken, ist auf Anfrage eine zusätzliche Pumpe erhältlich. Nach dem Starten der Maschine und der korrekten Wasserdosierung zum Erhalt der richtigen Gemischkonsistenz kann sich der Betreiber in aller Ruhe zur Einbaustelle begeben. Das Ein- und Ausschalten der Anlage erfolgt mittels Fernbedienung direkt an der Einbaustelle. Die Fördermenge der Anlage beträgt etwa 100 l/min (zirka 6 m³/h); das heißt, dass man in 1 Stunde bei einem Verbrauch von etwa 8 bis 9 t etwa 100 bis 110 m²/h mit 4 cm Schichtstärke erhält. Bei der Verwendung von Sackware kann eine Putzmaschine des Typs Fassa I41 oder M-TEC Duo-mix verwendet werden; die Auswahl erfolgt hierbei je nach Produkt und Art des bevorstehenden Eingriffs. Zusätzliche Informationen erteilt der Technische Fassa-Kundendienst unter area.tecnica@fassabortolo.it.

ZUSTELLUNG IM SILO

Fließestrich FASSA BORTOLO wird im Transportsilo mittels Spezialfahrzeug direkt auf die Baustelle zugestellt. Dieses praktische und effiziente System bürgt für Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz und optimiert den Zeitaufwand für die Vorbereitungs- und Einbauarbeiten. Das Produkt wird nämlich schon gebrauchsfertig zugestellt, es muss nur noch die Wasser- und Stromzufuhr an die Mischstation angeschlossen werden.



E 439

Fließestrich auf Anhydritbasis für belegreife Innenböden

Farbe



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	graus Pulver
Ergiebigkeit	zirka 18 kg/m ² bei 10 mm Schichtstärke (je nach Verdichtungsgrad)
Schichtstärken	3,5 bis 7,5 cm
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen (EN 13892-2)*	≥ 7 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 13892-2)*	≥ 30 N/mm ²
Topfzeit bei + 20 °C	ca. 40 Minuten
Wärmeleitzahl (EN 1745)	λ = 1,4 W/(m·K) (Tabellenwert)
Begehbarkeit bei + 20 °C	ca. 24 Stunden

* Die Prüfkörper für die mechanischen Festigkeiten werden unter Laborbedingungen angefertigt, und zwar durch ein entsprechendes Verfahren im Einklang mit der jeweiligen Bezugsnorm (EN 13892-1).

Trockenwerksgemisch, bestehend aus Anhydrit (Calciumsulfat CaSO₄), klassifizierten Sanden und spezifischen Zuschlagstoffen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und Optimierung der selbstnivellierenden Eigenschaften.

- **Ausgezeichnete mechanische Leistungen**
- **Optimal geeignet für Fußbodenheizungen**
- **Hohe Maßhaltigkeit und Wärmestabilität**

ANWENDUNGSBEREICH

E 439 kann dank seiner besonderen Formulierung zur Anfertigung von Estrichen in Innenräumen in Funktion einer Lastenverteilungsschicht verwendet werden, zur Verlegung von Bodenbelägen aus Holz, aus elastischen Materialien (Linoleum, PVC, Teppichböden, LVT, Gummi usw.) und für Keramikfliesen. Dank hoher mechanischer Leistungseigenschaften eignet sich E 439 für verschiedene Gebrauchsbestimmungen, so für Wohnzwecke und öffentliche Bauten, für Büros und Gewerbeaktivitäten. Besonders geeignet zur Anfertigung von Großflächen aufgrund der hohen Formbeständigkeit sowie zur Anwendung auf Heizanlagen dank geringer Wärmeträgheit.

LAGERUNG

12 Monate an einem trockenen Ort.

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abpackung	Einh./Palette
687T2	Grau	Bagnasco (CN) 25 kg	56
687	Grau	Bagnasco (CN) Popoli (PE) Sala al Barro (LC) Spresiano (TV)	Lose



SA 500

Fließestrich auf zementöser Basis für belegreife Innenböden

Farbe ○



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	graus Pulver
Ergiebigkeit	zirka 18 kg/m ² bei 10 mm Schichtstärke
Schichtstärken	3 bis 6 cm
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 13892-2)*	≥ 20 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen (EN 13892-2)*	≥ 5 N/mm ²
Topfzeit bei + 20 °C	ca. 30 Minuten
Wärmeleitzahl (EN 1745)	λ = 1,4 W/(m·K) (Tabellenwert)
Begehbarkeit bei + 20 °C	ca. 24 Stunden

Die Prüfkörper für die mechanischen Festigkeiten werden unter Laborbedingungen angefertigt, und zwar durch ein entsprechendes Verfahren im Einklang mit der jeweiligen Bezugsnorm (EN 13892-1).



Trockenwerksgemisch, bestehend aus besonderen zementösen Bindern, klassifizierten Sanden und spezifischen Zuschlagstoffen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und Optimierung der selbstnivellierenden Eigenschaften. Seine Produktformulierung ermöglicht schnellere Trocknungszeiten im Vergleich zu traditionellen Zementestrichen.

- **Ausgezeichnete Verarbeitbarkeit**
- **Schwindkompensiertes Produkt**
- **Geeignet auf Heiz-/Kühlanlagen im Fußbodenbereich**
- **Hoher Grad an Ebenheit**

ANWENDUNGSBEREICH

Kann dank seiner besonderen Formulierung zur Ausführung von Estrichen in Innenbereichen verwendet werden, und zwar in Funktion als Lastenverteilung, für die Verlegung von Holzbelägen, von elastischen Belägen (Linoleum, PVC, Teppichböden, LVT, Gummi usw.) und für Keramikfliesen. Eignet sich dank der guten mechanischen Leistungen für die folgenden Zweckbestimmungen: Wohnbereiche (Hotels, Wohnräume und entsprechende Serviceeinrichtungen), private und öffentliche Büros, öffentliche Bereiche (Restaurants, Gesundheitseinrichtungen, Schulen, Fittnesseinrichtungen usw.). Besonders geeignet für Anwendungen auf Heiz-/Kühlanlagen dank hoher Kompaktheit und daraus resultierender geringer Wärmeträgheit. Erfüllt die Vorgaben der wichtigsten Verlegebestimmungen (UNI 11493-1, UNI 11371 usw.).

LAGERUNG

6 Monate an einem trockenen Ort.

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abpackung	Einh./Palette
690T1	Grau	Bagnasco (CN) Bitonto (BA) Molazzana (LU) Popoli (PE) Ravenna Sala al Barro (LC) Spresiano (TV) Artena (RM) Mazzano (BS) 25 kg	56
690	Grau	Bagnasco (CN) Bitonto (BA) Molazzana (LU) Popoli (PE) Ravenna Sala al Barro (LC) Spresiano (TV)	Lose

FLIESSESTRICHE

Untergrundvorbereitung

Die Rohdecke, auf der der Estrich zu verlegen ist, muss sauber, frei von Baustellenresten, trocken und stabil sein. Um Höhenunterschiede auszugleichen, eine gleichmäßige Estrichschicht einbauen zu können und die Wärmedämmung des Bodenaufbaus zu verbessern, empfiehlt sich der Einbau eines Unterlags-Leichtestrichs. Fassa empfiehlt diesbezüglich **CALCESTRUZZO CELLULARE (SCHAUMBETON)** oder alternativ **FASSAFLOOR LIGHT 300**, einen werksgemischten Trockenmörtel auf Basis von Zement, Polystyrol und Zusatzstoffen. Wenn der Planer eine Verbesserung der Schalldämmung gemäß der Verordnung des Ministerratspräsidenten vom 5.12.1997 verlangt, ist die Verlegung eines Schalldämmvlieses zur Trittschalldämmung auf der im Vorfeld nivellierten Fläche **SILENS STA 10** vorzusehen.

ZU BEFOLGENDE REGELN

■ Die exakte Dosierung des Ansetzwassers ist von grundlegender Bedeutung für den Erhalt eines kompakten und resistenten Estrichs. Überschüssiges Wasser kann zum sogenannten Bleeding führen, dem Absinken des Grobkorns in die untere Estrichschicht in unmittelbarer Nähe der Einbaustelle, und zu Wasseraustritt an der Estrichoberfläche, die dadurch geschwächt wird. Es ist daher angebracht, die in der Produktbeschreibung prozentuell angegebene Dosierung einzuhalten.

■ Bei der Verarbeitung von Fließestrichen auf schalldämmenden Materialien ist die Estrichdicke je nach

Komprimierbarkeit und Dicke des verwendeten Dämmstoffs zu bestimmen.

■ Im Bereich von Wasser- und Elektro-Rohrleitungssystemen können fehlerhafte Quotenberechnungen dazu führen, dass die Estrichdicke reduziert werden muss. In diesen Fällen ist der Einbau eines Bewehrungsgitters aus Metall erforderlich. Empfohlen wird die Aufrechterhaltung einer Dicke über den Rohrleitungen von mindestens 3 cm.

■ Um einen Fließestrich von guter Qualität zu erhalten, ist eine sorgfältige Untergrundvorbereitung der Einbaufläche erforderlich: Sie muss sauber, trocken, stabil, isoliert und abgedichtet sein, sofern sie mit dem Erdreich in Kontakt kommt.



In Ermangelung besonderer Vorgaben auf der gesamten, herzustellenden Fläche eine geeignete, nicht saugende Trennschicht verlegen, die als Dampfbremse dient. Dabei die Stöße um mindestens 10 bis 15 cm überlappen und an der Wand umbiegen. Entlang der Umfassungswände und um aufsteigende Elemente herum ist ein Randdämmstreifen von 0,5 bis 1 cm Dicke anzubringen, der mindestens Estrichhöhe haben muss.



Um die Planebene des Aufbaus zu gewährleisten, sind entsprechende Niveaulinien und Eindämmungsstreifen einzusetzen. Es ist ratsam, im Bereich von Wandöffnungen oder eventuellen Vorsprüngen eine Trennscheidewand schon während der Verlegung einzufügen oder den bereits erhärteten Estrich einzuschneiden. Die Obergrenze für Flächen ohne Unterteilung liegt bei ca. 40 m².



Bei Fußbodenheizungen wird (nur für **SA 500**) empfohlen, in den Estrich ein punktgeschweißtes Baustahlgewebe einzulegen und dieses sorgfältig an den Dämmplatten zu fixieren. Das Drahtgitter mit einer Maschenweite von 50 x 50 mm und einer Drahtstärke von 2 mm ist auf Höhe der Dehnungsfugen zu unterteilen; diese werden im Türschwellebereich und überall dort eingefügt, dass die Obergrenze von zirka 40 m² pro Raum nicht überschritten wird. Bei der Verlegung auf einer Fußbodenheizung bedarf es keiner Hilfsmittel zur Verbesserung der Fließeigenschaft, da derartige Zusätze bereits in der Produktformulierung enthalten sind.

Die Fließestriche **SA 500** und **E 439** werden mittels Horizontalmischer angemischt und mittels Schneckenpumpe zur Einbaustelle gefördert. Das Produkt wird entsprechend der am Boden positionierten Niveaulenken verteilt und anschließend mit der Schwabbellatte nivelliert. Im Sackbetrieb erfolgt das Anmischen im geeigneten Durchlaufmischer, der auch die Beförderung des Produkts ermöglicht. Die Verteilung des Produkts beginnt stets ausgehend vom Punkt mit der größten Schichtdicke.

Entscheidet man sich für den Estrich **E 439**, so ist dieser eine Woche nach dessen Einbau mit einer geeigneten Bodenschleifmaschine abzuschleifen. Soll anschließend ein Keramikbelag verlegt werden, den den Feuchtigkeitsgehalt im Estrich prüfen und die Fläche im Vorfeld mit **PRIMER DG 74** behandeln. Zur Verlegung von Belägen aus Keramik- und Steinmaterialien (die bauseitig nicht abgeschliffen werden müssen), empfiehlt es sich, nach der Grundierung mit **PRIMER DG 74** unsere Kleber **AZ 59 FLEX**, **AT 99 MAXYFLEX**, **SPECIAL ONE**, **AD 8**, angemischt mit **LATEX DE 80** zu verwenden oder **RAPID MAXI S1**, wenn ein schnell abbindendes Produkt notwendig sein sollte. Zur Verlegung eines Holzbelags empfiehlt sich unser Kleber **ADYWOOD 2K**, ein zweikomponentiger Epoxidharz-Polyurethankleber, bzw. **ADYWOOD MS**, ein einkomponentiger Silanklebstoff für die Verlegung von Holzböden; zuvor ist jedoch die Verlegefläche mit **PRIMER ADW** zu grundieren, verdünnt im Verhältnis 1:1 mit **DILUENTE ADW**, und anschließend die vollständige Verdampfung des Lösungsmittels abzuwarten.

Das Belegen mit diversen Bodenverkleidungen (Parkett, Keramik, Vinylböden, Linoleum, Teppichböden) kann erst dann erfolgen, wenn mit dem Karbid-Feuchtigkeitsmesser die Restfeuchte des Estrichs festgestellt wurde. Die Restfeuchte muss bei **SA 500** unter oder gleich 2 % (für die Verlegung von Parkett oder feuchttempfindlichen Materialien) oder 3 % (für die Verlegung von Keramik) sein, bei **E 439** hingegen unter 0,5 %. Bei einer Fußbodenheizung bleiben die angeführten Grenzwerte unverändert, ausgenommen für Parkett oder dergleichen, dort sinken die Grenzwerte auf 1,7 % bei **SA 500** und 0,2 % bei **E 439**.

TRADITIONELLE ESTRICHE



ESTRICHE MIT „ERDFEUCHTER“ KONSISTENZ

Neben Fließestrichen bietet FASSA BORTOLO eine komplette Produktpalette von Estrichen mit „halbflechter“ Konsistenz: vom „traditionellen“ Estrich (**SC 420 – SE 420 P**) bis hin zu Schnellestrichen mit rascher Austrocknung (**SV 472 – SV 472 P – FASSAFLORE THERM – SR 450**). Vor allem letztere verringern die Wartezeit bis zur Bodenverlegung erheblich und erreichen innerhalb weniger Tage eine Restfeuchte unter 2 %; daher sind sie besonders für die Anwendung feuchtempfindlicher Materialien geeignet.

SV 472 SV 472 P

Estrich auf Zementbasis, schnell trocknend und schwindkontrolliert, für den Bodenaufbau im Innen- und Außenbereich



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	körnig, Farbe Grau
Richtwert für die Trocknungszeit bei +20 °C und 65 % R.F. bei einem Estrich mit 40 mm Schichtstärke	48 Std. bei Keramikfußböden im Allgemeinen; 10 Tage bei einer Restfeuchte von weniger als 2 %; bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Restfeuchte verlängern sich die Trocknungszeiten.
Ergiebigkeit	zirka 19 kg/m ² bei 10 mm Schichtstärke (je nach Verdichtungsgrad)
Korngröße	< 3 mm
Wärmeleitzahl (EN ISO 10456)	$\lambda = 1,35 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ (Tabellenwert)
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 13892-2)*	$\geq 25 \text{ N/mm}^2$
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen (EN 13892-2)*	$\geq 6 \text{ N/mm}^2$
Verarbeitungszeit bei +20 °C	ca. 60 Minuten
Begehbarkeit bei +20 °C	ca. 12 Stunden

* Die Prüfkörper für die mechanischen Festigkeiten werden unter Laborbedingungen angefertigt, und zwar durch ein entsprechendes Verfahren im Einklang mit der jeweiligen Bezugsnorm (EN 13892-1).



Gebrauchsfertige werkgemischte Zementestriche, angefertigt mit speziellen Bindern, klassifizierten Sanden und Zuschlagstoffen. Auch in der pumpbaren Version erhältlich (SV 472P). Spezifisch geeignet zur Herstellung von schnell trocknenden und schwindkompensierten Estrichen im Innen- und Außenbereich. Geeignet für die Verlegung von Bodenbelägen aus Holz, elastischen Materialien (Linoleum, PVC, Teppichböden, LVT, Gummi usw.), Steinmaterialien, Keramikfliesen und harzhaltigen Materialien. Diese Produkte sind dank der besonderen Formulierung anwenderfreundlich und ermöglichen den Erhalt einer hochgradig verarbeiteten Oberfläche. Entsprechen der Norm EN 13813 CT-C25-F6.

■ **Geeignet auf Böden mit Heiz- und Kühlsystemen**

■ **Ausgezeichnete mechanische Leistungen**

■ **Rasches Verlegen der Beläge**

■ **Praktisch und anwenderfreundlich**

■ **Für Sanierung und Neubau**

ANWENDUNGSBEREICH

Realisierung von schwimmenden Estrichen mit 3,5 cm Stärke und Verbundestrichen mit 2 cm Stärke. Besonders geeignet für stark verkehrsbelastete Räume, zum Flicken und Wiederinstandsetzen von Estrichen. Besonders geeignet für Heizestriche, dank optimaler Wärmeleitfähigkeit, und als Untergrund des AQUAZIP®-Systems.

Verwendbar auf Heiz-/Kühlsystemen ohne weitere Zusatzstoffe.

Erfüllt die Vorgaben der wichtigsten Verlegenormen (UNI 11493-1, UNI 11371, UNI 11714-1, UNI 11515-1, UNI 10966).

LAGERUNG

12 Monate an einem trockenen Ort.

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Produkt	Farbe	Abp.	Einh./ Palette	
682T1	SV 472	Grau	SPRESIANO (TREVISO) 25 kg	56	
679T1*	Pumpbare Version	SV 472 P	Grau	25 kg	56
678	Pumpbare Version	SV 472 P	Grau	Lose	-

* Mit Ausnahme der Werke SPRESIANO (Treviso) und MAZZANO (Brescia)

FASSAFLOOR THERM

Estrich auf Zementbasis mit hoher mechanischer Beständigkeit und Wärmeleitfähigkeit, schnelltrocknend und schwindkontrolliert, für den Fußbodenaufbau im Innen- und Außenbereich; maschinell pumpbar



Farbe ○



FASSAFLOOR THERM wird als Lastverteilungsschicht in Innen- und Außenbereichen für die Verlegung von Bodenbelägen aus Holz, elastischen Materialien (Linoleum, PVC, Teppichböden, LVT, Gummi usw.), Steinmaterialien, Keramikfliesen und harzhaltigen Materialien verwendet. Erfüllt die Vorgaben der wichtigsten Verlegenormen (UNI 11493-1, UNI 11371, UNI 11714-1, UNI 11515-1, UNI 10966 usw.).

- **Ausgezeichnete mechanische Leistungen**
- **Ausgezeichnete Wärmeleitfähigkeit**
- **Ideal geeignet auf Fußbodenheiz-/kühlsystemen**
- **Rascheste Verlegung der Beläge**
- **Praktisch und anwenderfreundlich**
- **Für Sanierung und Neubau**

ANWENDBEREICH

FASSAFLOOR THERM eignet sich dank der ausgezeichneten mechanischen Leistungen für verschiedene Zweckbestimmungen wie Wohnbereiche (Hotels, Wohnräume und entsprechende Serviceeinrichtungen), private und öffentliche Büros, öffentliche Bereiche (Restaurants, Gesundheitseinrichtungen, Schulen, Fitnesseinrichtungen, Bibliotheken usw.), gewerbliche Umgebungen (Geschäfte, Lager, Buchläden, Einkaufszentren usw.), Fußgänger- und befahrbare Zonen mit leichtem Verkehr in Gewerbe-/Industriebereichen. Ferner ist das Produkt dank seiner ausgezeichneten Wärmeleitfähigkeit insbesondere für die Anwendung auf Heiz-/Kühlanlagen geeignet, und zwar ohne die Verwendung zusätzlicher Zuschlagstoffe.

LAGERUNG

12 Monate an einem trockenen Ort.

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
1243T1	Grau	25 kg	56
1243S	Grau	Lose	-

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	körnig, Farbe Grau
Ergiebigkeit	zirka 19 kg/m ² bei 10 mm Schichtstärke (je nach Verdichtungsgrad)
Korngröße	< 3 mm
Wärmeleitzahl (EN 12664)*	$\lambda = 1,9 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 13892-2)*	$\geq 35 \text{ N}/\text{mm}^2$
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen (EN 13892-2)*	$\geq 8 \text{ N}/\text{mm}^2$
Mindesttrocknungszeit (Richtwert) bei 20 °C und 65 % R.F. bei einem Estrich mit 4 cm Schichtstärke	24 Std. bei Keramikfußböden im Allgemeinen; 5 Tage bei einer Restfeuchte von weniger als 2 %; bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Restfeuchte verlängern sich die Trocknungszeiten.
Verarbeitungszeit bei +20 °C	ca. 60 Minuten
Begehbarkeit bei +20 °C	ca. 12 Stunden

* Die Prüfkörper für Wärmeleitfähigkeit und mechanische Festigkeiten werden unter Laborbedingungen angefertigt, und zwar in einem entsprechenden Verfahren im Einklang mit der jeweils betreffenden Verordnung (EN 13892-1).



HOHE WÄRMELEITFÄHIGKEIT

$$\lambda = 1,9 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$$



SC 420 SC 420 P

Estrich auf Zementbasis für Unterböden im Innen- und Außenbereich



Farbe ○



Gebrauchsfertige werksgemischte herkömmliche Zementestriche mit normaler Abbindung, auch in der pumpbaren Version (SC 420 P) erhältlich. Geeignet für das Verfliesen mit Keramik, das Verlegen von Holz und der herkömmlichsten Beläge. Diese Produkte sind dank der besonderen Formulierung anwenderfreundlich und ermöglichen den Erhalt einer hochgradig verarbeiteten Oberfläche. Entsprechen der Norm EN 13813 CT-C25-F5.

ANWENDUNGSBEREICH

Zementgebundener Estrich mit halbfeuchter Konsistenz; findet Verwendung als Lastenverteilungsschicht im Innen- und Außenbereich für die Verlegung von Bodenbelägen aus Holz, elastischen Materialien, Steinmaterialien und Keramikfliesen. Realisierung von schwimmenden Estrichen mit 3,5 cm Stärke und Verbundestrichen mit 2 cm Stärke. Optimal zum Flicken und Instandsetzen.

LAGERUNG

12 Monate an einem trockenen Ort.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Ergiebigkeit	19 kg/m ² bei 10 mm Schichtstärke (je nach Verdichtungsgrad)
---------------------	---

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Produkt	Farbe	Abp.	Einh./Palette
683T1	SC 420	Grau	SPRESIANO (Treviso) MAZZANO (Brescia) 25 kg	56
685T1*	Pumpbare Version	Grau	25 kg	56
688	Pumpbare Version	Grau	Lose	-

* Mit Ausnahme der Werke SPRESIANO (Treviso) und MAZZANO (Brescia)

SR 450

Estrich auf Zementbasis, schnelltrocknend und schwindkontrolliert, für den Bodenaufbau im Innenbereich



Farbe ○



Gebrauchsfertiger werksgemischter Zementestrich, angefertigt mit speziellen Bindern, ausgewählten Sanden und spezifischen Zuschlagstoffen. Zur Realisierung von schnell trocknenden und schwindkompensierten Estrichen in Innenräumen. Klasse CT-C25-F7 nach EN 13813.

ANWENDUNGSBEREICH

Zementestrich mit halbfeuchter Konsistenz und schneller Abbindung und Trocknung; wird als Lastenverteilungsschicht im Innenbereich zur Verlegung von Bodenbelägen aus Holz, elastischen Materialien, Steinzeugmaterialien, Keramikfliesen und harzigen Belägen verwendet. Ideal für Flick- und Wiederherstellungsarbeiten bei Verlegesystemen mit Schnellestrichen sowie für all jene Eingriffe, bei denen Räumlichkeiten in kürzester Zeit die Benutzbarkeit erlangen müssen.

Geeignet auch für die Anwendung auf Heiz-/Kühlanlagen ohne Verwendung weiterer Zusatzstoffe. Realisierung von schwimmenden Estrichen mit 3,5 cm Stärke und Verbundestrichen mit mindestens 2 cm Stärke. Besonders geeignet für stark verkehrsbelastete Bereiche und für Heizestriche dank der optimalen Wärmeleitfähigkeit.

LAGERUNG

6 Monate an einem trockenen Ort.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Ergiebigkeit	19 kg/m ² bei 10 mm Schichtstärke (je nach Verdichtungsgrad)
Austrocknungszeit (Richtwert) bei +20 °C und 65 % R.F. bei einem Estrich von 4 cm Schichtstärke	4 Std. bei Keramikfußböden im Allgemeinen; 48 Std. bei einer Restfeuchte von weniger als 2 %; bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Restfeuchte verlängern sich die Trocknungszeiten.

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
688T1	Grau	25 kg	56



LE GEO MIX

Leichtestrich auf Zementbasis für Unterböden im Innen- und Außenbereich

Farbe



Zementgebundener, gebrauchsfertiger, dämmender Leichtestrich auf Basis von Leichtfüllstoffen aus recyceltem Schaumglas, erdfeuchte Konsistenz. Das Produkt kann von Hand oder maschinell verarbeitet werden. Klasse CT-C12-F3 nach EN 13813.

ANWENDUNGSBEREICH

Zementgebundener Leicht-Estrich mit halbfeuchter Konsistenz; wird im Wohnbereich innen wie außen als Lastenverteilungsschicht für die Verlegung von Bodenbelägen aus Holz, Steinmaterialien und Keramikfliesen verwendet. Dank seiner Eigenschaften im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen zur Herstellung von Estrichen in Wohngebäuden geeignet.

Besonders geeignet zur Anfertigung von Lastenausgleichsschichten auf schwachen Rohdecken und auf jenen, die keine hohe statische Belastung auszuhalten vermögen.

Ideal zur Anfertigung einer abdeckenden Neigungsschicht für die anschließende Anbringung des Dichtelements, wenn die statische Druckbelastung auf die Rohdecke in Grenzen zu halten ist.

Realisierung von schwimmenden Estrichen mit 5 cm Stärke und Verbundestrichen mit 3,5 cm Stärke. Optimal zum Ausbessern und Erneuern von Estrichen, wenn die Konstruktion nicht mit übermäßigem Gewicht belastet werden soll. Bei der Verarbeitung von LEGEO MIX auf schalldämmenden Materialien ist die Estrichdicke je nach Komprimierbarkeit und Dicke des verwendeten Dämmstoffs zu bestimmen (ab 6 cm).

LAGERUNG

12 Monate an einem trockenen Ort.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Ergiebigkeit	zirka 12 kg/m ² pro cm Schichtstärke (je nach Verdichtungsgrad)
---------------------	--

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
674	Grau	25 kg	50



FASSACEM

Schnell trocknender Estrichbinder

Farbe



Hydraulischer Binder zur Herstellung von schnell trocknenden und schwindkompensierten Estrichen im Innen- und Außenbereich. Geeignet für das Verfliesen mit Keramik, das Verlegen von Holz, Vinyl, Teppichböden, Linoleum und Steinmaterialien. Das mit Sand mit einer Korngröße von 0 bis 8 mm angerührte Produkt lässt sich gut verarbeiten und erzielt eine ausgezeichnete Oberflächenausführung.

ANWENDUNGSBEREICH

Realisierung von schwimmenden Estrichen zu 3,5 cm und Verbundestrichen zu 2 cm; besonders geeignet für stark verkehrsbelastete Bereiche sowie zum Ausbessern und Erneuern von Estrichen. Bei der Herstellung von Heizestrichen muss kein verflüssigender Zuschlagstoff zugegeben werden. Beläge aus Keramik oder jedenfalls solche, die feuchtigkeitsempfindlich sind, können nach 24 Std. verlegt werden. Feuchtigkeitsempfindliche Beläge wie Parkett können nach zirka 4 Tagen verlegt werden (diese Daten beziehen sich auf einen mit FASSACEM hergestellten Estrich, Dicke 40 bis 50 mm, Dosierung 250 kg/m³ mit 1.800 kg/m³ getrocknetem, unterschiedlichem Füllstoff zu 0 bis 8 mm, der bei 20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65 % aushärtet).

Kann angerührt mit AG 15, verdünnt mit Wasser im Verhältnis 1:3, verwendet werden, um einen zementösen Schlamm für die Verankerung von Estrichen vom Typ SC 420, SC 420 P, SV 472, SV 472 P, SR 450, FASSAFLOOR THERM, LEGEO MIX oder einen mit FASSACEM hergestellten Estrich zu gewinnen.

LAGERUNG

12 Monate an einem trockenen Ort.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Dosierung	200 bis 300 kg/m ³ je nach gewünschter Leistung
------------------	--

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
945	Grau	25 kg	48



TRADITIONELLE ESTRICHE

Untergrundvorbereitung

Die Rohdecke, auf der der Estrich zu verlegen ist, muss sauber, frei von Baustellenresten, trocken und stabil sein. Um Höhenunterschiede auszugleichen, eine gleichmäßige Estrichschicht einbauen zu können und die Wärmedämmung des Bodenaufbaus zu verbessern, empfiehlt sich der Einbau eines Unterlags-Leichtestrichs. Fassa empfiehlt diesbezüglich **CALCESTRUZZO CELLULARE (SCHAUMBETON)** oder alternativ **FASSAFLOOR LIGHT 300**, einen werksgemischten Trockenmörtel auf Basis von Zement, Polystyrol und Zusatzstoffen. Wenn der Planer eine Verbesserung der Schalldämmung gemäß der Verordnung des Ministerratspräsidenten vom 5.12.1997 verlangt, ist die Verlegung eines Schalldämmvlieses zur Trittschalldämmung auf der im Vorfeld nivellierten Fläche **SILENS STA 10** vorzusehen.



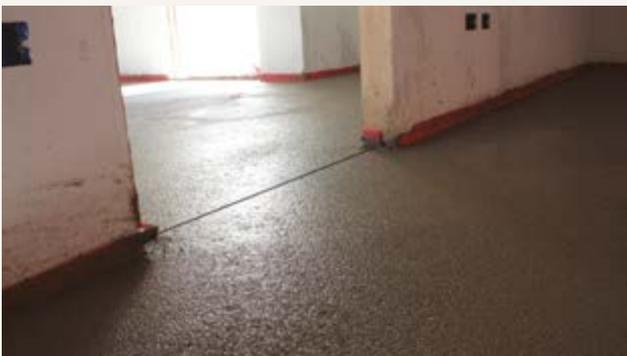
Verbundestrich: Entlang der Umfassungswände und um aufsteigende Elemente herum ist ein Randdämmstreifen aus komprimierbarem Material von 0,5 bis 1 cm Dicke anzubringen und eine Zementschlämme als Haftvermittler aufzustreichen; diese Schlämme erhält man durch das Anmischen von **FASSACEM** mit Latex **AG 15 FASSA**, verdünnt mit Wasser im Verhältnis 1:3.

Den Estrich „frisch auf frisch“ verlegen. Verbundestriche müssen mit einer Mindestdicke von 2 cm eingebaut werden, der Untergrund muss trocken und fest sein.



Entkoppelter Estrich: Entlang der Umfassungswände und um aufsteigende Elemente ist ein Randdämmstreifen von 0,5 bis 1 cm Dicke abzubringen. Auf der gesamten Schüttungsfläche eine geeignete, nicht saugende Trennschicht verlegen, die als Dampfbremse dient. Dabei die Stöße um mindestens 10 bis 15 cm überlappen. Den Estrich einbauen und im Bereich größerer Absenkungen (wie Rohrleitungen usw.) ein feinmaschiges Sechskantdrahtgewebe einfügen. Bei Estrichen auf Trennlage ist eine Mindestdickstärke von 3,5 cm (5 cm bei **LEGO MIX**) erforderlich. Bei der Verarbeitung auf schalldämmenden Materialien ist die Estrichdicke je nach Komprimierbarkeit und Dicke des verwendeten Dämmstoffs zu bestimmen.

Bei nur geringen Schichtstärken, bei Materialien mit hoher Komprimierbarkeit oder hohen Betriebslasten ist abzuwägen, ein punktschweißtes Drahtgitter in der Estrichmitte einzubetten.



Verarbeitung

Von Hand, im Betonmischer (nur **FASSAFLOOR THERM, SC 420 P, SV 472 P, LEGO MIX**) oder mittels Horizontalmischer vom Typ **FASSA MEC 30** bis zum Erhalt eines Gemischs mit „halbfeuchter“ Konsistenz anmischen. Der passend verdichtete Estrich wird bis zur gewünschten Estrichhöhe abgezogen und anschließend mit dem Kunststoffreibbrett oder einem Flügelglätter oberflächenbehandelt. Die so erhaltene Oberfläche muss homogen und frei von losen Teilen sein. Es ist ratsam, den Estrich im Bereich von Wandöffnungen oder eventuellen Vorsprüngen zu unterteilen. Die Obergrenze für Flächen ohne Unterteilung liegt in Innenbereichen bei zirka 40 m² (zirka 25 m² bei **LEGO MIX**) und bei zirka 9 bis 10 m² in Außenbereichen.

SM 485

Selbstnivellierende, faserverstärkte und schnell abbindende Ausgleichsmasse für das Ausgleichen von Innenböden mit Auftragungsschichten von 3 bis 30 mm.

Farbe ○



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	feines graues Pulver
Verbrauch	zirka 1,7 kg/m ² pro mm Schichtdicke
Korngröße	< 2 mm
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 13892-2) *	≥ 25 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen (EN 13892-2) *	≥ 7 N/mm ²
Verarbeitungszeit bei +20 °C	ca. 30 Minuten
Begehbarkeit bei +20 °C	ca. 3 Stunden

* Die Prüfkörper für die mechanischen Festigkeiten werden unter Laborbedingungen angefertigt, und zwar durch ein entsprechendes Verfahren im Einklang mit der jeweiligen Bezugsnorm (EN 13892-1).

Das Produkt kann zur Realisierung von flachen Fußbodenheizsystemen aller Art verwendet werden, wie UPONOR, GIACOMINI, REHAU, RDZ, EURO THERM usw. (Zusätzliche Informationen erteilt der Technische Fassa-Kundendienst unter area.technica@fassabortolo.it.)

Ausgleichsmasse mit ausgezeichnetem Haftvermögen und sehr guten selbstnivellierenden Leistungen. Klasse CT-C25-F7 nach EN 13813.

- **Faserverstärkt**
- **Gute mechanische Festigkeitswerte**
- **Rasches Verlegen der Beläge**
- **Ausgezeichnete Nivellierung**
- **Für Sanierung und Neubau**
- **Einfache Anwendbarkeit**
- **Geeignet für Heizsysteme mit geringer Aufbauhöhe**

ANWENDUNGSBEREICH

SM 485 wird im Innenbereich zum Ausgleichen von unregelmäßigen Gründen oder von Keramik-Altböden mit Auftragungsschichten von 3 bis 30 mm verwendet, wann immer eine kurze Trocknungszeit erforderlich ist, um anschließend ein rasches Bodenverlegen zu ermöglichen. Ideal für die Verlegung von Bodenbelägen aus Holz, Steinmaterialien, elastischen Stoffen (Linoleum, PVC, Teppichböden, LVT, Gummi usw.), Keramikfliesen und Harzbeschichtungen. Aufgrund des hervorragenden Fließverhaltens hinterlässt SM 485 keinerlei Unregelmäßigkeiten. Eignet sich dank der ausgezeichneten mechanischen Leistungen für verschiedene Zweckbestimmungen wie Wohnbereiche (Hotels, Wohnräume und entsprechende Serviceeinrichtungen), private und öffentliche Büros und Bereiche (Restaurants, Gesundheitseinrichtungen, Schulen, Fitnessanlagen, Bibliotheken usw.), gewerbliche Umgebungen (Geschäfte, Lager, Buchläden, Einkaufszentren usw.). Eignet sich besonders zur Anwendung in Innenbereichen im Wohnbau auf niedrigen Heiz-/Kühlsystemen mit Wärmeübertragungsmittel oder elektrischer Funktionsweise.

UNTERGRÜNDE

Zementestriche allgemein, auch stark saugende Zementestriche; Betonböden nach der Behandlung mit AG 15 1:8 mit Wasser verdünnt. Estriche auf Anhydritbasis sind dagegen mit PRIMER DG 74 vorzubehandeln. Bei bestehenden Fußböden in Innenbereichen zuerst PRIMERTEK 101 auftragen.

LAGERUNG

6 Monate an einem trockenen Ort.

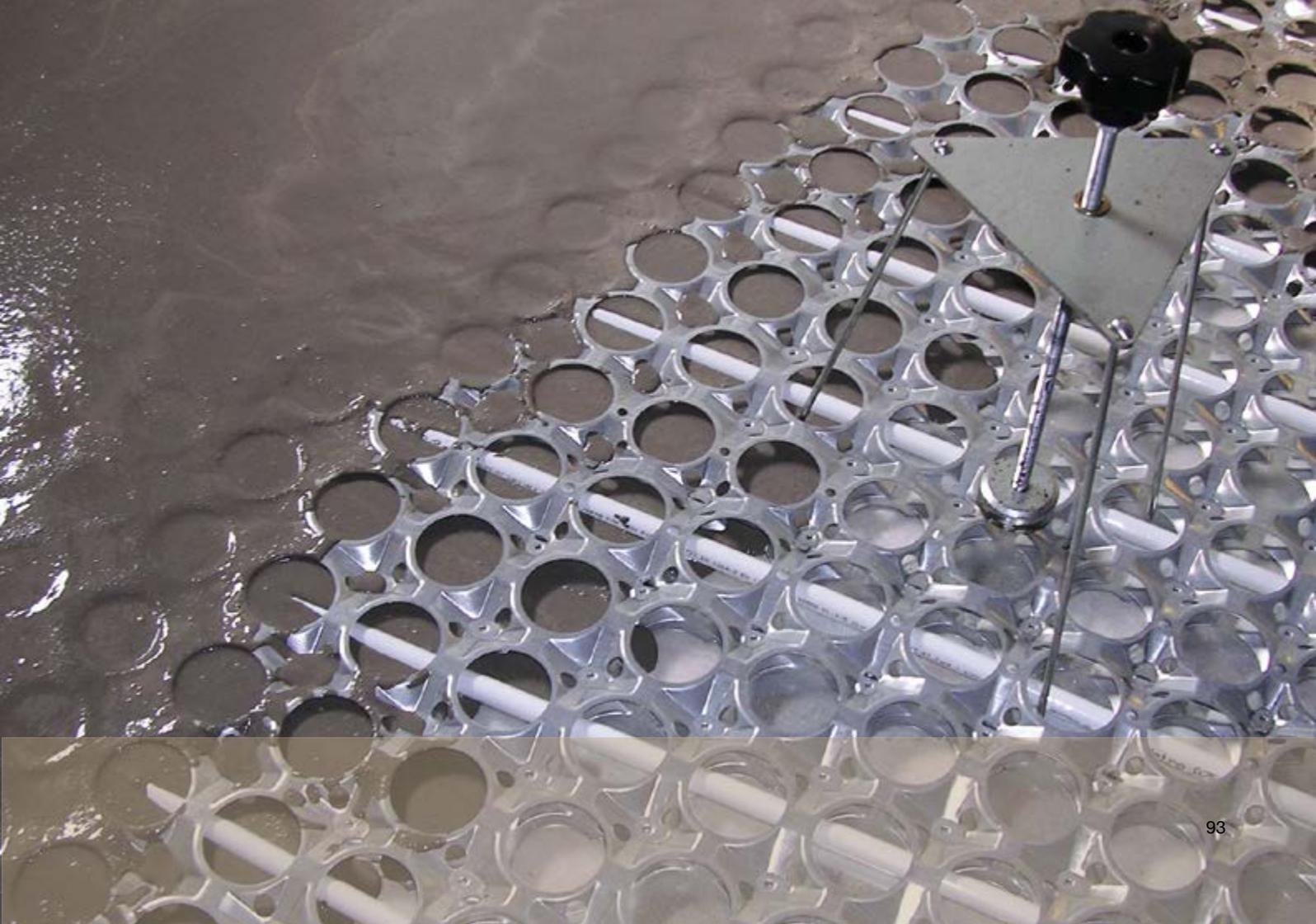
VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
897U1	Grau	25 kg	56





TOP
QUALITY



SL 416

Selbstnivellierende und schnellabbindende Ausgleichsplatte für Innenböden, für Schichtstärken von 1 bis 10 mm

Farbe ○



Selbstnivellierende, schnell abbindende Ausgleichsmasse für das Ausgleichen von Innenböden mit Auftragsschichten von 1 bis 10 mm. Das Produkt besitzt ein ausgezeichnetes Haftvermögen und sehr guten selbstnivellierende Leistungen. Klasse CT-C30-F7 nach EN 13813.

- **Ausgezeichnete mechanische Leistungen**
- **Rasches Verlegen der Beläge**
- **Einfache Anwendbarkeit**
- **Ausgezeichnete Nivellierung**
- **Für Sanierung und Neubau**

■ ANWENDUNGSBEREICH

SL 416 wird im Innenbereich zum fehlerfreien Ausgleichen von unregelmäßigen Untergründen oder von alten Keramikbelägen mit einer anwendbaren Schichtstärke von 1 bis 10 mm verwendet, wenn eine kurzfristige Abbindezeit für die anschließende rasche Bodenverlegung erforderlich ist. Ideal für die Verlegung von Bodenbelägen aus Holz, aus Steinzeug und für Keramikfliesen.

Aufgrund seines hervorragenden Fließverhaltens eignet sich SL 416 insbesondere zum Ausgleichen von Untergründen zur anschließenden Verlegung von Doppelböden und dünn-schichtigen elastischen Bodenbelägen wie elastischen und Kunstharzmaterialien.

SL 416 eignet sich dank der ausgezeichneten mechanischen Leistungen für verschiedene Zweckbestimmungen wie Wohnbereiche (Hotels, Wohnräume und entsprechende Serviceeinrichtungen), private und öffentliche Büros, öffentliche Bereiche (Restaurants, Gesundheitseinrichtungen, Schulen, Fitnessseinrichtungen, Bibliotheken usw.), gewerbliche Umgebungen (Geschäfte, Lager, Buchläden, Einkaufszentren usw.).

■ UNTERGRÜNDE

Zementestriche allgemein, auch stark saugende Zementestriche; Betonböden nach der Behandlung mit AG 15 1:8 mit Wasser verdünnt. Estriche auf Anhydritbasis sind dagegen mit PRIMER DG 74 vorzubehandeln. Bei bestehenden Fußböden in Innenbereichen zuerst PRIMERTEK 101 auftragen.

■ LAGERUNG

6 Monate an einem trockenen Ort.

■ VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
896U1	Grau	25 kg	56

■ TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	feines graues Pulver
Verbrauch	zirka 1,6 kg/m ² pro mm Schichtdicke
Korngröße	< 0,6 mm
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 13892-2) *	≥ 30 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen (EN 13892-2) *	≥ 7 N/mm ²
Verarbeitungszeit bei +20 °C	ca. 30 Minuten
Begehbarkeit bei +20 °C	zirka 3 Std.

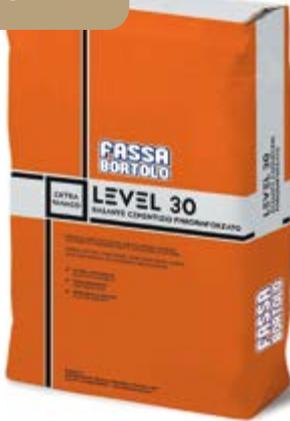
* Die Prüfkörper für die mechanischen Festigkeiten werden unter Laborbedingungen angefertigt, und zwar durch ein entsprechendes Verfahren im Einklang mit der jeweiligen Bezugsnorm (EN 13892-1).



LEVEL 30

Extraweißer und grauer Zementspachtel mit normaler Abbindung, thixotrop und faserverstärkt, für Innen- und Außenbereiche

TRADITIONELL



Farbe ○ ○ ○



Zementöser thixotroper Ausgleichsmörtel mit normaler Abbindung. Zum Ausgleichen von Untergründen im Innen- und Außenbereich, für Wand- und Bodenflächen für Schichtstärken von 3 bis 30 mm vor dem Verlegen von Keramikfliesen.

Entspricht der Norm EN 998-1 GP-CSIV-W1.

ANWENDUNGSBEREICH

Ausgleichen von sowohl unregelmäßigen als auch saugenden Oberflächen im Innen- und Außenbereich, horizontal und vertikal. Geeignet, um nicht lotrechten Wänden und unregelmäßigen oder beschädigten Verputzen vor der Verfliesung mit Keramik oder dem Auftrag von Dichtmassen (wie AQUAZIP GE 97 usw.) Planebene zu verleihen.

LAGERUNG

12 Monate an einem trockenen Ort.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Verbrauch	zirka 1,3 kg/m ² pro mm Schichtdicke
------------------	---

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
577	Extraweiß	25 kg	48
572	Grau	25 kg	48



GAPER 3.30

Zementöser, thixotroper und faserverstärkter Mörtel mit mittelschneller Erhärtung in Extraweiß und Grau, für Innen- und Außenbereiche

Farbe ○ ○



Technischer Zementmörtel mit schneller Erhärtung, faserverstärkt, thixotrop, schwindarm, zum Ausgleichen von Untergründen im Innen- und Außenbereich auf Wand- und Bodenflächen. Für Auftragsstärken von 3 bis 30 mm. Mörtel Klasse R2 gemäß EN 1504-3 und GP-CSIV-W1 gemäß EN 998-1.

- **Ausgezeichnete Rohbeschichtung**
- **Ausgezeichnete Verarbeitbarkeit**
- **Faserverstärkt**
- **Klassifizierung R2**
- **Auch in der Version Extraweiß**

■ ANWENDUNGSBEREICH

Ausgleichen und Spachteln von unebenen Oberflächen im Innen- und Außenbereich sowohl horizontal als auch vertikal und mit Schichtstärken von 3 bis 30 mm. Eignet sich auch zur Ausbesserung von Stufen, Absenkungen und Löchern in Estrichen. In kürzester Zeit werden die Untergründe für die Verlegung von Keramik, Steinzeug oder Dichtmassen (wie AQUAZIP GE 97 usw.) angepasst.

■ UNTERGRÜNDE

Zementputze und -estriche, Putzmörtel, Backsteinmauerwerk, Beton.

■ LAGERUNG

12 Monate an einem trockenen Ort.

■ VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
570	Grau	25 kg	48
571	Extraweiß	25 kg	48

■ TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	extraweißes oder graues Pulver
Verbrauch	zirka 1,3 kg/m ² pro mm Schichtdicke
Abbindezeit bei 20 °C	zirka 5 Std.
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 15 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 5 N/mm ²
Topfzeit des Gemischs	zirka 90 Minuten





PRIMER DG 74

Primer auf Wasser-Kunstharz-Basis



Farbe ○



Primer auf Wasserbasis mit Kunstharzen, die ein gutes Eindringen auf saugenden Oberflächen garantieren. Speziell für Gips, Anhydrit und Gipskarton. Die bindenden und filmbildenden Fähigkeiten des Produkts verleihen dem behandelten Untergrund eine hohe konsolidierende Wirkung.

ANWENDUNGSBEREICH

Behandlung von Untergründen aus Zement, Gips und GYPSOTECH®-Gipskartonplatten vor dem Verlegen mit zementgebundenen Klebern, Behandlung von stark saugenden Untergründen vor dem Auftragen von Klebern, Spachteln, zementgebundenen Ausgleichsmassen oder zementgebundenen Dichtmassen.

LAGERUNG

12 Monate an einem trockenen Ort.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Verbrauch	zirka 100 bis 200 g/m ²
------------------	------------------------------------

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
765K	Weiß	5 kg	40
764K	Weiß	20 kg	33

PRIMERTEK 101

Einkomponentiger Haftvermittler auf Basis von Acrylharz und ausgesuchten Sanden, leicht verarbeitbar und gebrauchsfertig.



Farbe ○



Haftvermittler zur Verwendung auf Wand- und Bodenflächen im Innenbereich. Es handelt sich um eine gebrauchsfertige, graue Lösung, aufzutragen mittels Bürste oder Roller.

ANWENDUNGSBEREICH

Ausgezeichnet geeignet auf nicht saugenden Oberflächen, um die Haftung von zementösen Produkten zu verbessern, sowohl für Kleber, Spachtelmassen oder dünn-schichtige Ausgleichsmassen.

Dank seiner speziellen Produktformulierung und einfacher Verarbeitung liefert PRIMERTEK 101 die ideale Oberfläche für das Anhaften von Fliesenklebern, von dünn-schichtigen Ausgleichsmörteln und Spachtelungen. Bei den Untergründen, auf denen dieses Produkt am häufigsten Verwendung findet, handelt es sich um Unterlagen aus Beton und um bestehende, besonders glatte und schwach saugende Fußbodenbeläge aus Keramik oder Naturstein im Innenbereich.

LAGERUNG

12 Monate frostgeschützt an einem trockenen Ort.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Verbrauch	zirka 200 bis 300 g/m ²
------------------	------------------------------------

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
646	Grau	10 kg	48

PRO-MST

Zur Stabilisierung, Verfestigung und zum Staubschutz von Zementestrichen

Farbe: transparent



Konsolidierungsmittel für Estriche und Zementmörtel in wässriger Dispersion mit exzellentem Eindringvermögen.

ANWENDUNGSBEREICH

Verfestigende Behandlung von Zementuntergründen oder Untergründen mit mangelhaften Eigenschaften auch in der Tiefe und von Zementuntergründen, die durch zu schnelles Trocknen oder fehlendes Bindemittel zum Absanden neigen.

LAGERUNG

24 Monate vor Frost und hohen Temperaturen geschützt an einem trockenen Ort.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Verbrauch	400 bis 1000 g/m ² je nach Saugfähigkeit des Untergrunds
------------------	---

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
884K	transparent	25 kg	32



FASSA EPOXY 300

Zweikomponentiges Epoxidharz für strukturelle Anschlussstellen und das Verfügen von Rissen

Farbe: grau



Lösungsmittelfreies Epoxidkunstharz, das eine hohe Benetzungsfähigkeit garantiert und feuchtigkeitskompatibel ist (da es speziell eigens zur Anfertigung von Anschlussstellen entwickelt wurde). Nach vollständiger Erhärtung ist FASSA EPOXY 300 wasserundurchlässig und verfügt über ausgezeichnete Haftkraft auf Beton und Stahl.

ANWENDUNGSBEREICH

FASSA EPOXY 300 polymerisiert schwindfrei und entwickelt hohe mechanische Leistungseigenschaften, es findet Verwendung in folgenden Anwendungsbereichen:

- Ausführung der Anschlussstellen zwischen Frischbeton und erhärtetem Beton;
- Rissversiegelung im Beton (größer als 1 mm) auch in Kombination mit Armierungseisenstücken mit verbesserter Haftung (Technik des „Vernähens“);
- Rissversiegelung im Estrich.

LAGERUNG

24 Monate im Originalgebinde und an einem geschützten und trockenen Ort bei Temperaturen von +10 °C bis +30 °C.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Ergiebigkeit	- für Anschlussstellen bei aufgerauter Oberfläche: 0,4 bis 0,6 kg/m ² - für Anschlussstellen bei stark aufgerauter und unregelmäßiger Oberfläche: 1,0 bis 1,5 kg/m ² - Rissversiegelung: 1,40 kg/l
---------------------	--

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
1223E1	Grau	5 kg (4 kg Komp. A; 1 kg. Komp. B)	42



FIBER MST 20

Hochzähe, alkalibeständige Synthetikfaser für Zementestriche zur Vorbeugung von Schwindrissen.

Farbe ○



ANWENDUNGSBEREICH

Wird verwendet, um die Zähigkeit und Duktilität von herkömmlichen oder schnell härtenden Estrichen zu verbessern, und verleiht diesen erhöhte Flexibilität. Die Zugabe von FIBER MST 20 ermöglicht die erhebliche Eindämmung von Rissbildungen, die durch plastische Schwindung entstehen, und bewahrt eine Restfestigkeit nach einer ersten Rissbildung. Das Produkt stellt als Verstärkung in einer adäquaten Dosierung eine wirksame Alternative zur Verwendung von Metallgittern dar.

Ferner werden Korrosionsprobleme vermindert, denn es besteht hohe Beständigkeit gegenüber durch Hydratation zementöser Pasten entstehenden Alkalien und Immunität gegen Korrosionserscheinungen.

LAGERUNG

24 Monate an einem trockenen Ort, geschützt vor Regen und Sonneneinstrahlung.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	graue Fasern
Dosierung	1 bis 3 kg/m ³ Estrich
Länge	20 mm
Zugfestigkeit	600 MPa

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Abp.
813	Säckchen zu 1 kg in Kartons zu je 10 St.

FASSANET FLOOR

Alkalibeständiges Glasfaser-Armierungsgewebe für Estriche.

Farbe ●



ANWENDUNGSBEREICH

Estrichverstärkungen überall dort, wo die Zugfestigkeit erhöht werden soll. Besonders geeignet für Heizestriche, um Wärmeausdehnungen entgegenzuwirken und der Bildung von Rissen und Spalten vorzubeugen.

FASSANET FLOOR kann zudem verwendet werden, um das Frühschwinden vor allem bei besonders unregelmäßigen Geometrien einzuschränken. Das Produkt ist leicht zu handhaben und zu schneiden, was zu einer schnelleren Verlegung beiträgt.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Maschenweite	36 x 36 mm
Glasfaser	75 bis 80 %
Alkalibeständige Appretur	20 bis 25 %
Dicke	0,9 mm
Gesamtbreite	100 cm ± 1 %
Rollenlänge	50 m ± 1 %

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Abp.
700920	Rolle zu 1 x 50 m Gewicht 130 g/m ²

CR 90

Schnell abbindender zementöser Hydraulikbinder

Farbe ○



ANWENDBEREICH

Für Schnellbefestigungen auf Mauerwerks- und Betonoberflächen. Geeignet zur Versiegelung von Betonrohrleitungen, zur Anbringung von Blindrahmen aus Holz und Metall, zur Befestigung von elektrischen Schaltkästen und Dichtbahnen, zur Befestigung von Rohrleitungen, Sanitäreinrichtungen, Scharnieren, Halterungen, Holzdübeln, zum Stopfen kleinerer Wasserdurchbrüche, für Geländer, Kantenschutzleisten.

UNTERGRÜNDE

Zementputze und -estriche, Backsteinmauerwerk, Beton.

LAGERUNG

- 25-kg-Säcke – 6 Monate an einem trockenen Ort
- 5-kg-Säcke – 12 Monate an einem trockenen Ort

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

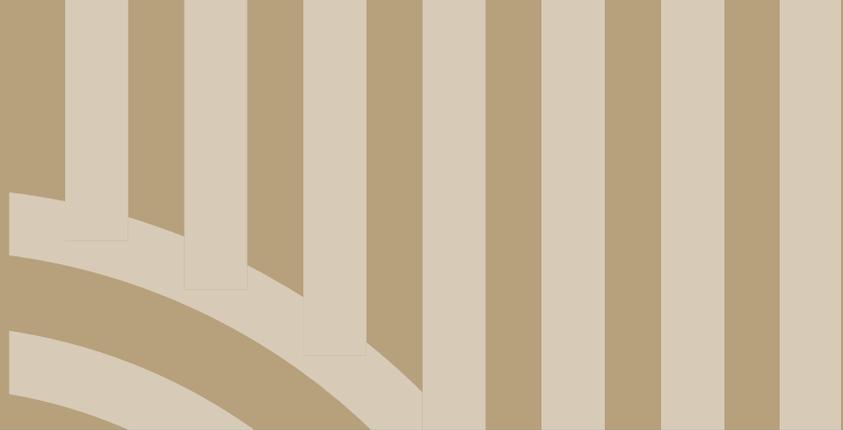
Aussehen	feines graues Pulver
Verarbeitungszeit	3 Minuten
Abbindezeit bei 20 °C	zirka 5 Minuten
Belastbarkeit	nach zirka 3 Std.
Druckfestigkeit nach 3 Stunden	zirka 8 MPa
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	zirka 25 MPa

VERKAUFSEINHEIT

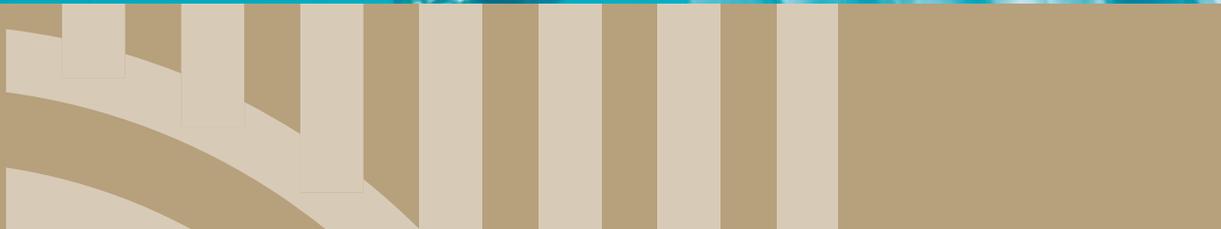
Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
729E	Grau	5 St. zu je 5 kg	30
730U1	Grau	25 kg	56



Aquazip®



Für den sachgemäßen Gebrauch der Produkte wird auf die entsprechenden technischen Datenblätter auf der Website www.fassabortolo.com verwiesen.



DICHTSTOFFE



SCHLUSS MIT WASSER

Das Fassa-Abdichtungssystem bietet eine Reihe von Produkten und Zubehör für jede Art von Maßnahmen für den Schutz und die Abdichtung von Balkonen, Fußböden einschließlich alter Böden und solcher mit niedriger Aufbauhöhe, Schwimmbecken, Terrassen und Wellnesszentren, Becken und unterirdischen Räumen. Eine Palette an Produkten und Lösungen für spezifische Anwendungsbedürfnisse

DICHTSTOFFE

Rechtliche Rahmenbedingungen

NORM EN 14891

Die Norm EN 14891 definiert die Bedingungen und Prüfverfahren für die Klassifizierung von flüssig zu verarbeitenden, wasserundurchlässigen ein- oder mehrkomponentigen Produkten, die einer gleichförmigen und durchgehenden Schicht unter einem Fliesenbelag an Wänden und Böden in Innen-, Außenräumen und Schwimmbecken aufzutragen sind.

Die Norm unterscheidet drei Arten von flüssig zu verarbeitenden wasserundurchlässigen Produkten:

- **flüssig zu verarbeitendes, wasserundurchlässiges Produkt auf Zementbasis (CM)**
- **flüssig zu verarbeitendes, wasserundurchlässiges Dispersionsprodukt (DM)**
- **flüssig zu verarbeitendes, wasserundurchlässiges Reaktionsprodukt (RM)**

Wasserundurchlässige Produkte können über optionale Eigenschaften verfügen, die wie folgt benannt sind:

- **O1** wasserundurchlässiges Produkt mit gesteigerter Rissüberbrückungsfähigkeit bei niedrigen Temperaturen (-5 °C)
- **O2** wasserundurchlässiges Produkt mit gesteigerter Rissüberbrückungsfähigkeit bei sehr niedrigen Temperaturen (-20 °C)
- **P** wasserundurchlässiges Produkt, beständig gegen den Kontakt mit Chlorwasser

So ist beispielsweise ein flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Zementprodukt mit gesteigerter Rissüberbrückungsfähigkeit bei sehr niedriger Temperatur (-20 °C), beständig gegen den Kontakt mit Chlorwasser, gemäß der Norm EN 14891 als CM O2P eingestuft.

Zum Zweck der soeben beschriebenen Einstufung werden wasserundurchlässige Produkte folgenden Prüfungen unterzogen:

GRUNDLEGENDE MERKMALE		OPTIONALE MERKMALE	
PRÜFUNGEN	GRENZWERT	PRÜFUNGEN	GRENZWERT
Anfängliche Haftfestigkeit	≥ 0,5 N/mm ²	Zughaftung nach Kontakt mit Chlorwasser	≥ 0,5 N/mm ²
Zugfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 0,5 N/mm ²	Rissüberbrückungsfähigkeit bei niedrigen Temperaturen (-5 °C)	≥ 0,75 mm
Zugfestigkeit nach Wärmelagerung	≥ 0,5 N/mm ²	Rissüberbrückungsfähigkeit bei sehr niedriger Temperatur (-20 °C)	≥ 0,75 mm
Zughaftung nach Kontakt mit Kalkwasser	≥ 0,5 N/mm ²		
Zugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechselagerung	≥ 0,5 N/mm ²		
Undurchlässigkeit	Kein Eindringen und Gewichtszunahme ≤ 20 g		
Rissüberbrückungsfähigkeit unter Normalbedingungen	≥ 0,75 mm		

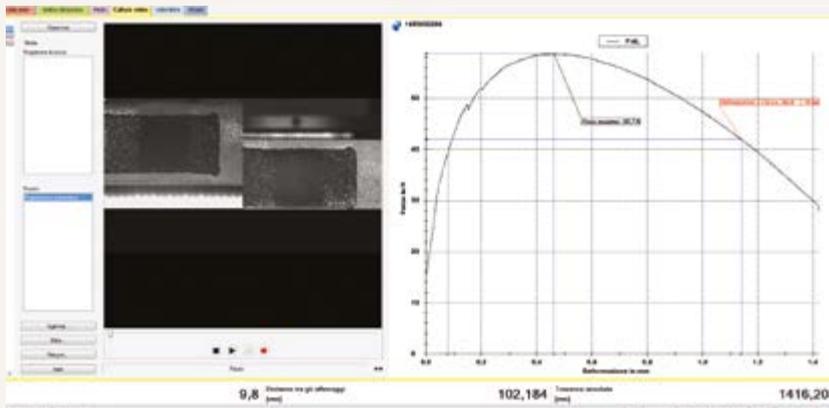
DICHTSTOFFE

Rechtliche Rahmenbedingungen

Eins der Merkmale von erheblicher Bedeutung für Dichtmassen ist die Rissüberbrückungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit einer elastischen Dichtmasse, Risse des Untergrunds zu überbrücken und die Rissausbreitung auf der Dichtmasse zu vermeiden, indem sie sich verformt, ohne zu brechen, und so die Abdichtung des Untergrunds garantiert. Diese Eigenschaft müssen alle Dichtmassen bei +20 °C als grundlegendes Merkmal und als optionales Merkmal bei -5 °C (niedrige Temperatur) und bei -20 °C (sehr niedrige Temperatur) erfüllen.

Ausführung der Prüfung

Die Prüfung wird auf einem hinsichtlich Material und Größe genormten Prüfkörper durchgeführt. Das wasserundurchlässige Material wird mithilfe einer geeigneten Schablone auf beiden Seiten des Prüfkörpers aufgetragen. Dieser wird mittels einer entsprechenden Vorrichtung gebrochen und auf die Prüfungsausführungstemperatur gebracht. Die Prüfkörper werden der Prüfung mit einem Federkraftmesser bei den von der Norm vorgesehenen Temperaturen unterzogen. Die Messung der Rissüberbrückung erfolgt, wenn sich auf der Oberfläche der Abdichtung der erste Riss bildet.



Prüfresultat der Rissüberbrückung mit Bruchkurve



Bewertung der Rissüberbrückung
mittels Messgerät

NORM EN 1504-2

Diese europäische Norm gilt für alle Produkte und Systeme zum Schutz und zur Instandsetzung von Betontragwerken. Die Norm legt Anforderungen an die Identifikation, die Leistung (einschließlich Aspekte der Dauerhaftigkeit), die Sicherheit und die Beurteilung der Konformität von diesen Produkten und Systemen fest.

Fassa Bortolo bietet eine ausgezeichnete Palette an wasserundurchlässigen Produkten, um den Erfordernissen der Planungswelt gerecht zu werden, von den einfachsten Problematiken durch eindringendes Wasser bei Balkonen, Terrassen oder bei begehbaren und den Wittereinflüssen ausgesetzten Abdeckungen, von Mauerwerksverkleidungen mit aufsteigender Feuchtigkeit bis hin zur wasserundurchlässigen Abdichtung von unterirdischen Baukörpern, Schwimmbecken oder Wasserinfrastrukturen.

Aquazip®



ZEMENTGEBUNDENE DICHTMASSEN



PRODUKT	AQUAZIP GE 97	AQUAZIP FAST NEU	AQUAZIP ONE	AQUAZIP FLOOR&WALL NEU
Typ	Zweikomponentig	Zweikomponentig	Einkomponentig	Zweikomponentig
Farbe	Grau	Grau	Weiß	Grau
Klassifizierung gemäß EN 14891	CM O2 P	CM O1 P	CM O1 P	CM O1 P
Klassifizierung gemäß EN 1504-2	PI-MC-IR	PI-MC-IR	-	PI-MC-IR

DISPERSIONSABDICHTUNGEN



PRODUKT	AQUAZIP RDY
Typ	Gebrauchsfertige Paste
Farbe	Azurblau
Klassifizierung gemäß EN 14891	DM O1

OSMOTISCHER MÖRTEL UND HYDRAULIKBINDER



PRODUKT	AQUAZIP MO 660	AQUAZIP BLOCK
Typ	Osmotischer Mörtel	Ultraschneller Hydraulikbinder
Farbe	Grau oder Weiß	Grau

AQUAZIP FAST

Schnell trocknende, zweikomponentige, elastische Dichtmasse, die sich durch hohe Haftkraft und Elastizität auch bei niedrigen Temperaturen auszeichnet.



Farbe

Beständig gegen
POSITIVES
und **NEGATIVES**
Druckwasser

- Beständig gegen positives und negatives Druckwasser
- Kann wenige Stunden nach dem Auftragen verfließt werden
- Ausgezeichnete Haftung auf Untergründen verschiedenster Art
- Geeignet zum Schutz, zur Feuchtigkeitskontrolle und zur Steigerung der Beständigkeit von Betonbauwerken
- Fähigkeit zur Rissüberbrückung durch Einfügung des alkalibeständigen Glasfasergewebes FASSANET 160 in die erste und noch frische Materialschicht
- Auch auf neuen und noch frischen Untergründen geeignet, sofern diese ausgehärtet sind
- Regenfest schon nach wenigen Stunden auch bei niedrigen Temperaturen und bei hoher Umgebungsfeuchtigkeit

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Graues Pulver und weißer Latex
Ergiebigkeit	ca. 1,45 kg/m ² pro mm Schichtstärke
Maximale Schichtstärke pro Arbeitsgang	2 mm
Anmischverhältnis	100 Teile der Komp. A und 80 Teile der Komp. B
Topfzeit des Gemischs	ca. 45 Minuten
Wartezeit bis zur Verfließung	zirka 4 Std. bei +20 °C und 65 % relativer Feuchte

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
1277U1 Komp. A	Grau	20 kg	56
1278E1 Komp. B	Weißer Latex	16 kg	33

Zum Verlegen der Beläge empfehlen wir FASSA-Kleber.

ANWENDUNGSBEREICH

Dank der besonderen Formulierung anwenderfreundlich und für sämtliche Maßnahmen geeignet wie die Abdichtung von Flachdächern, Terrassen und Balkonen, Wasserbauten (Pools, Tanks, Kanälen, Becken, Betonwänden, die einer positiven und negativen Druckwasserbelastung oder mäßigen strukturellen Belastungen und Verformungen infolge von Durchbiegungen ausgesetzt sind). Erfüllt die Leistungsanforderungen der Normen EN 1504-9 und EN 1504-2 (Schutz und Instandsetzung von Betontragwerken) sowie der Norm EN 14891 (flüssig zu verarbeitende, wasserundurchlässige Produkte – Klasse CM-01P).

UNTERGRÜNDE

Kann auf verschiedensten Untergründen verwendet werden wie Beton, Mörtel, Estrichen, Altböden, Stein, Keramik, Ziegelstein und Bootsbausperrholz.

LAGERUNG

In der Originalverpackung in geeigneten Räumlichkeiten und im Trockenem Komp. A: 6 Monate; Komp. B: 12 Monate. Vor Frost schützen.





AQUAZIP FLOOR&WALL

Zweikomponentige, elastische Dichtmasse auf Zementbasis für die wasserundurchlässige Abdichtung von Bauwerken aus Beton oder Mauerwerk, die positivem und negativem Druckwasser ausgesetzt sind.



Farbe

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Graues Pulver und weißer Latex
Ergiebigkeit	1,65 kg/m ² pro mm Schichtstärke
Maximale Schichtstärke pro Arbeitsgang	2 mm
Anmischverhältnis	2 Teile der Komp. A und 1 Teil der Komp. B
Topfzeit des Gemischs	1 Std.

Zum Verlegen der Beläge empfehlen wir FASSA-Kleber.

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./ Palette
1275U1 Komp. A	Grau	20 kg	48
1276E1 Komp. B	Weißer Latex	10 kg	48

- Besonders geeignet für unterirdische Räume
- Elastisch bei tiefen Temperaturen
- Ausgezeichnete Rheologie
- Vielseitig
- Für Entfeuchtungszyklen geeignet
- Auch aufspritzbar
- Geeignet zum Schutz, zur Feuchtigkeitskontrolle und zur Steigerung der Beständigkeit von Betonbauwerken
- Beständig gegen positiven und negativen Wasserdruck

ANWENDUNGSBEREICH

Elastische, zweikomponentige Dichtmasse auf Basis von Zement, ausgesuchten Sanden, chemischen Zusatzstoffen und speziellen synthetischen, alkalibeständigen Polymeren in Dispersion zur Verbesserung von Verarbeitbarkeit, Elastizität und Haftung auch bei negativem Wasserdruck. Optimal zur Abdichtung von Betonoberflächen, die positiver und negativer Druckwasserbelastung bis 1,5 atm ausgesetzt sind, und um Beton vor Carbonatisierung und dem Eindringen von Chloriden und Sulfaten zu schützen. Speziell für die Abdichtung von Wasserbauten wie Pools, Tanks, Kanälen und Becken, Fundamentmauern, Kellern und unterirdischen Räumen sowie von Luftschächten, Aufzugsschächten und unterirdischen Bauten im Allgemeinen.

AQUAZIP FLOOR&WALL erfüllt die Leistungsanforderungen der Normen EN 1504-9 und EN 1504-2 (Schutz und Instandsetzung von Betontragwerken) sowie der Norm EN 14891 (flüssig zu verarbeitende, wasserundurchlässige Produkte – Klasse CM-01P).

UNTERGRÜNDE

Beton und Mauerwerk sowie alle angemessen vorbereiteten Zementuntergründe. Das Produkt nicht auf mit Wasser gesättigte Untergründe auftragen.

LAGERUNG

Komp. A: 12 Monate an einem trockenen Ort (Komp. B: 12 Monate vor Frost und hohen Temperaturen geschützt an einem trockenen Ort.





AQUAZIP GE 97

Zweikomponentige, zementgebundene, elastische Dichtmasse für die wasserundurchlässige Abdichtung von Terrassen, Balkonen, Pools, Fußböden im Außenbereich und für den Schutz von Betonbauwerken.



Farbe



- Geeignet zum Schutz, zur Feuchtigkeitskontrolle und zur Steigerung der Beständigkeit von Betonbauwerken
- Beständig gegen positiven Wasserdruck
- Elastisch bei äußerst niedrigen Temperaturen
- Ausgezeichnete Verarbeitbarkeit
- Auch aufspritzbar

ANWENDUNGSBEREICH

Wasserundurchlässige Terrassen- und Balkonabdichtung vor dem Verlegen neuer Keramikfliesen oder dergleichen; Abdichtung von Wasserbauten wie Pools, Tanks, Kanälen und Becken sowie von der Witterung ausgesetzten Oberflächen, die mit geeigneten Produkten zum Schutz vor Sonneneinstrahlung behandelt wurden.

AQUAZIP GE 97 eignet sich zudem für die Abdichtung und den Schutz von Betonwänden, die positiver Wasserdruckbelastung ausgesetzt sind, sowie zur Abdichtung und zum Carbonatisierungsschutz von Betonkonstruktionen, die mäßigen strukturellen Spannungen und Biegeverformungen ausgesetzt sind. Die Dichtmasse eignet sich schließlich speziell als Abdichtungsschutz für horizontale, vertikale Oberflächen und/oder solche mit komplexer Geometrie, die mäßigen strukturellen Spannungen und/oder Biegeverformungen ausgesetzt sind.

Ausgezeichnete Haftung auf verschiedenen Untergründen (Beton, Mörtel, Estrichen, Altböden, Stein, Keramik, Ziegel und Sperrholz).

UNTERGRÜNDE

Zementöse Putze, Putzmörtel, Zementestriche, Beton, Keramik, Gipskarton, Bootsbausperrholz und feuchtigkeitsstabile Holzpaneele.

LAGERUNG

Komp. A: 12 Monate an einem trockenen Ort; (Komp. B: 12 Monate vor Frost und hohen Temperaturen geschützt an einem trockenen Ort.

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
891K Komp. A	Grau	25 kg	48
892K Komp. B	Weißer Latex	8,3 kg	48

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Graues Pulver und weißer Latex
Ergiebigkeit	zirka 1,65 kg/m ² pro mm Schichtdicke
Maximale Schichtstärke pro Arbeitsgang	2 mm
Anmischverhältnis	3 Teile der Komp. A und 1 Teil der Komp. B
Topfzeit des Gemischs	ca. 1 Stunde

Zum Verlegen der Beläge empfehlen wir FASSA-Kleber.



AQUAZIP ONE

Einkomponentige, elastische, zementgebundene, abdichtende Dichtmasse in Weiß für Beton, Putz, Zementestrich und bestehende Beläge. Einfach und praktisch anzuwenden



Farbe ○

- **Ausgezeichnete Verarbeitbarkeit**
- **Ausgezeichnete Ergiebigkeit**
- **Weiße Farbe**
- **Elastisch bei niedrigen Temperaturen**
- **Einkomponentig**
- **Anwenderfreundlich**

■ ANWENDUNGSBEREICH

AQUAZIP ONE wird zur Abdichtung von Betonoberflächen und dergleichen verwendet, auch wenn diese Verformungen durch Druckbelastungen ausgesetzt sind, als elastische, wasserundurchlässige Spachtelung von Putzgründen mit Feinrissbildung sowie als wasserundurchlässige Dichtmasse für innen und außen vor dem Verlegen von Keramikfliesen. Auch zur Verlegung auf bereits bestehenden Fußböden, um die Renovierungskosten und den Zeitplan auf der Baustelle zu optimieren.

■ UNTERGRÜNDE

Zementöse Putze, Putzmörtel, Zementestriche, Beton, Keramik, Gipskarton.

■ LAGERUNG

12 Monate an einem trockenen Ort.

■ VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
817	Weiß	20 kg	48

■ TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Weißes Pulver
Ergiebigkeit	zirka 1,1 kg/m ² pro mm Schichtdicke
Maximale Schichtstärke pro Arbeitsgang	2 mm
Topfzeit des Gemischs	ca. 1 Stunde

Zum Verlegen der Beläge empfehlen wir FASSA-Kleber.



AQUAZIP RDY

Gebrauchsfertige pastöse, elastische Abdichtungsmembran.



Farbe ○



Gebrauchsfertige, einkomponentige und elastische Dichtmasse, die in der Lage ist, sich den Wärmeausdehnungen des Untergrunds anzupassen, und aus lösungsmittelfreien Elastomerharzen und spezifischen Zuschlagstoffen für eine bessere Verarbeitung und Haftung besteht.

ANWENDUNGSBEREICH

AQUAZIP RDY kann im Innenbereich auf vertikalen und horizontalen Flächen verwendet werden. Diese Dichtmasse eignet sich für die wasserundurchlässige Abdichtung vor dem Verlegen von Keramikfliesen, Mosaiken und Naturstein. Ideal für die wasserundurchlässige Abdichtung von Bädern und Duschen sowie von Feuchträumen. Nicht in Umgebungen mit aufsteigender Feuchtigkeit und bei dauerhaftem Eintauchen verwenden.

UNTERGRÜNDE

Zementöse Putze, Putzmörtel, Zementestriche, Beton, Gipskarton, Altböden, Bootsbausperrholz und feuchtigkeitsstabile Holzpaneele.

LAGERUNG

24 Monate, frostgeschützt.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	azurblaue Paste
Ergiebigkeit	zirka 1,3 kg/m ² pro mm Schichtdicke
Maximale Schichtstärke pro Arbeitsgang	1 mm

Zum Verlegen der Beläge empfehlen wir FASSA-Kleber.

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
818	Azurblau	15 kg	33
820	Azurblau	5 kg	40



AQUAZIP JOINT

Quellfähiges Dichtungsband auf der Basis von natürlichem Natriumbentonit zur Herstellung von wasserundurchlässigen Anschlussstellen im Hoch- und Tiefbau und der Industrie.



■ TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Zusammensetzung	75 % natürliches Natriumbentonit 25 % Butylkautschuk und Füllstoffe
Ausdehnungsvolumen	≥ 500 %
Wasserdichtheit	Gleich einem hydrostatischem Druck von zirka 6 bar

Quellfähiges elastoplastisches Dichtband auf Basis von natürlichem Natriumbentonit und speziellen organischen Bindemitteln; zeichnet sich durch eine verzögerte Dehnung aus (gering in den ersten 48 Std.), um die Verlegung auch unter schwierigen Bedingungen zu ermöglichen.

■ ANWENDBEREICH

Beim Kontakt mit Wasser erhöht sich das Volumen von AQUAZIP JOINT bis zu 500 % des Anfangswerts. In die Betonschüttung eingebunden, ermöglicht das Produkt die komplette Versiegelung der Anschlussstellen gegen mögliches Eindringen oder Durchsickern von Wasser.

Geeignet als Wasserstopp für Hoch-/Tief- und Industriebauten zur Versiegelung von horizontalen und vertikalen Anschlussstellen in Betonbauten und zur Abdichtung von Durchgangsteilen und/oder -elementen, die in den Betonguss eingefügt sind. Setzt keine gefährlichen Substanzen frei und ist unempfindlich gegen Auswaschung.

■ LAGERUNG

Sofern das Produkt trocken in seiner Verpackung gelagert wird, werden seine Eigenschaften unverändert für 36 Monate aufrechterhalten.

■ VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.
1260E1	Schwarz	Kartons zu 30 m



AQUAZIP BLOCK

Hydraulisches Bindemittel mit ultraschneller Abbindung zur Blockierung von Wasserinfiltrationen.



Farbe ○



Hydraulisches Gemisch, bestehend aus hochfesten Zementen, ausgesuchten Kiesfüllstoffen und spezifischen Zuschlagstoffen für schnelles Abbinden und Hydrophobierung. Das Produkt ist chloridfrei, schnell und einfach zu verarbeiten und haftet optimal auf dem Untergrund.

■ ANWENDBEREICH

Wird zur Blockierung von Wasser- und Druckwassereintritten bei Beton- und Mauerwerksbauten, zur Versiegelung starrer Fugen zwischen Decken- und Wandflächen, zur Versiegelung von Rissen und Löchern, zur Verfüllung von beanspruchten Fugen (angemischt mit Latex AG 15) verwendet. Geeignet zum ultraschnellen Abdichten von Druckwasser, zum augenblicklichen Abdichten punktueller Wasserinfiltrationen, zur Versiegelung von Wassereintritten durch Risse oder Betonester oder vor Abdichtungsmaßnahmen.

■ UNTERGRÜNDE

Beton

■ LAGERUNG

12 Monate an einem trockenen Ort.

■ TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Abbindezeit	2 bis 3 Minuten bei +20 °C
Mindestwartezeit vor dem Aufbringen des Mörtels für die Oberflächenabdichtung	mindestens 30 Minuten

■ VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
1288U1	Grau	Säckchen zu 5 kg im Kunststoffeimer	64



AQUAZIP MO 660

Einkomponentiger, osmotischer Zementmörtel für die wasserundurchlässige Abdichtung von Mauerwerks- und Betonbauwerken, die positivem und negativem Druckwasser ausgesetzt sind, geeignet für den Kontakt mit Trinkwasser

Farbe ○ ○



Einkomponentiger Zementmörtel mit osmotischer Wirkung in Weiß und Grau für die starre Abdichtung von Beton- oder Mauerwerksflächen auch bei hohem positivem Wasserdruck und bei bis zu 2,5 atm Gegendruck. AQUAZIP MO 660 eignet sich zur Aufbringung mittels Traufel, Malerbürste oder Putzmaschine samt passendem Zubehör und garantiert ausgezeichnete Verarbeitbarkeit und Haftung auch auf vertikalen Oberflächen und auf unterschiedlichen Untergründen wie beispielsweise auf Beton, auf zementösen Mörteln und auf Ziegelmauerwerken. Besonders geeignet, wenn eine gute Beständigkeit gegen negativ drückendes Wasser erforderlich ist. Ist in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der ital. Ministerialverordnung Nr. 174 vom 6. April 2004 für den Kontakt mit Trinkwasser geeignet.

- **Abdichtung bei Druckwasserbelastung**
- **Praktisch und einfach zu verarbeiten**
- **Auch für den Kontakt mit Trinkwasser geeignet**

■ ANWENDUNGSBEREICH

Abdichtung von Fundamentmauern oder gegen Erdreich, von Aufzugsschächten, Stollen oder Schächten, Wassertanks oder Zisternen, Bewässerungskanälen, Zementuntergründen beim Vorhandensein von Wasser mit Gegendruck, Brunnen und Dekorbecken. Wasserundurchlässige Abdichtung oder Behandlung von Innen- und Außenflächen im Kellergeschoss.

■ UNTERGRÜNDE

Mauerwerks- oder Betonbauten.

■ LAGERUNG

12 Monate an einem trockenen Ort.

■ VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
1238T1	Weiß	25 kg	48
1239T1	Grau	25 kg	48

■ TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	weißes oder graues Pulver
Ergiebigkeit	ca. 1,5 kg/m ² mit 1 mm Schichtstärke
Topfzeit (bei 20 °C, 60 % R.F.)	60 Minuten
Wartezeit zwischen zwei Materialaufträgen	5 bis höchstens 24 Stunden (temperaturabhängig)
Korngröße	< 0,6 mm



FÜR DEN KONTAKT MIT TRINKWASSER GEEIGNET



AQUAZIP ELASTOBAND



1 DICHTBAND
Art.-Nr. 240800
Abpackung: Rolle zu 50 m
Breite 120 mm

2 T-DICHTBAND
Art.-Nr. 240808
Stückweise verkaufter Artikel
Abpackung: 25 St.

**3 DICHTBAND
IN KREUZFORM**
Art.-Nr. 240807
Stückweise verkaufter Artikel
Abpackung: 25 St.

4 INNENECKE
Art.-Nr. 240805
Stückweise verkaufter Artikel
Abpackung: 25 St.

5 AUSSENECKE
Art.-Nr. 240806
Stückweise verkaufter Artikel
Abpackung: 25 St.

6 MASKE, QUADRATISCH
Art.-Nr. 240809
Abmessungen 42,5 x 42,5 cm
Stückweise verkaufter Artikel
Abpackung: 25 St.

Alkalibeständige Membrane, zusammengesetzt aus einem Trägermaterial, bestehend aus thermoplastischem Elastomer, wasserdicht, alterungsbeständig und beidseitig beschichtet mit zwei Lagen Polypropylenvlies, wodurch gute Haftung mit der zur Verlegung verwendeten Dichtbahn gewährleistet wird.

Das Dichtband AQUAZIP ELASTOBAND ist seitlich gelocht, dehnbar in Querrichtung und starr in Längsrichtung und wird zum Anschluss und zur Abdichtung von Flächen im Eckbereich verwendet (z. B. vertikale mit horizontalen Flächen, vertikale mit vertikalen Flächen) sowie um elastische Dehnungsfugen im Zuge von Abdichtungsmaßnahmen unter Verwendung der Produkte der Linie AQUAZIP anzufertigen. T-Fugen und Kreuzfugen werden mit den Spezialteilen von AQUAZIP ELASTOBAND in T-Form und Kreuzform verbunden. Die Zubehörteile für Innen- und Außenecken von AQUAZIP ELASTOBAND werden verwendet, um Innen- und Außenecken mit vertikalen und horizontalen Flächen zu verbinden und wasserundurchlässig abzudichten. Die Masken werden eingesetzt, um Abflussöffnungen und Abflussrohre mit den AQUAZIP-Dichtmassen zu verbinden.

KLEBEDICHTBAND FÜR AQUAZIP®- SYSTEME



Art.-Nr. 240706
Abpackung zu 1 Rolle
Höhe 10 cm
Breite 20 m

Selbstklebendes, elastisches Dichtband für Rand- und Trennfugen, speziell für AQUAZIP®-Systeme und einwandfrei mit diesen kompatibel.
Die gesamte Oberfläche des Dichtbands ist abdichtend.

FASSANET 160



Art.-Nr. 700960
Abpackung zu 1 Rolle zu 1 x 50 m
160 g/m²

Verstärktes und appetiertes Glasfasergewebe zu 160 g/m², speziell geeignet für Bewehrungen in AQUAZIP®-Systemen aufgrund seiner hohen Alkali- und Alterungsbeständigkeit auch unter extremen Bedingungen.

GLÄTTEKELLE



Art.-Nr. 221110
Abmessungen 280 x 120 x 0,5 cm
Abpackung zu 1 St.

Mit langer Stahlstütze, einhändige Bedienung.

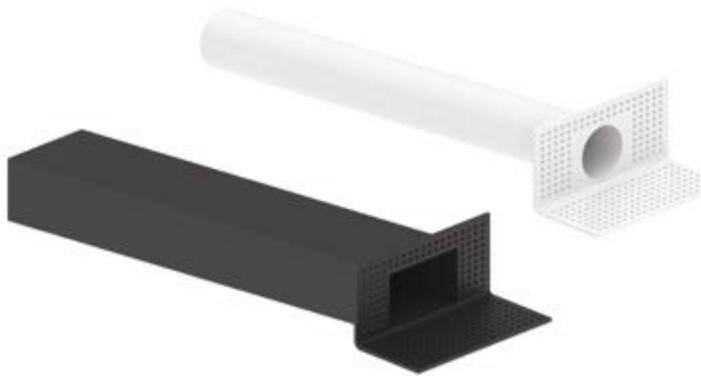
FASSATNT 80



Art.-Nr. 240730
Abpackung zu 1 Rolle zu 1 x 25 m

Vlies aus makroperforiertem Polypropylen für AQUAZIP®-Systeme

NOTÜBERLAUF FÜR AQUAZIP®-SYSTEME



Auslass mit flexibler Anschlussmanschette mit Lochmuster, optimal für den Ablauf im Bodenbereich, an Mauern oder als brüstungsseitiger Abfluss. Erhältlich in zwei Ausführungen: rund oder rechteckig für jeden Projektbedarf. Die Stutzenlänge ermöglicht ein leichtes Durchdringen von sowohl horizontalen als auch vertikalen Wandflächen und Bauelementen auch erheblicher Dicke.

Die Anschlussmanschette mit Lochmuster gewährleistet eine gute Einbindung des Zubehörs in den Klebstoff, wodurch eine wasserundurchlässige Abdichtung erzielt wird. Die leichte Neigung des Stutzens begünstigt das Abfließen des Wassers. Ausgezeichnete Witterungsbeständigkeit.

■ TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

NOTÜBERLAUF, RUND	
Farbe	Schwarz, Grau, Elfenbein
Zusammensetzung	thermoplastischer Gummi
Rohrabmessung	63 oder 75 mm
Neigungswinkel	87°
NOTÜBERLAUF, RECHTECKIG	
Zusammensetzung	thermoplastischer Gummi
Farbe	Schwarz, Grau, Elfenbein
Rohrabmessung	65 x 97 mm
Neigungswinkel	87°

■ VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Beschreibung
240771	Schwarz	Runder Notüberlauf ø 63 mm mit Anschlussmanschette zu 500 mm
240772	Schwarz	Runder Notüberlauf ø 75 mm mit Anschlussmanschette zu 500 mm
240773	Schwarz	Rechteckiger Notüberlauf 65 x 97 mm mit Anschlussmanschette zu 500 mm
240774	Grau	Runder Notüberlauf ø 63 mm mit Anschlussmanschette zu 500 mm
240775	Grau	Runder Notüberlauf ø 75 mm mit Anschlussmanschette zu 500 mm
240776	Grau	Rechteckiger Notüberlauf 65 x 97 mm mit Anschlussmanschette zu 500 mm
240777	Elfenbein	Runder Notüberlauf ø 63 mm mit Anschlussmanschette zu 500 mm
240778	Elfenbein	Runder Notüberlauf ø 75 mm mit Anschlussmanschette zu 500 mm
240779	Elfenbein	Rechteckiger Notüberlauf 65 x 97 mm mit Anschlussmanschette zu 500 mm

BODENABLAUF FÜR AQUAZIP®-SYSTEME



Auslässe mit Rücklaufschutz mit Anschlussmanschette mit Lochmuster, optimal für den Ablauf im Bodenbereich. Die Stutzenlänge ermöglicht ein leichtes Durchdringen von Decken und Bauelementen auch erheblicher Dicke. Die Anschlussmanschette mit Lochmuster gewährleistet eine gute Einbindung des Zubehörs in den Klebstoff, wodurch eine wasserundurchlässige Abdichtung erzielt wird. Die Ringe entlang des Stutzens dienen als Rückstauschutz und blockieren etwaige Regenwasserrückflüsse bei einer Verstopfung der Regenrinne. Ausgezeichnete Witterungsbeständigkeit. Erhältlich ist zudem der Gitterrahmen des Ablaufrosts aus Polypropylen und der Ablaufrost aus ABS oder rostfreiem Stahl.

■ TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	Schwarz
Zusammensetzung	thermoplastischer Gummi
Rohrlänge	250 mm
Abmessungen	73 oder 92 mm
Durchmesser	80 oder 100 mm
Basis	288 oder 307 mm

■ VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Beschreibung	Abpackung
240760	Bodenablauf mit gelochter Anschlussmanschette ø 80 x 250 mm	25 St.
240761	Bodenablauf mit gelochter Anschlussmanschette ø 100 x 250 mm	
240766	Anschlussmanschette Loch-Abdeckung ABS 110 x 110 H x 10 mm	6 St.
240767	ABS-Rost 110 x 110 H x 9,5 mm	
240768	Edelstahrost 110 x 110 H x 9,5 mm	

Fassacol



Für den sachgemäßen Gebrauch der Produkte wird auf die entsprechenden technischen Datenblätter auf der Website www.fassabortolo.com verwiesen.



KLEBER



TECHNOLOGIE FÜR DIE ÄSTHETIK

Ein komplettes Angebot an Produkten exzellenter Qualität, die konzipiert wurden, um den Bedürfnissen aller Anwender gerecht zu werden.

KLEBER

Rechtliche Rahmenbedingungen

NORM EN 12004

Diese europäische Norm gilt für Klebstoffe zur Anbringung von keramischen Fliesen an Wänden und Böden im Innen- und Außenbereich und stuft diese je nach dem verwendeten Bindemittel (chemischer Art) ein: Viele Eigenschaften des Klebers werden hauptsächlich durch die Art der verwendeten Bindemittel bestimmt.

- ZEMENTKLEBER (C)

Mischung aus hydraulischen Bindemitteln (Zement) und mineralischen Füllstoffen (Kalksteinmehl, Quarzsand). Die Klebstoffe werden mit Wasser oder flüssigen Harzen angerührt, um ein gebrauchsfertiges Gemisch zu erhalten.

- DISPERSIONSKLEBER (D)

Mischung aus organischem Bindemittel (Harz) in Form einer wässrigen Polymerdispersion, organischen Zuschlagstoffen und mineralischen Füllstoffen. Der Klebstoff ist gebrauchsfertig.

- REAKTIONSKLEBER (R)

Mischung aus der Komponente A – bestehend aus synthetischem Harz, organischen Zuschlagstoffen, mineralischen Füllstoffen – und der Komponente B (entsprechender Härter). Die Erhärtung erfolgt nach dem Anmischen durch eine chemische Reaktion zwischen den beiden Komponenten A und B.

Innerhalb dieser drei Makro-Einstufungen werden die Klebstoffe zusätzlich in zwei Hauptklassen unterteilt. Ausschlaggebend sind hierbei die Leistungsmerkmale des jeweiligen Klebstoffs:

KLASSE 1: NORMALKLEBER

KLASSE 2: HOCHBESTÄNDIGER KLEBER

ZEMENTGEBUNDENE KLEBER

Zementkleber müssen die nachfolgenden Anforderungen erfüllen:

C1	RECHTLICHE ANFORDERUNG	C2	RECHTLICHE ANFORDERUNG
<ul style="list-style-type: none"> Anfängliche Haftfestigkeit Zugfestigkeit nach Wasserlagerung Zugfestigkeit nach Wärmelagerung Zugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechselagerung 	≥ 0,5 N/mm ²	<ul style="list-style-type: none"> Anfängliche Haftfestigkeit Zugfestigkeit nach Wasserlagerung Zugfestigkeit nach Wärmelagerung Zugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechselagerung 	≥ 1 N/mm ²
Offenzeit: Zugfestigkeit nach 20 Minuten	≥ 0,5 N/mm ²	Offenzeit: Zugfestigkeit nach 20 Minuten	≥ 0,5 N/mm ²

Klebstoffe können, ob sie nun Zement-, Reaktions- oder Dispersionsklebstoffe sind, über ein oder über mehrere optionale Merkmale verfügen; spezifische Eigenschaften des Klebstoffs geben zusätzliche Auskunft über dessen Leistung:

F

KLEBER MIT RASCHER ABBINDUNG
Frühe Haftzugfestigkeit nach 6 Stunden (≥ 0,5 N/mm²)
Offenzeit: Haftzugfestigkeit nach 10 Minuten ≥ 0,5 N/mm²

T

KLEBER MIT VERRINGERTEM ABRUTSCHEN
(≤ 0,5 mm)

E

KLEBER MIT VERLÄNGERTER OFFENZEIT
Offenzeit: Haftzugfestigkeit nach frühestens 30 Minuten ≥ 0,5 N/mm²

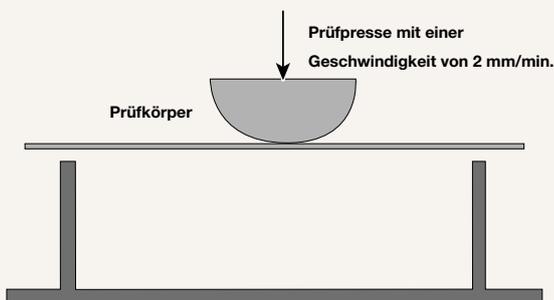
KLEBER

Rechtliche Rahmenbedingungen

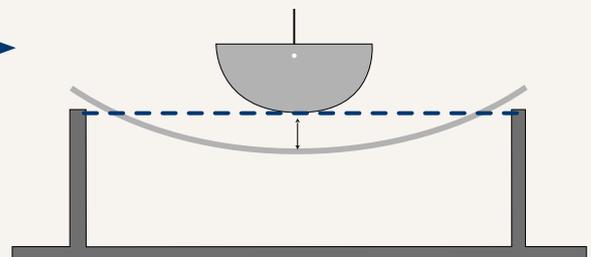
NORM EN 12002

Diese Norm definiert das Verfahren zur Bestimmung der Verformung von Zementklebern oder Zementversiegeln. Der Prüfkörper aus Klebstoff (aufgetragen im Inneren eines Formstücks zu 280 x 45 x 3 mm) wird nach angemessener Aushärtung einer Prüfpresse ausgesetzt (mit einer Pressgeschwindigkeit von 2 mm/min), und zwar bis zum Bruch.

Ausführung der Prüfung



Bewertung des Ergebnisses



KLEBER



Am Ende der Prüfung werden Bruchlast in N und Verformung (Durchbiegung), bei der die Prüfkörper gebrochen sind, aufgezeichnet und somit die Verformbarkeitsklasse des Zementklebers definiert:

S1

VERFORMBARER KLEBER
Bruchdurchbiegung $\geq 2,5$ mm
(jedoch geringer als 5 mm)

S2

STARK VERFORMBARER KLEBER
Bruchdurchbiegung ≤ 5 mm

REAKTIONSKLEBSTOFFE

Reaktionskleber müssen folgende Anforderungen erfüllen:

R1	RECHTLICHE ANFORDERUNG	R2	RECHTLICHE ANFORDERUNG
<ul style="list-style-type: none"> anfängliche Haftfestigkeit Zugfestigkeit nach Wasserlagerung 	$\geq 2 \text{ N/mm}^2$	<ul style="list-style-type: none"> anfängliche Haftfestigkeit Zugfestigkeit nach Wasserlagerung Haftzugfestigkeit nach Temperaturwechsel 	$\geq 2 \text{ N/mm}^2$
<ul style="list-style-type: none"> Offenzeit: Zugfestigkeit nach 20 Minuten 	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$	<ul style="list-style-type: none"> Offenzeit: Zugfestigkeit nach 20 Minuten 	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$

DISPERSIONSKLEBSTOFFE

Dispersionsklebstoffe müssen folgende Anforderungen erfüllen:

D1	RECHTLICHE ANFORDERUNG	D2	RECHTLICHE ANFORDERUNG
<ul style="list-style-type: none"> anfängliche Haftfestigkeit Zugfestigkeit nach Wärmelagerung 	$\geq 1 \text{ N/mm}^2$	<ul style="list-style-type: none"> anfängliche Haftfestigkeit Zugfestigkeit nach Wärmelagerung Haftfestigkeit bei hoher Temperatur 	$\geq 1 \text{ N/mm}^2$
<ul style="list-style-type: none"> Offenzeit: Zugfestigkeit nach 20 Minuten 	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$	<ul style="list-style-type: none"> Zugfestigkeit nach Wasserlagerung Offenzeit: Haftzugfestigkeit nach 20 Minuten 	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$

KLEBER



Fassa Bortolo bietet eine komplette Produktlinie an Klebstoffen, die entwickelt wurden, um den Bedürfnissen eines jeden Anwenders gerecht zu werden, egal, ob es um schnellstmögliches Abbinden, um lange Korrekturzeiten oder um das Verkleben von Bodenbelägen aller Art geht, im Innen- wie im Außenbereich: Keramik, Steinzeug, Klinker, Einbrandfliesen, Marmor, Naturstein, Parket, elastische Materialien.

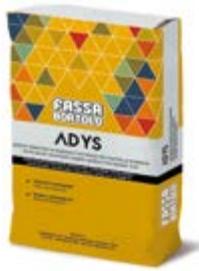
Die Auswahl des Klebers hängt von den unterschiedlichen Bedürfnissen des Untergrunds, vom zu verlegenden Material, von der anzufertigenden Schichtstärke und von der Zweckbestimmung der Räumlichkeit ab. Alle Kleber des Verlegesystems erfüllen die von den strengsten internationalen Richtlinien festgelegten Anforderungen betreffend Qualität und Sicherheit.

- **HOHE HAFTKRAFT**
- **VERLÄNGERTE KORRIGIERZEIT**
- **AUSGEZEICHNETE MECHANISCHE LEISTUNG**
- **AUSGEZEICHNETE VERARBEITBARKEIT**
- **EXTRAWEISSE VERSIONEN ERHÄLTlich**

NORMAL ABBINDEDE ZEMENTKLEBER



AD 8
Einkomponentenkleber,
C1



ADYS
Einkomponentenkleber,
C1TE



AP 71 TECH
Einkomponentenkleber,
C2TE



AP 71 PERFORMANCE
Einkomponentenkleber,
C2TE



AZ 59 FLEX
Einkomponentenkleber,
C2TE – S1



AT 99 MAXYFLEX
Einkomponentenkleber,
C2TE – S1



SPECIAL ONE
Einkomponentenkleber,
C2E – S1

SCHNELL ABBINDEDE ZEMENTKLEBER



SPECIAL RAPID
Einkomponentenkleber,
C2F



RAPID MAXI S1
Einkomponentenkleber,
C2FT – S1



FASSATECH 2
Zweikomponentenkleber,
C2FTE – S2

REAKTIONSKLEBSTOFFE



AX 91
Zweikomponentenkleber,
Epoxidharz-Polyurethan, R2

DISPERSIONSKLEBSTOFFE



FASSAFIX
Gebrauchsfertige Paste
D2TE

KLEBSTOFFE FÜR KUNSTSTOFFBELÄGE



ADYTEX 2K
Zweikomponentenkleber

ADYTEX RS
Einkomponentenkleber

KLEBER FÜR HOLZBÖDEN



ADYWOOD 2K
Zweikomponentenkleber

ADYWOOD MS
Einkomponentenkleber

KOMPLEMENTÄRPRODUKTE



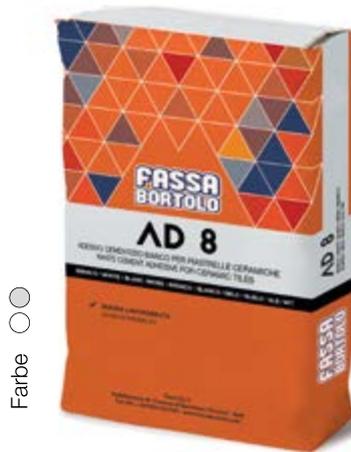
LATEX DE 80
Verbessern die
Leistungseigenschaften von
AD 8



PRIMER-DILUENTE ADW
Konsolidierungsmittel für kreidende Zementestriche.
Besonders geeignet als Feuchtigkeitssperre
für Zementestriche vor der Verlegung von Holzböden

AD 8

Zementgebundener Einkomponentenkleber Klasse C1 nach EN 12004



Farbe



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Verbrauchswerte	Traufeltyp	Verbrauch (Richtwert) (*)
	Quadratische Zahnung, 6 x 6 mm	3 bis 4 kg/m ²
	Quadratische Zahnung, 10 x 10 mm	5 bis 6 kg/m ²

(*) Alle Verbrauchsangaben beziehen sich auf einen einzigen Kleberauftrag.



Einkomponentenkleber für den Profigebrauch in Weiß und Grau, bestehend aus ausgewählten Zementbindern und speziellen Füllstoffen, geeignet für die Verlegung von saugenden Belägen auf saugenden Untergründen, sowohl vertikal als auch horizontal, sowohl innen als auch außen.

Gute Verarbeitbarkeit

ANWENDUNGSBEREICH

Verkleben von Keramikfliesen, Keramikmosaik, Klinker, Steinzeug, Cotto usw. auf Grundputzen auf Kalk-, Zement- oder Gipsbasis, auf Putzmörteln, auf gut ausgehärteten und trockenen Zement- oder Anhydritestrichen sowie auf gut ausgehärteten und nicht durchhängenden Betonestrichen. Auf Untergründen auf Gipsbasis PRIMER DG 74 auftragen.

ANMERKUNGEN

In Übereinstimmung mit der Verlegenorm UNI 11493-1 ist für jeglichen Einsatz eines Klebers mit der Einstufung C2 laut EN 12004 der elastifizierende LATEX DE 80 (Einstufung C2E S 2 laut EN 12004) zu verwenden.

LAGERUNG

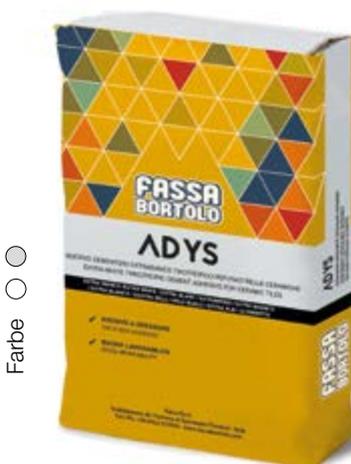
- Säcke zu 25 kg: 12 Monate an einem trockenen Ort
- Säcke zu 5 kg: 24 Monate an einem trockenen Ort

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
720E	Weiß	5 St. zu je 5 kg	30
701U1	Weiß	25 kg	56
700U1	Grau	25 kg	56

ADYS

Zementgebundener Einkomponentenkleber Klasse C1TE nach EN 12004



Farbe



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Verbrauchswerte	Traufeltyp	Verbrauch (Richtwert) (*)
	Quadratische Zahnung, 6 x 6 mm	3 bis 4 kg/m ²
	Quadratische Zahnung, 10 x 10 mm	5 bis 6 kg/m ²

(*) Alle Verbrauchsangaben beziehen sich auf einen einzigen Kleberauftrag.



Einkomponentenkleber in Extraweiß und Grau, bestehend aus speziellen Bindern und Füllstoffen, geeignet für die Verlegung von saugenden Fliesen auf saugenden Untergründen. Sehr gut verarbeitbar und einfach anzuwenden, kein vertikales Abrutschen. Anwendbar in Dicken bis zu 15 mm, sowohl vertikal als auch horizontal, sowohl innen als auch außen.

Auch in der Version Extraweiß

Kleber für Dicken bis 15 mm

Gute Verarbeitbarkeit

Verlängerte Offenzeit

Beständig gegen vertikales Abrutschen

ANWENDUNGSBEREICH

Geeignet zum Verkleben von Keramikfliesen, Keramikmosaik, Klinker, Steinzeug, Cotto usw. auf Grundputzen auf Kalk-, Zement- oder Gipsbasis, auf Putzmörteln, auf gut ausgehärteten und trockenen Zement- oder Anhydritestrichen sowie auf gut ausgehärteten Betonestrichen. Geeignet für Untergründe mit leichten Unebenheiten, ohne dass die Maße wiederhergestellt werden müssen. Auf Untergründen auf Gipsbasis PRIMER DG 74 auftragen.

LAGERUNG

12 Monate an einem trockenen Ort.

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
811U1	Extraweiß	25 kg	56
810U1	Grau	25 kg	56



AP 71 TECH

Zementgebundener
Einkomponentenkleber, hochbeständig,
rutschfest und mit verlängerter
Offenzeit, Klasse C2TE nach EN 12004



Farbe ○ ○



■ TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

GEV-Einstufung	GEV EMICODE EC 1 ^{Plus} – sehr emissionsarm	
QB-Zertifizierung	Nr. 285 MC 488 Nr. 300 MC 488	
Verwendbarkeit des Gemischs bei +20 °C	8 Std.	
Wartezeit bis zur Verfugung	1 Tag	
Begebarkeit	7 bis 14 Tage (je nach Verwendungszweck und Witterungsbedingungen)	
Verbrauchswerte	Traufeltyp	Indikativer Verbrauch (*)
	Quadratische Zahnung, 6 x 6 mm	3 bis 4 kg/m ²
	Quadratische Zahnung, 10 x 10 mm	5 bis 6 kg/m ²

(*) Alle Verbrauchsangaben beziehen sich auf einen einzigen Kleberauftrag.

Einkomponentenkleber für den Profigebrauch mit Mischbinder in Weiß und Grau, bestehend aus speziellen Bindern und Füllstoffen, geeignet für die Verlegung von Keramikfliesen jeglicher Art sowie von Steinmaterialien, sofern diese feuchtigkeitsstabil und fleckunempfindlich sind. Sehr gut verarbeitbar, kein vertikales Abrutschen, verwendbar sowohl vertikal als auch horizontal, sowohl innen als auch außen.

- Geeignet für Böden und Wandflächen mit Heiz-/Kühlsystem
- Gute Verarbeitbarkeit
- Verlängerte Offenzeit
- Beständig gegen vertikales Abrutschen
- Für Klein- und Mittelformate

■ ANWENDUNGSBEREICH

Verkleben von Keramikfliesen, von saugfähigem Keramikmosaik, Klinker, Steinzeug, Feinsteinzeug, Cotto, von Verbundplatten auf Zementbasis und von nicht fleckempfindlichen und feuchtigkeitsstabilen Natursteinen.

■ UNTERGRÜNDE

ausgehärtete und biegungsfreie Zementunterkonstruktionen, Kalk-Zement-Mörtel, Zementputze, Kalkzementputze, Keramikfußböden, Heiz- oder Kühlestriche (in diesen beiden Fällen max. Format 2000 cm², längere Seite < 60 cm). Wegen der sehr guten Verträglichkeit der Materialien sehr gut geeignet auf Estrichen SA 500, SV 472, SV 472 P, FASSAFLOOR THERM, SR 450, LEGEO MIX sowie auf mit Binder FASSACEM angefertigten Estrichen, auf wasserundurchlässigen Abdichtungen der Linie AQUAZIP; auf Gipsuntergründen den PRIMER DG 74 anwenden.

■ LAGERUNG

12 Monate an einem trockenen Ort.

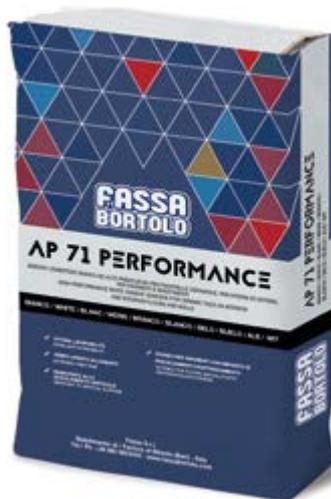
■ VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
500U1	Weiß	25 kg	56
510U1	Grau	25 kg	56



AP 71 PERFORMANCE

Zementgebundener hochbeständiger Einkomponentenkleber mittlerer Elastizität, Klasse C2TE nach EN 12004



Farbe ○ ○



- **Ausgezeichnete Verarbeitbarkeit**
- **Geeignet für Böden und Wandflächen mit Heiz-/Kühlsystem**
- **Verlängerte Offenzeit**
- **Beständig gegen vertikales Abrutschen**

ANWENDUNGSBEREICH

AP 71 PERFORMANCE ist dank seiner Formulierung besonders geeignet zur Verlegung auf Wand- und Bodenflächen von Keramikfliesen, Keramikmosaik, Klinker, Steinzeug, Feinsteinzeug, Cotto und nicht fleckempfindlichen und feuchtigkeitsbeständigem Naturstein, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Geeignet für die Verlegung von Formaten bis 3600 cm² mit der längsten Seite unter 90 cm auf Estrichen und/oder Putzen mit Heiz-/Kühlsystem und auf bereits bestehendem Keramik-/Steinfußboden.

UNTERGRÜNDE

Grundputze auf Kalk-Zement- und Gipsbasis, gut ausgehärtete und trockene Estriche auf Zement- oder Anhydritbasis, gut ausgehärtete Betonsohlen, Gipskarton, zementöse Dichtmassen, bestehende Fußböden, Putz und Estrich mit Heiz-/Kühlsystemen. Wegen der sehr guten Verträglichkeit der Materialien sehr gut geeignet auf Estrichen SA 500, SV 472, SV 472 P, FASSAFLOOR THERM, SR 450 oder LEGEO MIX sowie auf mit Binder FASSACEM angefertigten Estrichen, auf Dichtstoffen der Produktlinie AQUAZIP® und auf GYPSOTECH®-Gipskartonplatten. Auf Untergründen auf Gipsbasis PRIMER DG 74 auftragen.

LAGERUNG

12 Monate an einem trockenen Ort.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

GEV-Einstufung	GEV EMICODE EC 1 ^{Plus} – sehr emissionsarm
Verwendbarkeit des Gemisches bei +20 °C	6 Std.
Wartezeit bis zur Verfugung	1 Tag
Begehbarkeit	7 bis 14 Tage (je nach Verwendungszweck und Witterungsbedingungen)

Verbrauchswerte	Traufeltyp	Indikativer Verbrauch (*)
	Quadratische Zahnung, 6 x 6 mm	3 bis 4 kg/m ²
Quadratische Zahnung, 10 x 10 mm	5 bis 6 kg/m ²	

(*) Alle Verbrauchsangaben beziehen sich auf einen einzigen Kleberauftrag.

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
1242U1	Weiß	25 kg	56
1242U2	Grau	25 kg	56



AZ 59 FLEX

Einkomponentenkleber für den Profigebrauch mit guter Elastizität, Klasse C2TE S1 nach EN 12004

Farbe ○ ○



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

GEV-Einstufung	GEV EMICODE EC 1 ^{Plus} – sehr emissionsarm	
QB-Zertifizierung	Nr. 285 MC 405 Nr. 300 MC 405	
Verwendbarkeit des Gemischs bei +20 °C	8 Std.	
Wartezeit bis zur Verfugung	1 Tag	
Begebarkeit	7 bis 14 Tage (je nach Verwendungszweck und Witterungsbedingungen)	
Verbrauchswerte	Traufeltyp	Verbrauch (Richtwert) (*)
	Quadratische Zahnung, 6 x 6 mm	3 bis 4 kg/m ²
	Quadratische Zahnung, 10 x 10 mm	5 bis 6 kg/m ²

(*) Alle Verbrauchsangaben beziehen sich auf einen einzigen Kleberauftrag.

Kleber mit Mischbinder und hohem Polymergehalt in Weiß und Grau mit speziellen Bindern und Füllstoffen. Extrem gut verarbeitbar, kein vertikales Abrutschen, verwendbar sowohl vertikal als auch horizontal, sowohl innen als auch außen.

- Verlegung von Großformaten
- Ausgezeichnet geeignet für Boden- und Wandflächen mit Heiz-/Kühlsystem
- Geeignet für Schwimmbecken und für Fassadenverkleidungen
- Beständig gegen vertikales Abrutschen
- Ausgezeichnete Verarbeitbarkeit
- Verlängerte Offenzeit
- Verformbar

ANWENDUNGSBEREICH

Verkleben von Keramikfliesen, Keramikmosaik, Klinker, Steinzeug, Feinsteinzeug, Cotto, von Verbundplatten auf Zementbasis und von nicht fleckempfindlichen und feuchtigkeitsstabilen Natursteinen. Verlegung in Schwimmbecken, auf Gipskarton und WDVS.

UNTERGRÜNDE

Ausgehärtete und auch stark verkehrsbelastete Zementuntergründe, Kalk-Zement-Mörtel, Zementputz, Kalkzementputz, Keramikfußböden, Heiz- oder Kühlestriche, Zementabdichtungen. Wegen der sehr guten Verträglichkeit der Materialien sehr gut geeignet auf Estrichen SA 500, SV 472, SV 472 P, FASSAFLOOR THERM, SR 450 oder LEGEO MIX sowie auf mit Binder FASSACEM angefertigten Estrichen, auf Dichtstoffen der Produktlinie AQUAZIP® und auf GYPSOTECH®-Gipskartonplatten. Auf Untergründen auf Gipsbasis PRIMER DG 74 auftragen.

LAGERUNG

Säcke zu 25 kg: 12 Monate an einem trockenen Ort
Säcke zu 5 kg: 24 Monate an einem trockenen Ort.

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
747E	Weiß	5 St. zu je 5 kg	30
747U1	Weiß	25 kg	56
746U1	Grau	25 kg	56





AT 99 MAXYFLEX

Zementgebundener, einkomponentiger Superkleber mit hoher Elastizität, Klasse C2TE S1 nach EN 12004



Farbe ○ ○

■ TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

GEV-Einstufung	GEV EMICODE EC 1 ^{Plus} sehr emissionsarm	
QB-Zertifizierung	Nr. 285 MC 406	
Verwendbarkeit des Gemischs bei +20 °C	8 Std.	
Wartezeit bis zur Verfugung	1 Tag	
Begehbarkeit	7 bis 14 Tage (je nach Verwendungszweck und Witterungsbedingungen)	
Verbrauchswerte	Traufeltyp	Verbrauch (Richtwert) (*)
	Quadratische Zahnung, 6 x 6 mm	3 bis 4 kg/m ²
	Quadratische Zahnung, 10 x 10 mm	5 bis 6 kg/m ²

(*) Alle Verbrauchsangaben beziehen sich auf einen einzigen Kleberauftrag.

■ VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
748U1	Extraweiß	25 kg	56
749U1	Grau	25 kg	56

Kleber für den Profigebrauch mit Mischbinder und hohem Polymergehalt, reinweiß und grau, mit speziellen Bindern und Füllstoffen. Geeignet für die Verlegung von Keramikfliesen jeder Art und von Steinmaterialien, vorausgesetzt, diese sind feuchtigkeitsstabil und fleckunempfindlich. Extrem gut verarbeitbar, kein vertikales Abrutschen, erhöhte Elastizität, Verlegung mit Dicken bis 15 mm sowohl vertikal als auch horizontal in Innen oder Außenbereichen.

- **Optimal für Bereiche mit hoher Verkehrsbelastung**
- **Ideal für Glasmosaik, Großformate und dünne Platten**
- **Kleber für Dicken bis 15 mm**
- **Ausgezeichnet geeignet für Boden- und Wandflächen mit Heiz-/Kühlsystem**
- **Verlegung von Verkleidungen für Fassaden, Pools und auf WDV**
- **Ausgezeichnete Verarbeitbarkeit**
- **Stark verformbar**

■ ANWENDUNGSBEREICH

Besonders geeignet für die Verlegung von Platten aus geschliffenem Steinzeug (Formate bis 320 x 160 cm), von Zwei- und Einbrandfliesen, Feinsteinzeug, Cotto, Keramik- und Glasmosaik jeglicher Art, Naturstein, sofern dieser fleckunempfindlich und feuchtigkeitsstabil ist, Klinker, dünnsschichtige Platten, Zementverbundplatten. Verlegung in Schwimmbecken, auf Gipskarton und in Bereichen, die erheblichen mechanischen Beanspruchungen und Schwingungen ausgesetzt sind.

■ UNTERGRÜNDE

Grundputze auf Kalk-, Zement-, Gipsbasis sowie Putzmörtel, gut ausgehärtete und trockene Estriche auf Zement- oder Anhydritbasis, gut ausgehärtete Betonsohlen, Gipskarton, zementöse Dichtmassen und bestehende Fußböden. Geeignet für Untergründe mit leichten Unebenheiten, ohne dass die Maße wiederhergestellt werden müssen. Aufgrund der perfekten Kompatibilität der Materialien in höchstem Maße geeignet auf Estrich SA 500, SV 472, SV 472 P, FASSAFLOOR THERM, SR 450 oder LEGEO MIX, auf mit Binder FASSACEM angefertigten Estrichen, auf wasserundurchlässigen Abdichtungen der Linie AQUAZIP, auf Gipskartonplatten des GYPSOTECH®-Systems. Auf Untergründen auf Gipsbasis PRIMER DG 74 auftragen.

■ LAGERUNG

12 Monate an einem trockenen Ort.





SPECIAL ONE

Verformbarer, selbstnetzender, grauer, zementgebundener, hochbeständiger Einkomponentenkleber von guter Elastizität, für Bodenbeläge im Innen- und Außenbereich, Klasse C2E S1 nach EN 12004

**FLEX
SELBSTNETZEND**



Farbe ○



SPECIAL ONE ist ein leistungsstarker Klebstoff, der sich aufgrund seiner Formulierung und seiner hohen Benetzungsfähigkeit besonders gut zur Verlegung von Belägen ohne die Technik des doppelten Aufstrichs eignet. Extrem gut verarbeitbar, hohe Elastizität, sowohl vertikal als auch horizontal in Innen- und Außenbereichen verwendbar.

- **Ausgezeichnete Verarbeitbarkeit**
- **Verformbar**
- **Vermeidet ein doppeltes Aufstreichen**
- **Cremige Konsistenz**
- **Geringere körperliche Anstrengung**
- **Hohe Benetzungskraft**
- **Verlängerte Offenzeit**
- **Ausgezeichnet geeignet für Bodenflächen mit Heiz-/Kühlsystem**

ANWENDBEREICH

Wird auf dem Fußboden zum Verkleben von Keramikfliesen, Keramikmosaik, Klinker, Steinzeug, Feinsteinzeug, Cotto, Verbundplatten auf Zementbasis und von nicht fleckempfindlichen und feuchtigkeitsstabilen Natursteinen verwendet.

UNTERGRÜNDE

gut ausgehärtete und trockene Estriche auf Zement- oder Anhydritbasis, gut ausgehärtete Betonsohlen, zementgebundene Dichtmassen und bestehende Bodenbeläge. Eignet sich zur Verlegung auf Estrichen mit Heiz-/Kühlanlage. Aufgrund der perfekten Kompatibilität der Materialien in höchstem Maße geeignet auf Estrich SA 500, SV 472, SV 472 P, SR 450, LEGEO MIX oder FASSAFLOOR THERM, auf mit Binder FASSACEM angefertigten Estrichen, auf wasserundurchlässigen Abdichtungen der Linie AQUAZIP®. Auf Untergründen auf Gips- und Anhydritbasis PRIMER DG 74 auftragen.

LAGERUNG

12 Monate an einem trockenen Ort.

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
812	Grau	25 kg	48

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

GEV-Einstufung	GEV EMICODE EC 1 ^{Plus} – sehr emissionsarm	
Verwendbarkeit des Gemischs bei +20 °C	8 Std.	
Wartezeit bis zur Verfügung	1 Tag	
Begehbarkeit	7 bis 14 Tage (je nach Verwendungszweck und Witterungsbedingungen)	
Verbrauchswerte	Traufeltyp	Verbrauch (Richtwert) (*)
	Quadratische Zahnung, 6 x 6 mm	3 bis 4 kg/m ²
	Quadratische Zahnung, 10 x 10 mm	5 bis 6 kg/m ²
	Halbrunde Zahnung 20 x 13 mm	6 bis 7 kg/m ²

(*) Alle Verbrauchsangaben beziehen sich auf einen einzigen Kleberauftrag.



RAPID MAXI S1

Einkomponentiger, hochbeständiger, schnell abbindender, zementgebundener Kleber mit guter Elastizität in Extraweiß und Grau für Boden- und Wandbeläge im Außen- und Innenbereich, Klasse C2FT S1 nach EN 12004

EXTRAWEISS
SCHNELLKLEBER



Farbe ○ ○



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

GEV-Einstufung	GEV EMICODE EC 1 ^{Plus} sehr emissionsarm
Verwendbarkeit des Gemischs bei +20 °C	30 Minuten
Wartezeit bis zur Verfügung	2 bis 3 Stunden
Begehbarkeit	nach 24 Std.

Verbrauchswerte	Traufeltyp	Verbrauch (Richtwert) (*)
	Quadratische Zahnung, 6 x 6 mm	3 bis 4 kg/m ²
Quadratische Zahnung, 10 x 10 mm	5 bis 6 kg/m ²	

(*) Alle Verbrauchsangaben beziehen sich auf einen einzigen Kleberauftrag.

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
1213U1	Extraweiß	25 kg	56
1213U2	Grau	25 kg	56

Die spezielle Formulierung von RAPID MAXI S1 ermöglicht hohe Haftkraft in kurzer Zeit und die Begehbarkeit bereits 2 bis 3 Stunden nach der Verlegung. Dadurch eignet sich dieses Produkt hervorragend für die Verlegung von Fußböden bei ungünstigen Temperaturen.

- **Ausgezeichnet geeignet für Boden- und Wandflächen mit Heiz-/Kühlsystem**
- **Rasche Abbindung und Benutzbarkeit**
- **Beständig gegen vertikales Abrutschen**
- **Ausgezeichnete Verarbeitbarkeit**
- **Verformbar**
- **Auch in der Version Extraweiß**
- **Verlegung von Natursteinen, Marmor und Verbundmaterialien**

ANWENDBEREICH

Optimal zum Verkleben von Keramikfliesen, Mosaik, Klinker, Steinzeug, Feinsteinzeug, Cotto auf verschiedensten Untergründen an Boden- und Wandflächen in Innen- und Außenbereichen. Dank seiner Formulierung ist das Produkt besonders für die Verlegung von geschliffenen Steinzeugplatten (Formate bis 320 x 160 cm), Natur- und Kunststeinmaterialien sowie in Schwimmbecken und auf Putz oder Estrich mit Heiz-/Kühlsystemen geeignet. Ideal für Sanierungs-, Instandsetzungs- und Verlegearbeiten, bei denen die Räume für alle Verwendungszwecke schnell wieder nutzbar sein müssen.

UNTERGRÜNDE

Grundputze auf Kalk-, Zement-, Gipsbasis sowie Putzmörtel, gut ausgehärtete und trockene Estriche auf Zement- oder Anhydritbasis, gut ausgehärtete Betonsohlen, Gipskarton, zementöse Dichtmassen und bestehende Fußböden. Aufgrund der perfekten Kompatibilität der Materialien in höchstem Maß geeignet auf Estrichen SA 500, SV 472, SV 472 P, SR 450, FASSAFLOOR THERM oder LEGEO MIX, auf mit Binder FASSACEM angefertigten Estrichen, auf wasserundurchlässigen Abdichtungen der Linie AQUAZIP sowie auf Bauplatten des Gipskartonsystems GYPSOTECH®. Auf Untergründen auf Gipsbasis PRIMER DG 74 auftragen.

LAGERUNG

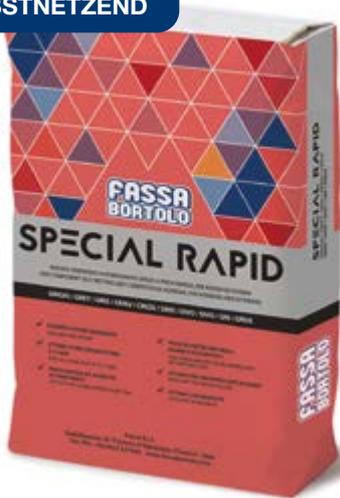
6 Monate an einem trockenen Ort.



SPECIAL RAPID

Schnell abbindender, hochbeständiger, selbstnetzender, zementgebundener Einkomponentenkleber in Grau für Bodenbeläge sowohl im Außen- als auch im Innenbereich, Klasse C2F nach EN 12004

**SNHELLKLEBER
SELBSTNETZEND**



Farbe



Die spezielle Formulierung von SPECIAL RAPID sowie die hohe Benetzungsfähigkeit ermöglichen hohe Haftkraft und die Begehbarkeit bereits 4 Stunden nach der Verlegung. Dadurch eignet sich der Kleber hervorragend für die Verlegung von Fußböden bei ungünstigen Temperaturen.

- **Hohe Benetzungskraft**
- **Ausgezeichnet auch als Fußbodenspachtel bis zu 15 mm**
- **Rasche Abbindung und Benutzbarkeit**
- **Verlegung von Natursteinen, Marmor und Verbundmaterialien**
- **Ausgezeichnete Verarbeitbarkeit**

■ ANWENDUNGSBEREICH

Ideal zur Verlegung von Bodenbelägen unter Verzicht auf die Technik des doppelten Aufstrichs; für Sanierungs-, Instandsetzungs- und Verlegearbeiten, bei denen die Räume für alle Verwendungszwecke schnell wieder nutzbar sein müssen. Eignet sich zur Verspachtelung und zur Verlegung auf horizontalen oder geringfügig geneigten Oberflächen (zum Beispiel auf Abflussgefällen).

Besonders geeignet für die Verlegung von Natur- und Kunststeinmaterialien geeignet, die mäßig fleckempfindlich und feuchtigkeitsstabil sind, sowie von Keramikfliesen, Keramikmosaik, Klinker, Steinzeug, geschliffenem Steinzeug, Feinsteinzeug und Cotto.

■ UNTERGRÜNDE

gut ausgehärtete und trockene Estriche auf Zement- oder Anhydritbasis, gut ausgehärtete Betonsohlen, zementgebundene Dichtmassen und bestehende Bodenbeläge. Eignet sich zur Verlegung auf Estrichen mit Heiz-/Kühlanlage. Aufgrund der perfekten Kompatibilität der Materialien in höchstem Maß geeignet auf Estrich SA 500, SV 472, SV 472 P, SR 450, FASSAFLOOR THERM oder LEGEO MIX, auf mit Binder FASSACEM angefertigten Estrichen sowie auf wasserundurchlässigen Abdichtungen der Linie AQUAZIP.

■ LAGERUNG

6 Monate an einem trockenen Ort.

■ VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
1214U1	Grau	25 kg	56

■ TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

GEV-Einstufung	GEV EMI CODE EC 1 ^{Plus} sehr emissionsarm	
QB-Zertifizierung	Nr. 285 MC 553	
Verwendbarkeit des Gemischs bei +20 °C	40 Minuten	
Wartezeit bis zur Verlegung	4 Std.	
Begehbarkeit	nach 24 Std.	
Verbrauchswerte	Traufeltyp	Verbrauch (Richtwert)
	Quadratische Zahnung, 6 x 6 mm	3 bis 4 kg/m ²
	Quadratische Zahnung, 10 x 10 mm	5 bis 6 kg/m ²
	Vertiefung mit abgerundeter Zahnung, 15 mm	6 bis 10 kg/m ²





FASSATECH 2

Hochbeständiger zementgebundener Zweikomponentenkleber, schnell abbindend, stark verformbar, rutschfest und mit verlängerter Offenzeit. Klasse C2FTE S2 gemäß EN 12004.



Farbe ○ ○



Geeignet für die Verlegung von Keramikfliesen und Mosaik jeglicher Art, wenn eine rasche Verlegung notwendig ist. In der Version Extraweiß besonders geeignet für fleckempfindliche und mäßig feuchtigkeitsempfindliche Steinmaterialien. Sowohl vertikal als auch horizontal in Innen- und Außenbereichen.

ANWENDUNGSBEREICH

Schnelle Verlegung von Zwei- und Einbrandfliesen, Feinsteinzeug, Platten aus geschliffenem Steinzeug (Formate bis 320 x 160 cm), Klinker, Cotto, Keramik-, Glas- oder Steinmosaik, Zementverbundmaterialien, fleckempfindlichen und mäßig feuchtigkeitsempfindlichen Natursteinen. Besonders geeignet für die Verlegung auf bereits bestehenden Belägen, bei niedrigen Temperaturen und an Außenfassaden. Geeignet für die Verlegung im Schwimmbecken.

LAGERUNG

6 Monate an einem trockenen Ort (Komp. A), 12 Monate (Komp. B).

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

	Traufeltyp	Verbrauch (Richtwert) (*)
Verbrauchswerte	Quadratische Zahnung, 6 x 6 mm	3 bis 4 kg/m ²
	Quadratische Zahnung, 10 x 10 mm	5 bis 6 kg/m ²

(*) Alle Verbrauchsangaben beziehen sich auf einen einzigen Kleberauftrag.

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
805 Komp. A	Grau	25 kg	48
807 Komp. A	Extraweiß	25 kg	48
806 Komp. B	weißer Latex	6,25 kg	48

FASSAFIX

Gebrauchsfertiger pastöser Dispersionskleber. Klasse D2TE nach EN 12004.



Farbe ○



Gebrauchsfertiger pastöser Kleber in Weiß für die Verklebung von keramischen Wandfliesen mittleren Formats im Innenbereich. Kein vertikales Abrutschen.

ANWENDUNGSBEREICH

Verlegung von saugenden Keramikfliesen jeglicher Art auf saugenden Untergründen.

Geeignet für die Verlegung in Feuchträumen wie Bad und Dusche sowie speziell für Gipskarton.

UNTERGRÜNDE

Putz-, Gips-, Zement-, Kalk-Zement-Mörtel, Gipskarton, Beton, Holzflächen, sofern diese wasserbeständig sind, gut fixiertes Bootsbauseperrholz. Ideal für Platten des Gipskartonsystems GYPSOTECH®.

LAGERUNG

12 Monate vor Frost und hohen Temperaturen geschützt an einem trockenen Ort.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

	Traufeltyp	Verbrauch (Richtwert) (*)
Verbrauchswerte	Quadratische Zahnung, 3 x 3 mm	zirka 2,2 kg/m ²
	Quadratische Zahnung, 6 x 6 mm	zirka 3,3 kg/m ²

(*) Alle Verbrauchsangaben beziehen sich auf einen einzigen Kleberauftrag. Bei zweifachem Benetzen verdoppelt sich der Verbrauch in etwa.

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
756K	Weiß	25 kg	33

AX 91

Zweikomponentiger Hochleistungs-Epoxidharz-Polyurethankleber, Klasse R2 nach EN 12004.



Farbe ○ ○



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Verbrauchswerte	Traufeltyp	Verbrauch (Richtwert) (*)
	Quadratische Zahnung, 4 x 4 mm	1,5 bis 2,5 kg/m ²
Quadratische Zahnung, 6 x 6 mm	zirka 3 bis 4 kg/m ²	

(*) Alle Verbrauchsangaben beziehen sich auf einen einzigen Kleberauftrag.



Zweikomponentiger Epoxidharz-Polyurethankleber in Weiß und Grau, höchst flexibel, für Keramikfliesen jeglicher Art. Besonders geeignet zur Verlegung von Steinmaterialien, die fleck- oder feuchtigkeitsempfindlich sind, und zum Verlegen von natürlichen Verbundwerkstoffen. Geeignet für Innen- und Außenbereiche.

■ **Ideal für feuchtigkeitsempfindliche Steinmaterialien und Natursteine**

■ **Ideal für Verbundwerkstoffe auf Kunstharz- oder Zementbasis**

■ **Höchste Elastizität**

■ **Hohe Haftfestigkeit auf vielen Untergründen**

■ **Stark verformbar**

■ **ANWENDUNGSBEREICH**

Verlegung von Keramikfliesen jeglicher Art und von Platten aus geschliffenem Steinzeug (Formate bis 320 x 160 cm) auf schwierigen oder starker Verformung ausgesetzten Untergründen. Verlegung von feuchtigkeitsempfindlichem oder zur Fleckenbildung neigendem Naturstein. Besonders geeignet zur Verlegung von Agglo-Marmor, Keramikfliesen auf Terrassen, Balkonen, Küchenarbeitsplatten oder Arbeitsplatten aus Holz oder Metalluntergründen.

■ **UNTERGRÜNDE**

Ausgehärtete Zementuntergründe, Beton, Metall, PVC, Faserzement, Altböden, Holz, Bootsbausperrholz und Gipskarton.

■ **LAGERUNG**

12 Monate vor Frost und niedrigen Temperaturen geschützt an einem trockenen Ort.

■ **VERKAUFSEINHEIT**

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
750K	Weiß	10 kg (Komp. A 9 kg Komp. B 1 kg)	55
749K	Grau	10 kg (Komp. A 9 kg Komp. B 1 kg)	55



ADYWOOD 2K

Zweikomponentiger Epoxidharz-Polyurethankleber



Farbe

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Verbrauch*	zirka 1 bis 1,4 kg/m ² (mit Zahntraufel Nr. 6)
-------------------	---

* Die Ergiebigkeit des Produkts kann sich je nach Porosität und Planebene der zu behandelnden Oberfläche verändern.



Zweikomponentiger Epoxidharz-Polyurethankleber zur Verlegung von Holzböden jeglicher Art und Form.

- Ideal für jede Art von Holzbelag
- Gute Elastizität
- Hohe Zähigkeit
- Hohe Untergrundhaftung
- Ausgezeichnete Spachtelbarkeit

ANWENDUNGSBEREICH

Garantiert dank hoher Zähigkeit und guter Elastizität leistungsstarke Verklebungen von Holzbelägen auf Untergründen der verschiedensten Art. Klebstoff zum Verkleben von Holzböden aller Art und jeglichen Formats wie beispielsweise Massivholz oder Holzmosaik, Steckdielen aus Holz, vorgefertigte Mehrschichtholzböden, Massivholzlamellen (industriell gefertigt).

UNTERGRÜNDE

Ausgehärtete Zementuntergründe, Estriche SA 500, SV 472, SV 472 P, FASSAFLOOR THERM, SR 450 oder LEGEO MIX, mit dem FASSACEM-Binder angefertigte Estriche, Heiz- oder Kühlestriche, Beton, Metall, Faserzement, Altböden aus Keramik, Naturstein und Blech, Anhydritestriche vom Typ E 439 nach vorheriger Nutzung von PRIMER ADW, verdünnt 1:1 mit DILUENTE ADW.

LAGERUNG

12 Monate vor Frost und hohen Temperaturen geschützt an einem trockenen Ort.

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
580K	Beige	10 kg (Komp. A 9 kg Komp. B 1 kg)	55

ADYWOOD MS

Einkomponentiger Silanklebstoff



Farbe

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Verbrauch	zirka 0,8 bis 1,1 kg/m ²
------------------	-------------------------------------



Einkomponentiger Silankleber mit hoher Zähigkeit, gebrauchsfertig, zur Verlegung von Holzböden jeglicher Form und Art ohne irgendein Risiko, die Gesundheit zu schädigen.

- Gebrauchsfertiger, wiederverwendbarer Einkomponentenkleber
- Lösungsmittelfrei
- Hohe Untergrundhaftung
- Ohne Amine und Isocyanate
- Optimale Elastizität
- Ausgezeichnete Spachtelbarkeit zu jeder Jahreszeit
- Einfach zu reinigen

ANWENDUNGSBEREICH

Verlegung von Holz jeglicher Art (Brettschichtholz, Industrieholz, Massivparket, vorgeschliffen und vorgefertigt).

UNTERGRÜNDE

Perfekt zum Verkleben auf Zementuntergründen und Zementestrich (SA 500, SV 472, SV 472 P, FASSAFLOOR THERM, SR 450 oder LEGEO MIX, mit dem FASSACEM-Binder angefertigten Estrichen), Anhydritestrichen (Typ E 439 nach vorheriger Nutzung von PRIMER ADW, verdünnt 1:1 mit DILUENTE ADW), auf bestehenden nicht saugenden Fußböden (Keramikfliesen, Marmor, Bruchmosaik, Holz). Geeignet auch für Heiz- oder Kühlestriche, Beton, Metall, Faserzement, Altböden aus Keramik, Naturstein und Blech.

LAGERUNG

12 Monate vor Frost und niedrigen Temperaturen geschützt an einem trockenen Ort.

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
581K	Beige	15 kg	48



ADYTEX 2K

Zweikomponentiger Epoxidharz-Polyurethankleber



Farbe

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Ergiebigkeit	Traufeltyp	Indikativer Verbrauch
	Spachtel Nr. 2	300 bis 350 g/m ²
	Spachtel Nr. 3	400 bis 450 g/m ²
	Spachtel Nr. 4	500 bis 600 g/m ²



Zweikomponentiger Kleber auf Epoxidharz-Polyurethanbasis, wasserfrei, zum Verkleben von elastischen Bodenbelägen (Gummi, Gummiagglomerate, PVC, Linoleum, Textilien) auf saugenden und nicht saugenden Untergründen. Für Innen- und Außenbereiche.

- Ideal für jede Art von elastischem Belag
- Hohe Zähigkeit
- Hohe Untergrundhaftung
- Ausgezeichnete Spachtelbarkeit
- Hohe Elastizität

ANWENDUNGSBEREICH

Verkleben von Belägen aus PVC, Teppichböden, Gummi und Agglomeraten, Belägen mit Latexschaum-Unterlage, aus Jute, Linoleum und LVT (Luxury Vinyl Tile). Eignet sich zur Anfertigung von Sportplätzen aus Gummiagglomerat und Leichtathletikbahnen.

UNTERGRÜNDE

Geeignet für alle saugenden und nicht saugenden Untergründe in Innen- und Außenbereichen. Besonders geeignet für Zementuntergründe sowie Heiz- und Kühlestriche. Geeignet für Beton, Anhydritestriche (Typ E 439), bestehende nicht saugende Untergründe (Marmor, Fliesen, Bruchmosaik, glasige Untergründe, Metall usw.) und für Asphalt.

LAGERUNG

12 Monate an einem trockenen Ort.

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
579K	Beige	10 kg (9 kg. Komp. A + 1 kg. Komp. B)	76

ADYTEX RS

Einkomponentiger Acryl-Universalkleber



Farbe

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Verbrauch	300 bis 400 g/m ²
-----------	------------------------------



Einkomponentiger Universal-Acrylkleber mit hoher Anfangshaftung in wässriger Dispersion für elastische Bodenbeläge auf saugenden und trockenen Untergründen. Für Innenbereiche.

- Optimale Elastizität
- Hohe Untergrundhaftung
- Gebrauchsfertig
- Hohe Haftkraft

ANWENDUNGSBEREICH

Verlegung von einheitlichem und nicht einheitlichem PVC, Teppichböden und Nadelfilzböden, Belägen mit Latexschaum-Unterlage, Jute und Linoleumbahnen.

UNTERGRÜNDE

Geeignet für alle saugenden Untergründe in Innenbereichen wie Zementstriche. Besonders geeignet auf Estrich SA 500, SV 472, SV 472 P, SR 450, FASSAFLOOR THERM oder LEGEO MIX, auf mit Binder FASSACEM angefertigten Estrichen sowie auf Heiz- oder Kühlestrichen. Geeignet für Beton, Anhydritestriche (Typ E 439), Faserzement.

LAGERUNG

12 Monate an einem trockenen Ort.

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
578K	Beige	10 kg	55



LATEX DE 80

Superelastischer Latex für zementöse Kleber



Farbe ○

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

	Traufeltyp	Indikativer Verbrauch	
		AD 8	LATEX DE 80
Verbrauchswerte	Quadratische Zahnung, 6 x 6 mm	ca. 2,0 bis 2,8 kg/m ²	ca. 0,8 bis 1,0 kg/m ²
	Quadratische Zahnung, 10 x 10 mm	ca. 3,5 bis 4,2 kg/m ²	ca. 1,3 bis 1,5 kg/m ²

Elastisierender und anhaftender Latex mit hohem Bindevermögen für Kleber und Mörtel auf Zementbasis. Je nach zu erreichender Elastizität und Verbesserung der Haftkraft als vollständiger Ersatz des Zugabewassers zu verwenden.

Verleiht dem Produkt bessere Leistungseigenschaften:

- Verbessert die Haftung
- Bessere Wasserabweisung bzw. geringere Aufnahme
- Erhöhte Elastizität
- ANWENDBEREICH

Wenn AD 8 mit LATEX DE 80 angemischt wird, ergibt sich ein leistungsstarker Kleber von außerordentlicher Elastizität und Haftkraft, verwendbar zur Verklebung im Innen- und Außenbereich von Keramikfliesen, Keramikmosaik, Klinker, Steinzeug, Feinsteinzeug, geschliffenem Steinzeug mit und ohne Verstärkungsgelege (Formate bis 320 x 160 cm), Cotto, Zementverbundstoffen, fleckunempfindlichem und feuchtigkeitsstabilem Naturstein auch großen Formats auf Wand- und Bodenflächen und im Allgemeinen bei allen Anwendungen, bei denen hochbeständiger Zementkleber mit verlängerter Offenzeit (Klasse C2E) und hoher Verformbarkeit (Verformbarkeitsklasse S2) gemäß der Verlegenorm UNI 11493-1 erforderlich ist.

LAGERUNG

12 Monate vor Frost und hohen Temperaturen geschützt an einem trockenen Ort.

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
760K	Weiß	20 kg	33



PRIMER ADW

Polyurethan-Primer für die Konsolidierung und wasserundurchlässige Abdichtung von Estrichen

Farbe ●



PRIMER ADW ist ein einkomponentiger, konsolidierender Polyurethan-Primer auf Lösungsmittelbasis.

- Hohe Konsolidierungsfähigkeit
- Hohes Eindringvermögen in den Estrich
- Gute Barriere gegen Feuchtigkeit

ANWENDUNGSBEREICH

Komponente auf Polyurethanbasis in Lösungsmittel mit hohem Eindringvermögen in poröse Untergründe wie Zement- oder Anhydritestriche. Kann ferner als Sperrschicht gegen Estrichfeuchte bis zu einem Höchstmaß von 4 % verwendet werden.

UNTERGRÜNDE

Zementestriche und Zementspachtelungen, Anhydritestriche.

LAGERUNG

12 Monate vor Frost und niedrigen Temperaturen geschützt an einem trockenen Ort.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	bernsteinfarbene Flüssigkeit
Verbrauch	200 bis 400 g/m ²

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
582K	Bernsteinfarben	10 kg	76

DILUENTE ADW

Verdüner für PRIMER ADW

Farbe: transparent



DILUENTE ADW ist eine spezifische und ausgesuchte Mischung aus Lösungsmitteln und dient zur Verdünnung von PRIMER ADW.

ANWENDUNGSBEREICH

DILUENTE ADW wird mit PRIMER ADW im Verhältnis 1:1 bei Fließestrichen oder 2:1 bei Estrichen mit halbfeuchter Konsistenz vermischt, vermindert die Viskosität und erleichtert das Eindringen des Gemischs in die Estrichporen.

UNTERGRÜNDE

Zementestriche und Zementspachtelungen, Anhydritestriche.

LAGERUNG

12 Monate vor Frost und niedrigen Temperaturen geschützt an einem trockenen Ort.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	transparente Flüssigkeit
Viskosität (20 °C), gemessen als Entleerungszeit des Ford-Viskosebechers zu Ø 4 mm	11 bis 12 s

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
583K	transparent	9 kg	76

ZUBEHÖR FÜR KLEBER

ELEKTRISCHE HANDRÜHRWERKE

Eibenstock 1000 W
Art.-Nr. 480500



Eibenstock 1100 W
Art.-Nr. 480550



EHR 23 – 1800 W
Art.-Nr. 480615



RÜHRWERKE FÜR KLEBER

**Rührer für
Elektrobohrmaschine
1000 W**
Art.-Nr. 480320



**Rührer für
Elektrobohrmaschine**
Art.-Nr. 480330



**Rührer für
Elektrobohrmaschine
1600 W und 1800 W**
Art.-Nr. 480310



SPACHTELN

**Amerikanische Glättkelle,
280 x 130 mm, Zahnung 15
x 20 mm,
halbrund**
Art.-Nr. 240510



**Zahntraufel zu 280 x 120
mm mit Zahnung 3 x 3
mm, für Mosaik**
Art.-Nr. 240540



**Zahntraufel 280 x 120 mm,
Zahnung 10 x 10 mm**
Art.-Nr. 240500



**Zahntraufel, 280 x 120
mm, mit halbrunder
Zahnung 20 x 15 mm**
Art.-Nr. 240530



**Zahntraufel zu 280 x 120
mm, Zahnung 6 x 8 mm**
Art.-Nr. 240520



**Glättkelle, 480 x 140 mm,
Zahnung 10 x 10 mm**
Art.-Nr. 240000



**Amerikanische Glättkelle,
500 x 140 mm, mit
halbrunder Zahnung 12 x
12 mm**
Art.-Nr. 221005



**Amerikanische Glättkelle,
500 x 140 mm, mit
halbrunder Zahnung 20 x
13 mm**
Art.-Nr. 221007



Fassafill



Alle Fassa-Bortolo-Fugendichtstoffe für die Fugenverfüllung zwischen Keramikfliesen und Steinmaterialien erfüllen die Anforderungen der Norm EN 13888. Alle Fassa-Bortolo-Fugendichtstoffe für die Verfüllung von Fugen, bei denen es sich nicht um Baufugen handelt, erfüllen die Anforderungen der Normen EN 15651-1, 15651-2, 1561-3 e 15651-4. Die wiedergegebenen Farben dienen lediglich der Veranschaulichung und können aufgrund des Ausdrucks, der Bildverarbeitung und Bildkonversion Veränderungen unterliegen. Ferner ist zu berücksichtigen, dass die Farbwiedergabe von einer Vielfalt von weiteren Faktoren beeinflusst wird, so beispielsweise vom natürlichen Licht, das weder homogen noch konstant ist, und vom künstlichen Licht, das von der Farbtemperatur oder der Correlated Colour Temperature (CCT), von der Lichtquelle und der Farbe naher Oberflächen beeinflusst wird. Die Ansicht der Farbe am Computer wird zusätzlich von der Bildeinstellung des Nutzers beeinflusst. Für eine aussagekräftigere Übereinstimmung der Farbtöne sind die Fugenmuster heranzuziehen, die in der Farbtonmappe zu finden sind. In jedem Fall wird darauf hingewiesen, dass der letztlich am Bau erhaltene Farbton von der Verarbeitung, der Anwendung und Reinigung des Fugendichtstoffs abhängt, letztendlich auch von der Art und Farbe der an die Fugen angrenzenden Fliesen und dem Umstand, dass sich der Dichtstoff im Lauf der Zeit auch infolge der Umgebungsbedingungen (Feuchtigkeit, Licht usw.) verändern kann. Aus diesen Gründen übernimmt Fassa S.r.l. keine Gewähr und Haftung für die Farbe der Fassa-Bortolo-Fugendichtmörtel und die entsprechende Übereinstimmung des Produkts mit Abbildungen und Mustern und das letztlich erhaltene Endergebnis am Bau.

Für den sachgemäßen Gebrauch der Produkte wird auf die entsprechenden technischen Datenblätter auf der Website www.fassabortolo.com verwiesen.



FUGENDICHTSTOFFE



SCHÖNHEIT LIEGT IM DETAIL

Der letzte Schliff für einen perfekten Fußboden

FUGENDICHTSTOFFE

Rechtliche Rahmenbedingungen

NORM EN 13888

Die europäische Norm EN 13888 klassifiziert Fugenmörtel je nach chemischer Natur der beinhalteten Bindemittel und unterteilt sie wie folgt:

REAKTIONSHARZ-FUGENMÖRTEL (RG)

Zweikomponentige Mischung aus reaktiven synthetischen Harzen, Füllstoffen, anorganischen und organischen Zuschlagstoffen, deren Erhärtung durch chemische Reaktion hervorgerufen wird. Die Fugenmörtel müssen die nachfolgend aufgeführten Eigenschaften erfüllen.

SPEZIFIKATION FÜR REAKTIONSHARZ-FUGENMÖRTEL

GRUNDLEGENDE MERKMALE	RECHTLICHE ANFORDERUNG	PRÜFVERFAHREN
Abriebbeständigkeit	$\leq 250 \text{ mm}^3$	EN 12808-2
Biegefestigkeit nach Trockenlagerung	$\geq 30 \text{ N/mm}^2$	EN 12808-3
Druckfestigkeit nach Trockenlagerung	$\geq 45 \text{ N/mm}^2$	EN 12808-3
Schwindung	$\leq 1,5 \text{ mm/m}$	EN 12808-4
Wasseraufnahme nach 240 Min.	$\leq 0,1 \text{ g}$	EN 12808-5

ZEMENTGEBUNDENER FUGENMÖRTEL (CG)

Mischung aus hydraulischen Bindern, anorganischen und organischen Füll- und Zuschlagstoffen. Der Fugenmörtel wird mit Wasser oder einem beigemengten flüssigen Zusatzmittel angemischt. Wenn der zementgebundene Fugenmörtel alle in der Tabelle 1 angeführten Eigenschaften erfüllt, wird er als normaler zementgebundener Fugenmörtel der Klasse 1 (CG1) eingestuft.

SPEZIFIKATION FÜR ZEMENTGEBUNDENE FUGENMÖRTEL – TABELLE 1

GRUNDLEGENDE MERKMALE	RECHTLICHE ANFORDERUNG	PRÜFVERFAHREN
Abriebbeständigkeit	$\leq 2.000 \text{ mm}^3$	EN 12808-2
Biegefestigkeit nach Trockenlagerung	$\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$	EN 12808-3
Biegezugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechselagerung	$\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$	EN 12808-3
Druckfestigkeit nach Trockenlagerung	$\geq 15 \text{ N/mm}^2$	EN 12808-3
Druckfestigkeit nach Tau-Frost-Wechselagerung	$\geq 15 \text{ N/mm}^2$	EN 12808-3
Schwindung	$\leq 3 \text{ mm/m}$	EN 12808-4
Wasseraufnahme nach 30 Min.	$\leq 5 \text{ g}$	EN 12808-5
Wasseraufnahme nach 240 Min.	$\leq 10 \text{ g}$	EN 12808-5

Es gibt ferner Zusatzeigenschaften, die unter besonderen Arbeitsbedingungen erforderlich sein könnten; diese sind in Tabelle 2 angeführt. Dabei handelt es sich um:

- hohe Abriebbeständigkeit (A);
- verringerte Wasseraufnahme nach 30 und 240 Minuten (W).

SPEZIFIKATION FÜR ZEMENTGEBUNDENE FUGENMÖRTEL – TABELLE 2

ZUSATZEIGENSCHAFTEN	RECHTLICHE ANFORDERUNG	PRÜFVERFAHREN
Hohe Abriebbeständigkeit	$\leq 1.000 \text{ mm}^3$	EN 12808-2
Verringerte Wasseraufnahme nach 30 Min.	$\leq 2 \text{ g}$	EN 12808-5
Verringerte Wasseraufnahme nach 240 Min.	$\leq 5 \text{ g}$	EN 12808-5

FUGENDICHTSTOFFE

Rechtliche Rahmenbedingungen

Wenn der Fugenmörtel außer den in der Tabelle 1 angeführten Eigenschaften auch nur eine der Zusatzeigenschaften erfüllt, wird er als zementgebundener Fugenmörtel mit verbesserter Qualität der Klasse 2 (CG2) eingestuft. In der nachfolgenden Tabelle sind die verschiedenen Klassifizierungen aufgeführt:

KLASSIFIZIERUNG UND BEZEICHNUNG

SYMBOL		BESCHREIBUNG
Typ	Klasse	
CG	1	Normaler zementgebundener Fugenmörtel
CG	2 W	Zementgebundener Fugenmörtel mit verbesserter Qualität mit der zusätzlichen Eigenschaft der verringerten Wasseraufnahme
CG	2A	Zementgebundener Fugenmörtel mit verbesserter Qualität mit der zusätzlichen Eigenschaft der hohen Abriebbeständigkeit
CG	2 W A	Zementgebundener Fugenmörtel mit verbesserter Qualität mit den zusätzlichen Eigenschaften der verringerten Wasseraufnahme und der hohen Abriebbeständigkeit
RG		Reaktionsharz-Fugenmörtel

Fassa Bortolo bietet ein breit gefächertes Angebot an Produkten für die Fliesenverfugung und ist in der Lage, technischen und ästhetischen Anforderungen gerecht zu werden: von zementgebundenen Fugenfüllern in den neuesten Trendfarben bis hin zu Formeln mit hoher chemischer Beständigkeit für den Industrie- und Produktionssektor mit anwenderfreundlichen und leicht zu reinigenden Produkten von ausgefeiltem ästhetischen Wert sowie für leuchtende Farben und Farbeffekte mit hoher dekorativer Wirkung. Komplettiert wird die Produktlinie durch Hochleistungs-Silikon-Fugenmörtel für den letzten Schliff für einen perfekten Fußboden.

ZEMENTGEBUNDENE FUGENMÖRTEL

PRODUKT	FASSAFILL SMALL	FASSAFILL MEDIUM	FASSAFILL LARGE	FASSAFILL RAPID
Für Fugen von	0 bis 5 mm	2-12 mm	5 bis 20 mm	2-20 mm
Korngröße	< 0,3 mm feinkörnig	< 0,4 mm mittelkörnig	< 0,6 mm grobkörnig	< 0,4 mm mittelkörnig
Klasse gemäß EN 13888	CG2 WA	CG2 WA	CG2 WA	CG2 WA
GEV-Einstufung	EC1 ^{PLUS} – sehr emissionsarm			
Eigenschaften	wasserabweisend, vor dem Aufkommen eines breiten Artenspektrums an Schimmelpilzen und Algen geschütztes Produkt	wasserabweisend, vor dem Aufkommen eines breiten Artenspektrums an Schimmelpilzen und Algen geschütztes Produkt	wasserabweisend, vor dem Aufkommen eines breiten Artenspektrums an Schimmelpilzen und Algen geschütztes Produkt	wasserabweisend, schnell, vor dem Aufkommen eines breiten Artenspektrums an Schimmelpilzen und Algen geschütztes Produkt
Farben	28	28	14	16

EPOXIDHARZ-FUGENMÖRTEL

PRODUKT	FASSAFILL EPOXY	FE 838
Für Fugen von	1 bis 10 mm	3 bis 15 mm
Klasse gemäß EN 12004	R2	R2
Klasse gemäß EN 13888	RG	RG
GEV-Einstufung	EC1 ^{PLUS} – sehr emissionsarm	-
Farben	31	1

FASSAFILL SMALL

(0 ↔ 5 mm)

Hydrophobierter, zementgebundener
Fugenmörtel für Fugenbreiten von 0 bis 5
mm



28 Farben

THEORETISCHER VERBRAUCH FASSAFILL SMALL (g/m²)

Fliesengrößen			D = Fugenbreite			
A	B	C	1 mm	2 mm	3 mm	4 mm
20	20	4	630	1260	1890	2520
50	50	4	252	504	756	1008
100	100	6	189	378	567	756
150	150	6	126	252	378	504
200	200	8	126	252	378	504
300	300	8	84	168	252	336
300	300	20	210	420	630	840
500	500	12	76	151	227	302
600	600	12	63	126	189	252

$$\frac{(A+B)}{(A \times B)} \times C \times D \times 1500 \times 1,05 = \text{g/m}^2$$

A = Fliesenlänge (mm)
B = Fliesenbreite (mm)
C = Fliesendicke (mm)
D = Fugenbreite (mm)



Hydrophobierter, zementgebundener Fugenmörtel mit hohen mechanischen Festigkeitsleistungen und hoher Abriebbeständigkeit, schimmelpilz- und algenbeständig, für die Verfüllung von Fugen von 0 bis 5 mm Für Innen- und Außenbereiche. Klasse CG2 WA nach EN 13888.

- **Vor dem Aufkommen eines breiten Artenspektrums an Schimmelpilzen und Algen geschütztes Produkt**
- **Ausgezeichnete Abriebbeständigkeit**
- **Einfache Anwendung und Reinigung**
- **Hohe Farbstabilität**
- **Wasserabweisend**
- **Geeignet für Fußböden- und Wandbeläge mit Heiz-/Kühlanlage**

ANWENDUNGSBEREICH

Verfüllung von Fugen mit einer Breite von 0 bis 5 mm zwischen Keramikfliesen aller Art: Zwei- und Einbrandfliesen, Steinzeug, Feinsteinzeug, geschliffenes Steinzeug, Klinker, Cotto, Marmor, Granit, Verbundstoffe und Glasmosaik aus Keramik oder Marmor. FASSAFILL SMALL wird für die Verfüllung im Innen- und Außenbereich von Boden- und Wandbelägen in allen Bereichen, die keiner hohen chemischen Belastung ausgesetzt sind, verwendet. Bei allen Anwendungen, die eine Leistungssteigerung betreffend die mechanische Festigkeit, die Abdichtung und die Haftfestigkeit erfordern, wie beispielsweise bei der Verfüllung eines Schwimmbeckens, wird das Produkt nur mit LATEX DR 843 anstelle von Wasser angemischt.

LAGERUNG

24 Monate an einem trockenen Ort.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Farbiges Pulver
Farbtöne	in 28 Farben erhältlich
Wartezeit bis zur Verfüllung des Wandbelags	Normal abbindender Klebstoff: 4 bis 8 Std.
	Schnellkleber: 1 bis 2 Std.
	Mörtel: 2 bis 3 Tage
Wartezeit bis zur Verfüllung des Bodenbelags	Normal abbindender Klebstoff: 24 bis 36 Std.
	Schnellkleber: 3 bis 4 Std.
	Mörtel: 7 bis 10 Tage
Begehbarkeit	24 Stunden

Verkaufseinheit

	Art.-Nr.	Farbe	Abpackung	Ein./Pal.
in-CLASSIC	1225E6S	F01 Weiß	Karton mit 5 Säckchen zu je 5 kg	30
	1225E3S	F03 Hellgrau		
	1225E7S	F05 Eisgrau		
	1225E5S	F07 Manhattan		
	1225E8S	F09 Quarzgrau		
	1225E26S	F11 Grey		
	1225E18S	F13 Sand		
	1225E1S	F15 Anthrazit		
	1225E9S	F17 Schwarz		
in-WOOD	1225E10S	F19 Pergamon		
	1225E4S	F21 Jasmin		
	1225E2S	F23 Beige		
	1225E11S	F25 Anemone		
	1225E27S	F27 Hellsand		
	1225E28S	F29 Puderbraun		
	1225E12S	F31 Caramel		
	1225E13S	F33 Braun		
	1225E14S	F35 Rubin		
in-COLOURS	1225E15S	F37 Amaranrot		
	1225E16S	F39 Cotto		
	1225E17S	F41 Dunkelbraun		
	1225E19S	F43 Magnolie		
	1225E20S	F45 Wassergrün		
	1225E21S	F47 Grün		
	1225E29S	F49 Lemon		
	1225E24S	F51 Anis		
	1225E23S	F53 Krokus		
	1225E25S	F55 Ultramarin		

Die dargestellten Farben sind rein indikativ und können aufgrund des Ausdrucks, der Bildverarbeitung und Bildkonversion Veränderungen unterliegen. Aus diesen Gründen übernimmt Fassa S.r.l. keine Gewähr für den Farbton der Dichtstoffe.

FASSAFILL MEDIUM

(2 ↔ 12 mm)

Hydrophobierter, zementgebundener
Fugenmörtel für Fugenbreiten von 2 bis
12 mm



28 Farben

THEORETISCHER VERBRAUCH FASSAFILL MEDIUM (g/m²)

Fliesengrößen			D = Fugenbreite			
A	B	C	2 mm	4 mm	8 mm	12 mm
20	20	4	1260	2520	-	-
50	50	4	504	1008	-	-
100	100	6	378	756	1512	2268
200	200	8	252	504	1008	1512
300	300	8	168	336	672	1008
300	300	10	210	420	840	1260
400	400	10	158	315	630	945
500	500	12	151	302	605	907
600	600	12	126	252	504	756

$$\frac{(A+B)}{(AxB)} \times C \times D \times 1500 \times 1,05 = \text{g/m}^2$$

A = Fliesenlänge (mm)
B = Fliesenbreite (mm)
C = Fliesendicke (mm)
D = Fugenbreite (mm)



Hydrophobierter zementgebundener Fugenmörtel mit hohen mechanischen Festigkeitsleistungen und hoher Abriebbeständigkeit, schimmelpilz- und algenbeständig, für die Verfüllung von Fugen von 2 bis 12 mm. Für Innen- und Außenbereiche. Klasse CG2 WA nach EN 13888.

- **Vor dem Aufkommen eines breiten Artenspektrums an Schimmelpilzen und Algen geschütztes Produkt**
- **Ausgezeichnete Abriebbeständigkeit**
- **Einfache Anwendung und Reinigung**
- **Hohe Farbstabilität**
- **Wasserabweisend**
- **Geeignet für Fußböden- und Wandbeläge mit Heiz-/Kühlanlage**
- **ANWENDUNGSBEREICH**

Verfüllung von Fugen mit einer Breite von 2 bis 12 mm zwischen Keramikfliesen aller Art: Zwei- und Einbrandfliesen, Steinzeug, Feinsteinzeug, geschliffenes Steinzeug, Klinker, Cotto, Marmor, Granit, Verbundstoffe und Glasmosaik aus Keramik oder Marmor. FASSAFILL MEDIUM wird für die Verfugung im Innen- und Außenbereich von Boden- und Wandbelägen in allen Bereichen, die keiner hohen chemischen Belastung ausgesetzt sind, verwendet. Bei allen Anwendungen, die eine Leistungssteigerung betreffend die mechanische Festigkeit, die Abdichtung und die Haftfestigkeit erfordern, wie beispielsweise bei der Verfugung eines Schwimmbeckens, wird das Produkt nur mit LATEX DR 843 anstelle von Wasser angemischt.

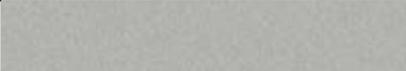
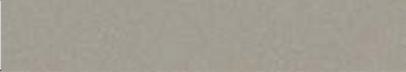
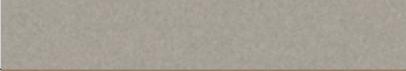
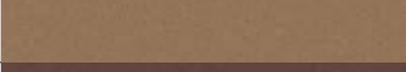
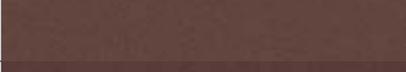
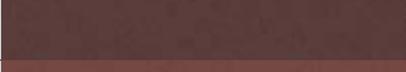
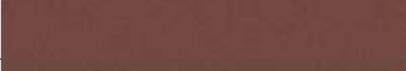
LAGERUNG

24 Monate an einem trockenen Ort.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Farbiges Pulver
Farbtöne	in 28 Farben erhältlich
Wartezeit bis zur Verfugung des Wandbelags	Normal abbindender Klebstoff: 4 bis 8 Std.
	Schnellkleber: 1 bis 2 Std.
	Mörtel: 2 bis 3 Tage
Wartezeit bis zur Verfugung des Bodenbelags	Normal abbindender Klebstoff: 24 bis 36 Std.
	Schnellkleber: 3 bis 4 Std.
	Mörtel: 7 bis 10 Tage
Begehbarkeit	24 Stunden

Verkaufseinheit

	Art.-Nr.	Farbe		Abpackung	Ein./Pal.
in-CLASSIC	1226E6S	F01 Weiß		Karton mit 5 Säckchen zu je 5 kg	30
	1226E3S	F03 Hellgrau			
	1226E7S	F05 Eisgrau			
	1226E5S	F07 Manhattan			
	1226E8S	F09 Quarzgrau			
	1226E26S	F11 Grey			
	1226E18S	F13 Sand			
	1226E1S	F15 Anthrazit			
	1226E9S	F17 Schwarz			
in-WOOD	1226E10S	F19 Pergamon			
	1226E4S	F21 Jasmin			
	1226E2S	F23 Beige			
	1226E11S	F25 Anemone			
	1226E27S	F27 Hellsand			
	1226E28S	F29 Puderbraun			
	1226E12S	F31 Caramel			
	1226E13S	F33 Braun			
	1226E14S	F35 Rubin			
in-COLOURS	1226E15S	F37 Amaranrot			
	1226E16S	F39 Cotto			
	1226E17S	F41 Dunkelbraun			
	1226E19S	F43 Magnolie			
	1226E20S	F45 Wassergrün			
	1226E21S	F47 Grün			
	1226E29S	F49 Lemon			
	1226E24S	F51 Anis			
	1226E23S	F53 Krokus			
	1226E25S	F55 Ultramarin			

Die dargestellten Farben sind rein indikativ und können aufgrund des Ausdrucks, der Bildverarbeitung und Bildkonversion Veränderungen unterliegen. Aus diesen Gründen übernimmt Fassa S.r.l. keine Gewähr für den Farbton der Dichtstoffe.

FASSAFILL LARGE

(5 ↔ 20 mm)

Hydrophobierter zementgebundener Fugenmörtel für Fugenbreiten von 5 bis 20 mm

14 Farben



THEORETISCHER VERBRAUCH FASSAFILL LARGE (g/m²)

Fliesengrößen			D = Fugenbreite			
A	B	C	5 mm	10 mm	15 mm	20 mm
100	100	6	945	1890	2835	3780
200	200	8	630	1260	1890	2520
300	300	8	420	840	1260	1680
300	600	10	394	788	1181	1575
400	400	10	394	788	1181	1575
500	500	12	378	756	1134	1512
600	600	12	315	630	945	1260
900	900	10	175	350	525	700
1200	1200	12	158	315	473	630

$$\frac{(A+B)}{(AxB)} \times C \times D \times 1500 \times 1,05 = \text{g/m}^2$$

A = Fliesenlänge (mm)
B = Fliesenbreite (mm)
C = Fliesendicke (mm)
D = Fugenbreite (mm)



Hydrophobierter zementgebundener Fugenmörtel mit hohen mechanischen Festigkeitsleistungen und hoher Abriebbeständigkeit, schimmelpilz- und algenbeständig, für die Verfüllung von Fugen von 5 bis 20 mm. Für Innen- und Außenbereiche. Klasse CG2 WA nach EN 13888.

- **Vor dem Aufkommen eines breiten Artenspektrums an Schimmelpilzen und Algen geschütztes Produkt**
- **Ausgezeichnete Abriebbeständigkeit**
- **Einfache Anwendung und Reinigung**
- **Hohe Farbstabilität**
- **Wasserabweisend**
- **Geeignet für Fußböden- und Wandbeläge mit Heiz-/Kühlanlage**

ANWENDUNGSBEREICH

Verfüllung von Fugen mit einer Breite von 5 bis 20 mm zwischen Keramikfliesen aller Art: Zwei- und Einbrandfliesen, Steinzeug, Feinsteinzeug, geschliffenes Steinzeug, Klinker, Cotto, Marmor, Granit, Verbundstoffe und Glasmosaik aus Keramik oder Marmor. FASSAFILL LARGE wird für die Verfüllung im Innen- und Außenbereich von Boden- und Wandbelägen in allen Bereichen, die keiner hohen chemischen Belastung ausgesetzt sind, verwendet. Bei allen Anwendungen, die eine Leistungssteigerung betreffend die mechanische Festigkeit, die Abdichtung und die Haftfestigkeit erfordern, wie beispielsweise bei der Verfüllung eines Schwimmbeckens, wird das Produkt nur mit LATEX DR 843 anstelle von Wasser angemischt.

LAGERUNG

12 Monate an einem trockenen Ort.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Farbiges Pulver
Farbtöne	in 14 Farben erhältlich
Wartezeit bis zur Verfüllung des Wandbelags	Normal abbindender Klebstoff: 4 bis 8 Std.
	Schnellkleber: 1 bis 2 Std.
	Mörtel: 2 bis 3 Tage
Wartezeit bis zur Verfüllung des Bodenbelags	Normal abbindender Klebstoff: 24 bis 36 Std.
	Schnellkleber: 3 bis 4 Std.
	Mörtel: 7 bis 10 Tage
Begehbarkeit	24 Stunden

Verkaufseinheit

	Art.-Nr.	Farbe	Abpackung	Ein./Pal.
in-CLASSIC	1227K3	F01 Weiß	Sack zu 25 kg	48
	1227K4	F03 Hellgrau		
	1227K5	F05 Eisgrau		
	1227K6	F07 Manhattan		
	1227K2	F09 Quarzgrau		
	1227K14	F11 Grey		
	1227K1	F15 Anthrazit		
1227K7	F17 Schwarz			
in-WOOD	1227K8	F19 Pergamon		
	1227K9	F21 Jasmin		
	1227K10	F23 Beige		
	1227K11	F25 Anemone		
	1227K12	F31 Caramel		
	1227K13	F33 Braun		

Die dargestellten Farben sind rein indikativ und können aufgrund des Ausdrucks, der Bildverarbeitung und Bildkonversion Veränderungen unterliegen. Aus diesen Gründen übernimmt Fassa S.r.l. keine Gewähr für den Farbton der Dichtstoffe.

FASSAFILL RAPID

(2 ↔ 20 mm)

Hydrophobierter zementgebundener
Fugenmörtel für Fugenbreiten von 2 bis
20 mm



16 Farben



THEORETISCHER VERBRAUCH FASSAFILL RAPID (g/m²)

Fliesengrößen			D = Fugenbreite				
A	B	C	2 mm	4 mm	8 mm	12 mm	20 mm
100	100	6	378	756	1512	2268	3780
200	200	8	252	504	1008	1512	2520
300	300	8	168	336	672	1008	1680
300	600	10	158	315	630	945	1575
400	400	10	158	315	630	945	1575
500	500	12	151	302	605	907	1512
600	600	12	126	252	504	756	1260
900	900	10	70	140	280	420	700
1200	1200	12	63	126	252	378	630

$$\frac{(A+B)}{(A \times B)} \times C \times D \times 1500 \times 1,05 = \frac{\text{g}}{\text{m}^2}$$

A = Fliesenlänge (mm)
B = Fliesenbreite (mm)
C = Fliesendicke (mm)
D = Fugenbreite (mm)



Hydrophobierter zementgebundener, schnell abbindender Fugenmörtel mit hohen mechanischen Festigkeitsleistungen und hoher Abriebbeständigkeit, schimmelpilz- und algenbeständig, für die Verfüllung von Fugen von 2 bis 20 mm. Für Innen- und Außenbereiche. Klasse CG2 WA nach EN 13888.

- **Rasche Abbindung und Benutzbarkeit**
- **Vor dem Aufkommen eines breiten Artenspektrums an Schimmelpilzen und Algen geschütztes Produkt**
- **Ausgezeichnete Abriebbeständigkeit**
- **Einfache Anwendung und Reinigung**
- **Hohe Farbstabilität**
- **Wasserabweisend**
- **Geeignet für Fußböden- und Wandbeläge mit Heiz-/Kühlanlage**

ANWENDUNGSBEREICH

Verfüllung von Fugen mit einer Breite von 2 bis 20 mm zwischen Keramikfliesen aller Art: Zwei- und Einbrandfliesen, Steinzeug, Feinsteinzeug, geschliffenes Steinzeug, Klinker, Cotto, Marmor, Granit, Verbundstoffe und Glasmosaik aus Keramik oder Marmor. FASSAFILL RAPID wird für die Verfugung im Innen- und Außenbereich von Boden- und Wandbelägen in allen Bereichen, die keiner hohen chemischen Belastung ausgesetzt sind, sowie in Schwimmbecken verwendet.

LAGERUNG

12 Monate an einem trockenen Ort.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Farbiges Pulver
Farbtöne	in 16 Farben erhältlich
Wartezeit bis zur Verfugung des Wandbelags	Normal abbindender Klebstoff: 4 bis 8 Std.
	Schnellkleber: 1 bis 2 Std.
	Mörtel: 2 bis 3 Tage
Wartezeit bis zur Verfugung des Bodenbelags	Normal abbindender Klebstoff: 24 bis 36 Std.
	Schnellkleber: 3 bis 4 Std.
	Mörtel: 7 bis 10 Tage
Begehbarkeit	nach mindestens 3 Stunden

Verkaufseinheit

Art.-Nr.	Farbe	Abpackung	Ein./Pal.	
in-CLASSIC	1247E1S	F01 Weiß	Karton mit 5 Säckchen zu je 5 kg	
	1247E2S	F03 Hellgrau		
	1247E3S	F05 Eisgrau		
	1247E4S	F07 Manhattan		
	1247E5S	F09 Quarzgrau		
	1247E13S	F11 Grey		
	1247E14S	F13 Sand		
	1247E6S	F15 Anthrazit		
	1247E7S	F17 Schwarz		
in-WOOD	1247E8S	F21 Jasmin		30
	1247E9S	F23 Beige		
	1247E10S	F25 Anemone		
	1247E15S	F27 Hellsand		
	1247E16S	F29 Puderbraun		
	1247E11S	F31 Caramel		
	1247E12S	F33 Braun		

Die dargestellten Farben sind rein indikativ und können aufgrund des Ausdrucks, der Bildverarbeitung und Bildkonversion Veränderungen unterliegen. Aus diesen Gründen übernimmt Fassa S.r.l. keine Gewähr für den Farbton der Dichtstoffe.

LATEX DR 843

Elastisierender und anhaftender Latex für zementgebundene FASSAFILL-Fugenmörtel



Farbe ○



Elastisierender und anhaftender Latex für zementgebundene Fugenmörtel FASSAFILL SMALL, FASSAFILL MEDIUM und FASSAFILL LARGE.

Wird anstelle des Zugabewassers verwendet, um den Fugenmörtel verseifungsfest und witterungsbeständig zu machen. Das Produkt verbessert die mechanischen Eigenschaften wie die Abriebbeständigkeit und die Wasserundurchlässigkeit.

■ **Verbessert die mechanischen Eigenschaften von zementgebundenen Fugenmörteln**

■ **Steigert die wasserabweisende Wirkung und die Abriebbeständigkeit von zementhaltigen Fugenmassen**

ANWENDUNGSBEREICH

Verfugen von Fußböden mit starker Beanspruchung und von auf Holz verlegten Keramikbelägen. Verfugen von Belägen, die häufig oder kräftig gereinigt werden, wie Bäder, Duschen, Fitnesszentren, Sportzentren, Einkaufszentren. Verfugen von in Außenbereichen oder Schwimmbecken verlegten Belägen.

LAGERUNG

12 Monate vor Frost und hohen Temperaturen geschützt an einem trockenen Ort.

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
763K	Weiß	5 kg	40

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	weiße Flüssigkeit	
Verbrauch	LATEX DR 843	FUGENMÖRTEL
	zirka 1,2 bis 1,3 kg	FASSAFILL SMALL Sack zu 5 kg
	zirka 0,9 bis 1 kg	FASSAFILL MEDIUM Sack zu 5 kg
	zirka 4,5 bis 5,5 kg	FASSAFILL LARGE Sack zu 25 kg



FASSA-CLEAN PLUS

Konzentrierter Säurereiniger für die Reinigung von Keramikfliesen



Reinigungsmittel, bestehend aus einer Säuremischung mit Korrosionshemmern.

■ **Hohe Reinigungskraft**

■ **Die exklusive Formulierung verändert in keiner Weise die Färbung der Zementfugen**

ANWENDUNGSBEREICH

Entfernung von Verkrustungen, Rückständen von Zement, von Kalk, von Klebern auf Zementbasis auf Oberflächen aus Keramik und säurebeständigem Naturstein. Reinigung von farbigen Fugen auf Zementbasis, ohne dabei die Färbung zu verändern.

Entfernung von Verkrustungen von Materialien und Bauwerkzeugen, die auf der Baustelle verwendet werden.

LAGERUNG

24 Monate vor Frost und niedrigen Temperaturen geschützt an einem trockenen Ort.

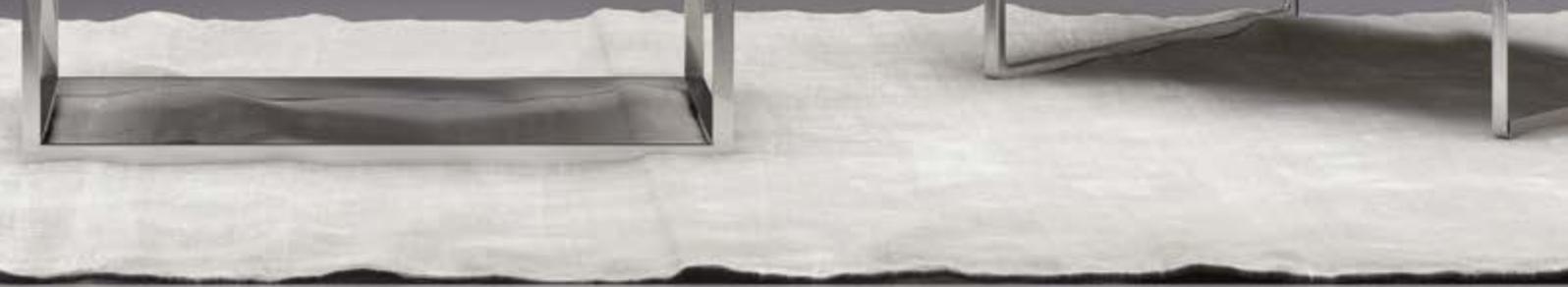
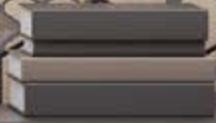
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	farblose Flüssigkeit
Verbrauch	zirka 0,1 bis 0,3 l/m ² , unverdünnt verwendet

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Abp.
1062	1 l
1063	5 l





FASSAFILL EPOXY

(1 ↔ 10 mm)



Dekorativer Versiegler und säurebeständiger farbiger Zweikomponenten-Epoxydklebstoff für Fugen von 1 bis 10 mm

Dekorativer Versiegler und säurebeständiger farbiger Zweikomponenten-Epoxydharzklebstoff für Fugen von 1 bis 10 mm in Innen- und Außenbereichen. Erfüllt die Vorgaben der Norm EN 13888 als Reaktionsharz-Fugenmörtel (Klasse RG) und ist als Reaktionskleber mit verbesserter Qualität (Klasse R2) gemäß EN 12004 gekennzeichnet.

- Säure- und basenbeständig
- Ölundurchlässig
- Hohe mechanische Festigkeit und Abriebbeständigkeit
- Schwind- und rissfrei
- Verringerte Aufnahme
- Ausgezeichnete Verarbeitbarkeit und einfache Reinigung
- Geringe Emission von flüchtigen organischen Verbindungen
- Hohe Farbwiedergabe

ANWENDUNGSBEREICH

Versiegelung von Boden- und Wandbelägen aus Keramik (auch von dünn-schichtigen Platten und/oder Großformaten) und, wenn ein hohes Maß an Ästhetik und ein hoher Hygienegrad erforderlich sind, in Umgebungen mit wohnbaulicher, gewerblicher und industrieller Nutzung. Kann zudem als Klebstoff für die säurebeständige Verklebung im Innen- und Außenbereich von Boden- und Wandbelägen aus Keramik, Glasmosaik und Naturstein verwendet werden sowie für säurebeständige Boden- und Wandbeläge in Umgebungen mit wohnbaulicher, gewerblicher und industrieller Nutzung (Verkleben und Verfugen von Bädern, Duschen, Schwimmbädern, Saunen und Thermalbereichen, Wellnesszentren, Becken, die Meerwasser, salzhaltiges oder in jedem Fall aggressives Wasser enthalten, Heizböden oder Bereichen mit hoher Verkehrsbelastung).

LAGERUNG

24 Monate in geeigneten Räumlichkeiten und in der Originalverpackung

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Komp. A = dickflüssige Paste Komp. B = flüssig
Farbtöne	in 31 Farbtönen erhältlich
Vollständige Erhärtung	7 Tage bei Normalbedingungen
Begeharkeit	nach etwa 7 Tagen bei +20 °C
Begeharkeit	nach frühestens 24 Stunden bei 20 °C

THEORETISCHER VERBRAUCH FASSAFILL EPOXY (g/m²)

Fliesenformat			D = Fugenbreite				
A	B	C	1 mm	3 mm	5 mm	8 mm	10 mm
20	20	4	630	1890	-	-	-
50	50	4	252	756	1260	-	-
50	50	8	504	1512	2520	-	-
75	150	6	32	96	160	256	320
100	100	6	189	567	945	1512	1890
100	100	8	252	756	1260	2016	2520
100	100	10	315	945	1575	2520	3150
100	200	6	142	426	710	1136	1420
100	200	10	236	708	1180	1888	2360
120	240	12	236	708	1180	1888	2360
150	150	6	126	378	630	1008	1260
150	150	10	210	630	1050	1680	2100
200	200	8	126	378	630	1008	1260
250	250	12	151	453	755	1208	1510
250	250	20	252	756	1260	2016	2520
250	330	8	89	267	445	712	890
300	300	8	84	252	420	672	840
300	300	10	105	315	525	840	1050
300	300	20	210	630	1050	1680	2100
300	600	10	79	237	395	632	790
330	330	10	95	285	475	760	950
400	400	10	79	237	395	632	790
450	450	12	84	252	420	672	840
500	500	12	76	228	380	608	760
600	600	12	63	189	315	504	630

$$\frac{(A+B)}{(AxB)} \times C \times D \times 1500 \times 1,05 = \text{g/m}^2$$

A = Fliesenlänge (mm)
B = Fliesenbreite (mm)
C = Fliesendicke (mm)
D = Fugenbreite (mm)



Verkaufseinheit

	Art.-Nr.	Farbe	Abpackung
in-CLASSIC	1281E1	F01 Weiß	3 kg Komp. A+B
	1281E2	F03 Hellgrau	
	1281E4	F05 Eisgrau	
	1281E3	F07 Manhattan	
	1281E5	F09 Quarzgrau	
	1281E26	F11 Grey	
	1281E12	F13 Sand	
	1281E6	F15 Anthrazit	
	1281E7	F17 Schwarz	
in-WOOD	1281E8	F19 Pergamon	
	1281E9	F21 Jasmin	
	1281E10	F23 Beige	
	1281E11	F25 Anemone	
	1281E27	F27 Hellsand	
	1281E28	F29 Puderbraun	
	1281E13	F31 Caramel	
	1281E14	F33 Braun	
	1281E15	F35 Rubin	
in-COLOURS	1281E16	F37 Amaranrot	
	1281E17	F39 Cotto	
	1281E18	F41 Dunkelbraun	
	1281E19	F43 Magnolie	
	1281E20	F45 Wassergrün	
	1281E21	F47 Grün	
	1281E29	F49 Lemon	
	1281E22	F51 Anis	
	1281E23	F53 Krokus	
	1281E24	F55 Ultramarin	
	1281E25	F57 Blue	
	1281E30	F59 Rot	
	1281E31	F61 Zyklamrot	

Die dargestellten Farben sind rein indikativ und können aufgrund des Ausdrucks, der Bildverarbeitung und Bildkonversion Veränderungen unterliegen. Aus diesen Gründen übernimmt Fassa S.r.l. keine Gewähr für den Farbton der Dichtstoffe.

GLITTER LUXOR FÜR FASSAFILL EPOXY

Glitter mit hoher optischer Wirkung,
speziell als Zugabe zur Produktlinie
FASSAFILL EPOXY.
Für leuchtende Farbeffekte mit großer
dekorativer Wirkung.

NEU



3 Farben

■ TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Farbiger Glitter
Verbrauch	1 Pckg. je 3 kg FASSAFILL EPOXY

■ Hohe technische Leistung und optische Wirkung

■ ANWENDUNGSBEREICH

Perfekt, um Fußböden und Wänden mehr Licht und Reiz zu geben, in Kombination mit den modernsten Trendfarbtönen FASSAFILL EPOXY. Durch den Einsatz der drei Luxor-Glitter-Farbtöne Gold, Silber und Perlglanz für FASSAFILL EPOXY ergeben sich stark wirkende leuchtende Farbeffekte, um den Räumen moderne Eleganz zu verleihen.

■ LAGERUNG

12 Monate vor Frost und hohen Temperaturen geschützt an einem trockenen Ort.

■ VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.
12871	Gold	90 g
12872	Silber	90 g
12873	Perlglanz	90 g

Die dargestellten Farben sind rein indikativ und können aufgrund des Ausdrucks, der Bildverarbeitung und Bildkonversion Veränderungen unterliegen. Aus diesen Gründen übernimmt Fassa S.r.l. keine Gewähr für den Farbton der Dichtstoffe.



FE 838

Zweikomponentiger, säurefester Epoxidharz-Fugenmörtel für Fugenbreiten von mindestens 3 mm für Innen- und Außenbereiche.



Farbe ○

■ VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
875K	Weiß	10 kg (Komp. A: 9,4 kg Komp. B: 0,6 kg)	48



Optimal auch als Klebstoff. Ideal, wenn ein hohes Maß an Hygiene oder mechanischer Festigkeit oder Beständigkeit gegen chemische Aggression erforderlich ist. Entspricht der Norm EN 12004 Klasse R2 und der Norm EN 13888 Klasse RG.

- **Ausgezeichnete Säurebeständigkeit**
- **Ausgezeichnete Alkalienbeständigkeit**
- **Ausgezeichnete Ölbeständigkeit**

■ ANWENDUNGSBEREICH

Verspachteln von Boden- und Wandbelägen aus Keramik jeglicher Art, Zwei- und Einbrandfliesen, Feinsteinzeug, Klinker, Glas- und Keramikmosaik. Optimal für Schwimmbecken, Schlachthöfe, Molkereien, Becken mit aggressivem Wasser, die Lebensmittelindustrie sowie Industrieküchen.

■ LAGERUNG

12 Monate vor Frost und hohen Temperaturen geschützt an einem trockenen Ort.

■ THEORETISCHER VERBRAUCH FE 838

Fliesenformat			D = Fugenbreite			
A	B	C	3 mm	5 mm	8 mm	10 mm
20	20	4	2016	-	-	-
50	50	4	806	1344	-	-
100	100	10	1008	1680	2688	3360
200	200	8	403	672	1075	1344
300	300	8	268	447	716	895
400	400	10	252	420	672	840
500	500	12	241	403	644	806
600	600	12	201	335	536	671

$$\frac{(A+B)}{(A \times B)} \times C \times D \times 1600 \times 1,05 = \text{g/m}^2$$

A = Fliesenlänge (mm)
B = Fliesenbreite (mm)
C = Fliesendicke (mm)
D = Fugenbreite (mm)

FASSAFILL EPOXY CLEANER

Reinigungsmittel zur Entfernung von Schleiern und Epoxidspachtelresten.



- **Ideal zur Entfernung von Epoxidspachtelrückständen und Verkrustungen**
- **Gebrauchsfreundlich**
- **Abspülbar ohne Schleierbildung**
- **Beschädigt nicht die Fugen**
- **Lösungsmittelfrei**

■ ANWENDUNGSBEREICH

Reinigungsmittel auf Wasserbasis zur Entfernung und Endreinigung von Verarbeitungsrückständen der Epoxidharzspachteln der Produktlinie FASSAFILL EPOXY und FE 838. Das Produkt bringt 1:5 mit Wasser verdünnt die Verspachtelung der Produktlinie FASSAFILL EPOXY zur Geltung und verleiht dieser Glanz. Dient zudem verdünnt zur Entfettung stark verschmutzter Keramikböden. Perfekt zur Entfernung von Epoxidharz-Verkrustungen auf auf der Baustelle verwendeten Baumaterialien und Ausrüstungen.

■ LAGERUNG

24 Monate vor Frost und hohen Temperaturen geschützt an einem trockenen Ort.

■ TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	strohgelbe Flüssigkeit
Verbrauch	ca. 1,01 kg/l

■ VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
1292	Strohgelb	Flasche zu 1 l	252 Flaschen – 42 Kartonschachteln



FASSASIL NTR PLUS

Einkomponentiger, neutralvernetzender
Silikon-Fugenmörtel mit
Alkoxyvernetzung und niedrigem
E-Modul

transparent und in 17 Farben erhältlich



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	thixotrope Paste
Farbtöne	transparent und in 17 Farben erhältlich
Anwendungstemperaturen	+5 °C bis +40 °C
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +150 °C
Topfzeit bei 23 °C und 50 % R.F.	ca. 20 Minuten

Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen

Entspricht der Norm EN 15651-1 – Fugendichtstoffe für Fassadenelemente	F EXT - INT - CC
Entspricht der Norm EN 15651-2 – Fugendichtstoffe für Fassaden	G - CC
Entspricht der Norm EN 15651-3 – Dichtstoffe für Fugen mit Sanitärbereich	XS1
Entspricht der Norm EN 15651-4 – Fugendichtstoffe für Fußgängerwege	PW EXT – INT – CC

Verbrauch

Fugenquerschnitt (mm)	Kartuschenverbrauch (ml pro Kartusche)
5x5	12
10x5	6
10x10	3
15x10	2
20x10	1,5

- **Ausgezeichnete Elastizität und Dauerhaftigkeit**
- **Ideal für Naturstein und Marmor**
- **Geschützt vor dem Aufkommen eines breiten Spektrums von Schimmelpilzen**
- **Ausgezeichnete Haftkraft auf saugenden und nicht saugenden Oberflächen**
- **Lösungsmittelfrei**
- **Geruchlos**
- **ANWENDUNGSBEREICH**

Fugenmörtel für elastische Fugenverbindungen zwischen Glas, Metall, Keramik, Zement, Duroplasten, Holz. Eignet sich für die Anwendung auf Wandflächen und begehbaren Fußböden im Innen- und Außenbereich, zur Anfertigung von Randfugen, Kontrollfugen und Dehnungsfugen bei Terrassen, bei Balkonen, bei Flachdächern, Außenfußböden, bei Verbindungsfugen zwischen Fertigbauteilen usw. Kann auf Fassaden, auf Glasflächen, im Sanitärbereich und in Bereichen mit Fußgängerverkehr angewendet werden.

LAGERUNG

12 Monate an einem trockenen Ort.

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.
1001S15	F99 Transparent	Karton zu 12 Kartuschen zu je 300 ml
1001S1	F01 Weiß	
1001S2	F03 Hellgrau	
1001S3	F05 Eisgrau	
1001S4	F07 Manhattan	
1001S5	F09 Quarzgrau	
1001S16	F11 Grey	
1001S14	F13 Sand	
1001S6	F15 Anthrazit	
1001S7	F17 Schwarz	
1001S8	F19 Pergamon	
1001S9	F21 Jasmin	
1001S10	F23 Beige	
1001S11	F25 Anemone	
1001S17	F27 Hellsand	
1001S18	F29 Puderbraun	
1001S12	F31 Caramel	
1001S13	F33 Braun	

in-CLASSIC

in-WOOD

Die dargestellten Farben sind rein indikativ und können aufgrund des Ausdrucks, der Bildverarbeitung und Bildkonversion Veränderungen unterliegen. Aus diesen Gründen übernimmt Fassas S.r.l. keine Gewähr für den Farbton der Dichtstoffe.





ZUBEHÖR FÜR FUGENDICHTSTOFFE

FLIESENKREUZE



Art.-Nr.	Maße	Abp.
900026	1 mm	500 St.
900012	2 mm	
900000	3 mm	
900001	4 mm	
900002	5 mm	
900003	7 mm	

FLIESEN-T-STÜCKE



Art.-Nr.	Maße	Abp.
900021	1 mm	500 St.
900018	2 mm	
900016	3 mm	
900017	4 mm	
900019	5 mm	



FLIESENKEIL ZU 0 BIS 5 MM

Art.-Nr.	Abpackung
900004	500 St.



LEVEL BASE STANDARD

Standard-Fliesenkreuz

Art.-Nr.	Abp.
900064	250 St.



KIT NEW LEVEL TILE

Kit für die Fliesenkorrektur

Art.-Nr.	Abpackung
900060	50 Cup und 250 Base



KIT 100 LEVEL CUP

Kit, bestehend aus 100 Ersatzteilen Cup

Art.-Nr.	Abpackung
900062	100 St.



LEVEL BASE 1 mm

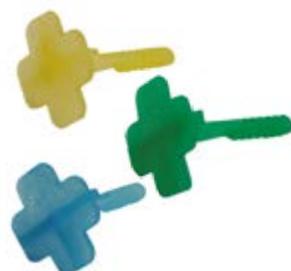


Art.-Nr.	Abp.	Beschreibung
900065	250 St.	Hohes Fliesenkreuz für Fugen zu 1 mm für Fliesen bis 12/13 mm
900066	200 St.	Hohes Fliesenkreuz für Fugen zu 1 mm für Fliesen von 12 bis 20 mm

LEVEL BASE T-FORM

Fliesen-T-Basisstück für Fugen von unterschiedlicher Größe

Art.-Nr.	Fugendicke	Abpackung
900067	2 mm	250 St.
900068	3 mm	
900069	4 mm	



LEVEL BASE KREUZFORM

Basisstück in Kreuzform für Fugen von unterschiedlicher Größe

Art.-Nr.	Fugendicke	Abpackung
900071	2 mm	250 St.
900072	3 mm	
900073	4 mm	

ELASTISCHE PVC-FUGEN FÜR DIE VERKLEBUNG

Art.-Nr.	Abmessungen	Farbe	Abpack.
900005	8 x 7 mm	Grau/ transparent	100 m
900006	8 x 9 mm		
900008	8 x 14 mm		
900009	8 x 12 mm	Grau/Grau	



Weitere Größen und Farben sind auf Anfrage erhältlich.
Mindestverkaufsmenge: Abpackung.

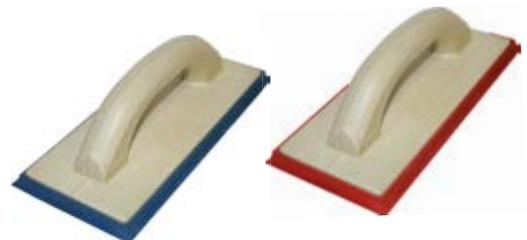
SCHWÄMME FÜR ZEMENTFUGEN

Art.-Nr.	Produkt	Abmessungen	Abpack.
221580	Reibbrett mit austauschbarem Schwamm	290 x 150 x 40	1 St.
221590	Ersatzschwamm für Schwamm Brett	290 x 150 x 40	
221592	Ersatzschwamm, gelb	290 x 150 x 30	



GUMMISPACHTELN

Art.-Nr.	Produkt	Abmessungen	Abpack.
240600	Gummi-Reibbrett, blau	250 x 110 mm	1 St.
240602	Gummi-Reibbrett, rot		



SCHWÄMME FÜR EPOXIDHARZFUGEN

Art.-Nr.	Produkt	Abmessungen	Abpack.
221578	Schwammreibbrett für Epoxidharz	290 x 150 x 30 mm	1 St.
221594	Schwammgummi-Reibbrett für Epoxidharz		



WASCHEIMER FÜR FLIESENLEGERSCHWÄMME

Art.-Nr.	Abpack.
240400	1 St.



Verlegesystem



Für den sachgemäßen Gebrauch der Produkte wird auf die entsprechenden technischen Datenblätter auf der Website www.fassabortolo.com verwiesen.

KOMPLEMENTÄRPRODUKTE



CRISTAL-TECH

Zementöser extraweißer Kleber und Fugenmörtel für Glasbausteine

Farbe ○



Zementöser extraweißer Kleber und Fugenmörtel für die Verlegung und Verspachtelung von Glausbausteinen an vertikalen Konstruktionen in Innen- und Außenbereichen.

Kann auch für das Verfugen der Glasbausteine für Fugen mit einer Dicke von 2 bis 25 mm verwendet werden. Entspricht der Norm EN 998-2 M15.

- Extraweiß
- Ausgezeichnete Verarbeitbarkeit
- Verklebt und verspachtelt

ANWENDUNGSBEREICH

Einbettung von Glasbausteinen in Innen- und Außenbereichen.

UNTERGRÜNDE

Glasbausteine.

LAGERUNG

Säcke zu 25 kg: 12 Monate an einem trockenen Ort.

Säcke zu 5 kg: 24 Monate an einem trockenen Ort.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Ergiebigkeit	18 bis 25 kg/m ² beim Verkleben und Verfugen je nach Größe der Glasbausteine und nach Dicke der anzufertigenden Fugen
---------------------	--

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
576E	Extraweiß	5 St. zu je 5 kg	30
576U1	Extraweiß	25 kg	56

A 81

Spezieller Spachtelkleber für die Verlegung und Verspachtelung von Porenbetonsteine

Farbe ○



Spezieller Spachtelkleber für die Verlegung und Verspachtelung von Porenbetonsteinen. Klasse GP-CSIV-WO gemäß EN 998-1 und M10 gemäß EN 998-2.

- Für Schaumbetonblöcke
- Ausgezeichneter Kleber
- Ausgezeichneter Spachtel

ANWENDUNGSBEREICH

Einbettung von Schaumbetonblöcken, Spachtelung von Schaumbetonwänden in Innen- und Außenbereichen.

UNTERGRÜNDE

Schaumbetonblöcke.

LAGERUNG

Säcke zu 25 kg: 12 Monate an einem trockenen Ort.

Säcke zu 5 kg: 24 Monate an einem trockenen Ort.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Ergiebigkeit	zum Spachteln: zirka 1,4 kg/m ² pro mm Schichtdicke; als Kleber: zirka 5 bis 7 kg/m ² der zu verklebenden Oberfläche
---------------------	---

VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Farbe	Abp.	Einh./Palette
895E	Weiß	5 St. zu je 5 kg	30
895U1	Weiß	25 kg	56

FASSA FIREWALL

Zementgebundener, feuerfester und schnell härtender Mörtel.



Geeignet für den Einsatz in Bereichen, in denen hohe Beständigkeit gegenüber hohen Temperaturen erforderlich ist.

- **Beständigkeit bis 750°**
- **Schnelle Erhärtung**
- **Geeignet für den Einbau und das Verspachteln von offenen Kaminen, Heizöfen, Grillplätzen, Rauchabzügen und feuerfesten Ziegeln**

■ ANWENDUNGSBEREICH

Fassa Firewall wird als Mauermörtel und Spachtel für all jene Arbeiten verwendet, bei denen eine hohe Beständigkeit gegenüber hohen Temperaturen erforderlich ist, wie beispielsweise zum Einbau und zur Spachtelung von offenen Kaminen, Heizöfen, Grillplätzen, Rauchabzügen und feuerfesten Ziegeln.

■ LAGERUNG

12 Monate an einem trockenen Ort.

■ TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Ergiebigkeit	5 kg Trockenmörtel ergeben 4 l Nassmörtel
---------------------	---

■ VERKAUFSEINHEIT

Art.-Nr.	Abp.	Einh./Palette
1203E	5 St. zu je 5 kg	30



FASSA-GRUPPE

FASSA S.r.l.

Via Lazzaris, 3 – 31027 Spresiano (Treviso)
Tel. +39 0422 7222 – Fax +39 0422 887509
www.fassabortolo.com – fassa@fassabortolo.it

PRODUKTIONSWERKE

Italien

FASSA S.r.l.

Spresiano (Treviso) – Tel. +39 0422 521945 – Fax +39 0422 725478
Artena (Rom) – Tel. +39 06 951912145 – Fax +39 06 9516627
Bagnasco (Cuneo) – Tel. +39 0174 716618 – Fax +39 0422 723041
Bitonto (Bari) – Tel. +39 080 5853345 – Fax +39 0422 723031
Calliano (Asti) – Tel. +39 0141 915145 – Fax +39 0422 723055
Mazzano (Brescia) – Tel. +39 030 2629361 – Fax +39 0422 723065
Molazzana (Lucca) – Tel. +39 0583 641687 – Fax +39 0422 723045
Moncalvo (Asti) – Tel. +39 0141 911434 – Fax +39 0422 723050
Montichiari (Brescia) – Tel. +39 030 9961953 – Fax +39 0422 723061
Popoli (Pescara) – Tel. +39 085 9875027 – Fax +39 0422 723014
Ravenna – Tel. +39 0544 688445 – Fax +39 0422 723020
Sala al Barro (Lecco) – Tel. +39 0341 242245 – Fax +39 0422 723070
Ceraino di Dolcè (Verona) – Tel. +39 045 4950289 – Fax +39 045 6280016

IMPA S.p.A. Unipersonale

San Pietro di Feletto (Treviso) – Tel. +39 0438 4548 – Fax +39 0438 454915

CALCE BARATTONI S.p.A.

Schio (Vicenza) – Tel. +39 0445 575130 – Fax +39 0445 575287

VILCA S.p.A. Unipersonale

Villaga (Vicenza) – Tel. +39 0444 886711 – Fax +39 0444 886651

Spanien

YEDESA S.A.

Antas (Almeria) – Tel. +34 950 61 90 04

Portugal

FASSALUSA Lda

São Mamede (Batalha) – Tel. +351 244 709 200 – Fax +351 244 704 020

Brasilien

FASSA DO BRASIL INDÚSTRIA E COMÉRCIO LTDA

Matozinhos (Minas Gerais) - tel. +55 (31) 30104000
Central de atendimento - 0800 800 2024

HANDELSFILIALEN

Italien

FASSA S.r.l.

Altopascio (Lucca) – Tel. +39 0583 216669 – Fax +39 0422 723048
Bozen – Tel. +39 0471 203360 – Fax +39 0422 723008
Sassuolo (MO) – Tel. +39 0536 810961 – Fax +39 0422 723022

Schweiz

FASSA SA

Mezzovico (Lugano) – Tel. +41 (0) 91 9359070 – Fax +41 (0) 91 9359079
Aclens – Tel. +41 (0) 21 6363670 – Fax +41 (0) 21 6363672
Dietikon (Zürich) – Tel. +41 (0) 43 3178588 – Fax +41 (0) 43 3211712

Frankreich

FASSA FRANCE Sarl

Lyon – Tel. 0800 300338 – Fax 0800 300390

Spanien

FASSA HISPANIA SL

Madrid – Tel. +34 606 734 628

Vereinigtes Königreich

FASSA UK LTD

Tewkesbury – Tel. +44 (0) 1684 212272



FASSA S.r.l.

Via Lazzaris, 3 - 31027 Spresiano (Treviso)

tel. +39 0422 7222 - fax +39 0422 887509

www.fassabortolo.com - fassab@fassabortolo.com

